FACHSCHRIFTEN VERLAG

Januar/Februar 2019 € 4,80
Österreich € 5,20 • Schweiz sfr 8,60 • BeNeLux € 5,80 • Italien € 6,40 • Spanien € 6,40 • Portugal (Cont.) € 6,40 • Slowenien € 6,40 • Finnland € 7,20 • Schweden skr 70,00

EXKLUSIV: Häuser mit Daten, Fakten, Grundrissen

Hausbau

Hausbau

RICHTIG PLANEN BESSER BAUEN STILVOLL WOHNEN 1/2-19

32 SEITEN EXTRA
TOP-UNTERNEHMEN für Ihren HAUSBAU!

CLEVER KOCHEN
Wohnliche Küchen mit intelligenter Technik

Ratgeber:
GRUNDRISSPLANUNG
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN

Im Vergleich:
PREISWERTE HÄUSER

SMART HOME
TINY HOUSES
TRENDS 2019
GESUND BAUEN
ENERGIE AUTARKIE

4 198014 704802 02

LIVING HAUS: DAS **SICHERE** AUSBAUHAUS-KONZEPT

Living Haus ist das sichere Ausbauhaus-Konzept: vielfältig, preiswert und top in Service und Qualität.

Und – mit OBI und den Ausbau-Coaches der DIY Academy macht der Innenausbau noch mehr Spaß!

Living Fertighaus GmbH
Am Distelrasen 2 · 36381 Schlüchtern
info@livinghaus.de

LIVING HAUS

DEIN ZUHAUSE.

livinghaus.de

Was bringt die Zukunft?

Der Blick in die Zukunft fasziniert uns schon immer und selbst heute gibt es noch Menschen, die sich ihr künftiges Schicksal aus der Hand oder Kristallkugeln lesen lassen. Ich persönlich verbuche dies unter Aberglauben. Die Trendforschung geht ein bisschen in Richtung Wahrsagerei – allerdings mit dem Unterschied, dass den Aussagen zu künftigen Entwicklungen hier gegenwärtige Fakten und nachvollziehbare kausale Zusammenhänge zugrunde gelegt werden. So können Trendforscher in allen Bereichen der Gesellschaft, dazu gehört natürlich auch das **Bauen und Wohnen**, relativ klare Aussagen über zu erwartende Veränderungen machen .

Zu den Megatrends gehören z.B. laut Zukunftsinsitut (www.zukunftsinstitut.de) u.a. **Gesundheit, Konnektivität, Individualisierung und Neo-Ökologie.** Diesen Trends widmen wir unser Titelthema dieser neuen Hausbau ganz dezidiert: mit gesunden Baukonzepten, Smarthomes, kleinen, aber sehr individuellen Häusern und Wohngebäuden, die nicht nur regenerative Energien nutzen, sondern versprechen, ihre Bewohner nachhaltig unabhängiger von fossilen Energieträgern und -konzernen zu machen.

Aktuelle gestalterische Trends greifen wir mit dem neuen Layout von Hausbau auf: So präsentiert sich nicht nur das Cover in **neuem, frischen Look**, sondern auch die zahlreichen Ratgeber und Ausstattungsideen in noch abwechslungsreicherer und lesefreundlicherer Aufmachung.

Beim Lesen der neuen **Hausbau** wünsche ich Ihnen daher besonders viel Freude! Herzlichst

Astrid Barsuhn,
Chefredakteurin

P.S.: Sollte Ihnen die Zeit bis zum Erscheinen der nächsten Hausbau zu lang werden: Aktuelle Infos und attraktive Hausideen bekommen Sie ganz regelmäßig, wenn Sie uns auf www.facebook.com/hausbau.magazin folgen.

EXPONA®
EXPONA DOMESTIC

Der **wohngesunde** Wohlfühlboden
+ pflegeleicht
+ wasserfest
+ leise Raumakustik
+ langlebig

Finden Sie den Händler in Ihrer Nähe:
www.expona-domestic.com

BAUTRENDS 2019

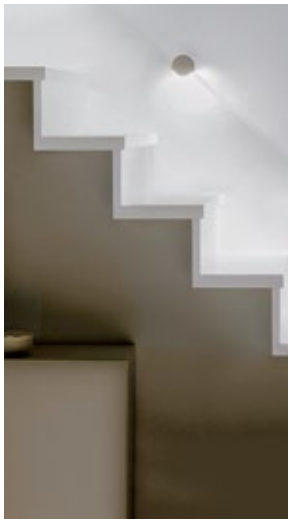
TINY
SMART
GESUND
ENERGIEAUTARK

36

GRUNDRISS GUT – FAMILIE GLÜCKLICH **18**

78

SMARTE KÜCHE: LEICHTES KOCHEN, CLEVERES VERSTAUEN



Hausbau ist auch digital erhältlich:

Jetzt bei Google play

Erhältlich im App Store

unter **„Fachschriften“**

Lust auf mehr Bilder?

facebook.com/hausbau.magazin

Besuchen Sie uns!

57. Jahrgang,
Januar/Februar 2019
Titelbild: Polar Life Haus

TRAUMHAUS MIT RAFFINESSEN

INHALT

REPORTAGEN

12 **Hygge auf rheinisch**
Trotz spezieller Bauauflagen Traumhaus mit zahlreichen Raffinessen realisiert

92 **Polar-Perle**
Blockhaus-Villa in Finnland – im Rahmen einer Bau-Ausstellung entstanden

RATGEBER

18 **Einfach gut geplant**
Zehn Tipps für den passenden, individuellen Grundriss im Haus

24 **Schöne Grundlagen**
Bodenbeläge bestimmen Komfort und Ambiente im Raum – attraktive Beispiele

30 **Besser für Sicherheit sorgen**
Im Neubau ist effektiver Einbruchschutz leicht zu installieren und gar nicht teuer

62 **Treppen-Variationen**
Im Fokus: Materialqualität, Begehbarkeit, Sicherheit, Beleuchtung, Lage im Haus

78 **Smarte Küche**
Leichtes Kochen, cleveres Verstauen, bequeme Musik- & Lichtsteuerung

TITELTHEMA

36 **Bautrends 2019**
Smarthomes, Tiny-Houses, gesundes Wohnen und Energie-Autarkie

HAUSBAU VERGLEICH

68 **Preiswert & schlüsselfertig**
Hochwertige Holzfertighaus-Entwürfe mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis

SERVICE

06 **Hausbau Magazin**
Ideen, Informationen, Inspiration

83 **Anschriften & Impressum**
Alle Adressen auf einen Blick

84 **Regionale Baupartner**
Nordrhein-Westfalen stellt sich vor

88 **Kolumne „Kek" berichtet**
Der „Eigenheim & Garten"-Report

89 **Häuser heute**
Aktuelles rund ums Bauen & Einrichten

98 **Vorschau**
Spannende Themen in Heft 3/4-2019

Wände im Skandi-Style

„Nordic Moods“ heißt die Tapeten-Kollektion im Stil der Designegruppe Scandinavian Surface aus Norwegen. Sie reicht stilistisch vom Surrealismus bis hin zu ganz naturgetreuen Motiven und wird mit Strukturen aus Beton, Holz und Metall ergänzt. „Nordic Moods“ wird exklusiv bei Photowall angeboten und ist nach Maß für 45 Euro pro Quadratmeter erhältlich.
> **www.photowall.com**

Styling und Foto: Sofia Jansson/ Mokkasin

Traumhafte Einfamilienhaus-Architektur und Inspirierendes für schöneres Wohnen zeigt das neue Sonderheft „Hausträume“, Ausgabe 2/2018. Für 6,80 Euro am Kiosk oder bestellbar zzgl. Versand unter **> www.buecherdienst.de**

300.000 Neubauwohnungen

werden nach Schätzung des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie in 2018 in etwa fertiggestellt worden sein. Das ist weit entfernt von der Zielmarke aus dem Koalitionsvertrag von 375 000. Zu dieser schwachen Entwicklung hätte insbesondere der Ein- und Zweifamilienhausbau beigetragen: Die Zahl der Neubaugenehmigungen sei um 1,6 % zurückgegangen. Ursachen für den schleppenden Anstieg seien fehlendes Bauland, Grundstücksspekulationen und unterschiedliche Landesbauordnungen. > www.bauindustrie.de

AUS EINEM GUSS

Unkonventionell, homogen und auffällig – so präsentiert sich die Gebäudehülle eines neuen Wohnhauses in Oldenburg. Dach und Fassade wurden mit gedämmten Wand- und Dachelementen von Kingspan verkleidet. Die gedämmten Metallpaneele sorgen nicht nur für eine außergewöhnliche Optik des Gebäudes, sondern auch für eine zügige Montage und eine hohe Energieeffizienz. > www.kingspan.com

Anschriften Seite 83

70
JAHRE
FINGERHAUS
SEIT 1948

Mehr ist mehr fürs Geld.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis unter
www.fingerhaus.de

FINGER HAUS
EIN QUALITÄTSBEGRIFF

Willkommen mit Le Corbusier

Der Schweizer Architekt Le Corbusier hat nicht nur Gebäude geschaffen, die bis heute die Architektur prägen, sondern auch ein architektonisches Farbsystem. Heroal bietet im Rahmen der exklusiven Partnerschaft mit „Les Couleurs® Le Corbusier" erstmalig auch Haustürfüllungen an. Diese Füllungen sind optimal auf das Haustürsystem „Heroal D 72" angepasst. So entstehen ästhetisch hochwertige Haustüren für Bauherren mit besonderem Designanspruch. **> www.heroal.de**

100 JAHRE BAUHAUS

Das Bauhaus war die bahnbrechende Schule der Moderne. 2019 wird der 100. Geburtstag gefeiert. Bauhaus-Design liegt heute noch voll im Trend – sei es die klare Formensprache der Architektur oder berühmte Möbelklassiker. Mit klaren Farben und Formen präsentiert sich zum Beipiel der Schrank „Homage to Mondrian" der wie ein Bild des berühmten niederländischen Malers der Klassischen Moderne und Mitbegründers der abstrakten Malerei Piet Mondrians wirkt. Kreiert wurde er 1975 von dem japanischen Architekten und Designer Shiro Kuramata für den italienischen Möbelhersteller Cappellini. Erhältlich ist er auch heute noch! **> www.chaplins.co.uk**

100 Ideen für Ihr neues Zuhause: Die besten Häuser in Fertigbauweise, tolle Inspirationen für den Innenausbau, Ratgeber zum Thema innovative Haustechnik und gesundes Bauen, Übersichten über Ausbau- und Musterhäuser und vieles mehr finden Bauwillige auf 124 Seiten im Sonderheft „FERTIGHÄUSER 2019". Für 7,80 Euro am Kiosk oder unter **> www.buecherdienst.de**

Mit einem Zentralstaubsauger wird Schmutz und Feinstaub tatsächlich aus den Wohnräumen entfernt – das freut nicht nur Allergiker. Gerarbeitet wird mit einem leichten, flexiblen Saugschlauch, der über Saugdosen an ein Vakuum-Rohrleitungssystem in der Wand und die Zentraleinheit angeschlossen ist. So wird saugen zum Vergnügen! **> www.bvc-zentralstaubsauger.de**

Anschriften Seite 83

OKAL

zuhause MIT SYSTEM

Seit 90 Jahren steht der Name OKAL für zukunftsweisende Technologie und das Wohnen der Zukunft. Mit unseren nachhaltig zertifizierten Fertighäusern sind wir heute der Innovationsführer der gesamten Hausbaubranche und bieten unseren Bauherren vielfältige schlüsselfertige Wohnlösungen mit einem Höchstmaß an Individualisierbarkeit, modernster Gebäudetechnik und zahlreichen Inklusivleistungen im Standard. OKAL ist seit jeher der Pionier des neuen Wohnens – und der bessere Weg ins maßgeschneiderte Zuhause.

www.okal.de

Capital
Beste Fertighaushersteller
Höchstnote für
OKAL Haus GmbH

VON Kunden EMPFOHLEN
FOCUS MONEY
HOHE Weiterempfehlung
OKAL Haus
Fertighausanbieter
Ausgabe 27/18

2018 GOLDEN CUBE

GERMAN DESIGN AWARD 2017

Skandinavisches Wohndesign mit ökologischem Anspruch bietet die Villa Collection Denmark. Die farbenfrohen, handgewebten Teppiche bestehen beispielsweise zu 65 Prozent aus recyceltem Material. Dazu passend gibt es weitere Wohnaccessoires von Vasen und Geschirr über Textilien bis hin zu Draht- oder Seegras-Körben.
www.villacollectiondenmark.com

SO KLAPPT DAS ENERGIESPAREN

Forschungen an der ETH Zürich und der Universität Bamberg haben ergeben, dass Verbrauchsinformationen, die bereits während einer Handlung angezeigt werden, zu erheblichen Energieeinsparungen führen können. Beim Duschen sparen Personen rund 11 Prozent Warmwasser, sobald ein Messsystem wie beispielsweise „amphiro b1 connect“ ihnen den aktuellen Wasserverbrauch anzeigt. Besonders interessant ist, dass die Nutzer auch dann Energie sparen, wenn sie davon nicht finanziell profitieren.
> www.amphiro.com

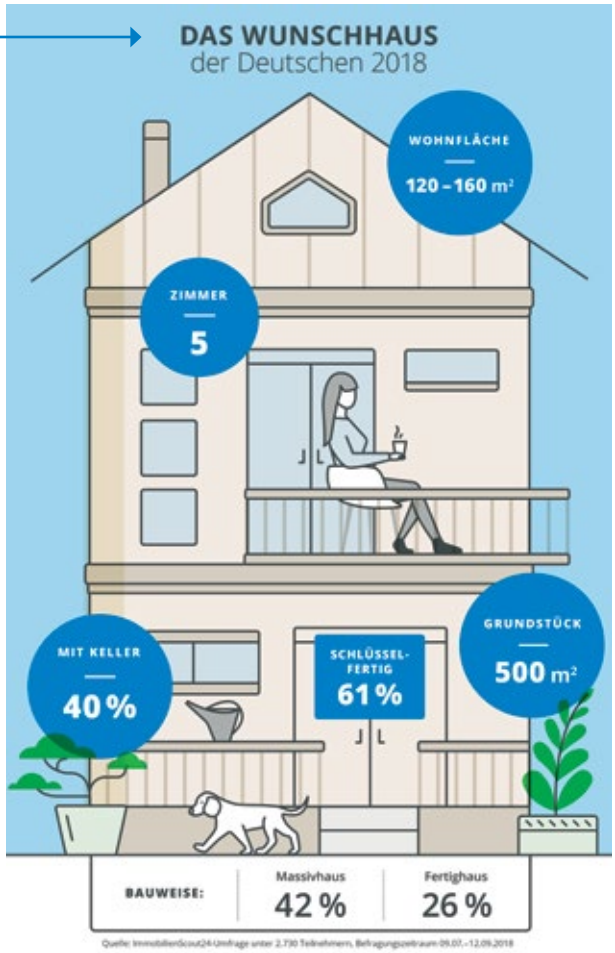
3 Jahre erfolgreiche Einbruchschutzförderung: Seit drei Jahren fördern das Bundesinnenministerium und die KfW Maßnahmen des Einbruchschutzes. In dieser Zeit wurden **200 000 Wohneinheiten** mit einem Fördervolumen von 96 Mio. Euro gegen Einbrecher sicherer gemacht. In Deutschland sinken die Einbruchszahlen das zweite Jahr in Folge. > **www.kfw.de**

Smarthome ist *der* Trend – aber was heißt das genau und was kann es tatsächlich? Für alle, die es genau wissen wollen gibt es jetzt die neue Ausgabe des Magazins **„Das intelligente Haus“**. Es kostet 4,80 Euro und informiert unter anderem darüber, wie sich mithilfe modernster Technik nicht nur viel Energie sparen, sondern auch fürs eigene Elektro-Auto sinnvoll nutzen lässt. Außerdem bietet es einen exklusiven Überblick über die Smarthome-Ausstattung verschiedener Fertighaus-Hersteller. Erhältlich am Kiosk oder zzgl. Versand unter **> www.buecherdienst.de**

Nach Belieben kombinierbar...

... sind die unterschiedlichen Elemente des modularen Bad-Konsolenprogramms „Adapto“. Von 600 bis 1500 mm Breite bei einer Tiefe von 505 mm und vier verschiedenen Oberflächen lassen sich zahlreiche Kombinationen bilden. Kleine Unterschränke und Handtuchhalter komplettieren das Programm. **www.idealstandard.de**

Schlüsselfertig mit fünf Zimmern auf 120 bis 160 Quadratmeter Wohnfläche – so sieht das Wunschhaus der Deutschen aus – das hat Immobilienscout24 mithilfe des Hausbau-Kalkulators ermittelt. Damit können private Hausbauer herausfinden, welches Eigenheim ihren Wünschen und ihrem Budget entspricht. Das Wunschgrundstück ist 500 Quadratmeter groß. Bei der Frage nach dem gewünschten Hausstil geben 40 Prozent der Nutzer an, die Optik und den Bau einer Stadtvilla zu bevorzugen. Platz zwei der gewünschten Baustile belegt der Bungalow mit 29 Prozent. > **www.immobilienscout24.de**



Anschriften Seite 83

Hohe Qualitätsstandards. Nachhaltige Energiekonzepte. Und eine Beratung, die so individuell ist wie Ihre Wohnideen. Fair, transparent, kompetent.
weberhaus.de

Preis-Leistung: ausgezeichnet.
deutschlandtest.de verleiht WeberHaus das Prädikat „Gold“ für ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

WeberHaus
Die Zukunft leben

DIE TERRASSE liegt geschützt auf der Rückseite des Hauses. zwei große Fensterschiebetüren öffnen den Wohnraum nach draußen.

DAS BAUPAAR Julia Moos und Marc Hüskens genießt sein neues Traumhaus mittlerweile zu dritt.

Wer Julia Moos begegnet, merkt sofort: Diese Frau hat Power. Ein Projekt zieht sie konsequent durch. Kein Wunder, schließlich ist sie Leiterin in einer Werbeagentur. Und auch ihr Lebensgefährte Marc Hüskens ist es als Software-Entwickler gewöhnt, sich mit wechselnden Anforderungen auseinanderzusetzen.

Als die beiden mit der Suche nach einem Grundstück für ihr Traumhaus mit Satteldach begannen, stand der Grundriss bereits fest. Das Faktor-X-Quartier, ein Pilotprojekt der Stadt Eschweiler, bot mit einer guten Infrastruktur genau die gesuchte Lage. Dafür mussten aber auch viele Faktoren erfüllt werden, um den Auflagen für energiesparendes Wohnen und ressourcenschonende Bauweise zu genügen. Beide Bauherren lieben Holz – sowohl der Vater als auch der

Hygge auf rheinisch

Im „Faktor-X-Quartier“ in Eschweiler mit speziellen baulichen Auflagen konnten Julia Moos und Lebensgefährte Marc Hüskens ihr ressourcenschonendes Traumhaus realisieren. Den Grundriss hatten sie zwar seit langem im Kopf, ergänzten ihn aber bis zur Realisierung noch um zahlreiche Raffinessen.

COOLE DEKO-IDEEN sind allgegenwärtig. Julia Moos hat das richtige „Händchen" um sie gekonnt umzusetzen, bei Bedarf unterstützt von ihrem Lebenspartner.

EIN MUSTERMIX in grau wurde für den Fliesenboden in der Küche ausgewählt. Die warmen Holztöne bilden eine perfekte Ergänzung dazu.

DER FLUR im Obergeschoss erhält reichlich Licht durch ein Fenster über der luftig gestalteten Treppe. Eine Einschubtreppe führt auf den Spitzboden.

„Bisher gibt es noch nichts, was wir gerne anders gemacht hätten oder ändern würden."

Julia Moos, Bauherrin

Großvater von Julia Moos waren Schreiner – und Marc Hüskens ist passionierter Heimwerker. Ein Holzhaus war also bereits „gesetzt". Somit wurden die im Baugebiet notwendigen Faktoren für nachhaltige Bauweise erfüllt.

Denn durch die wirksam gedämmte und dabei diffusionsoffene Außenwand, in Verbindung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung, konnte die geforderte Energieeffizienz für den Neubau nachgewiesen werden. Eine Smarthome-Steuerung sorgt für Komfort und Energie-Einsparungen, Marc Hüskens als Software-Entwickler probiert damit immer wieder neue Einstellungen aus.

Die Vorbereitungen dauerten wesentlich länger als der eigentliche Bau, da das Baugebiet erst noch erschlossen werden musste. Mit dem Bau wurde schließlich im September 2017 begonnen und einen Tag vor Weihnachten konnten die frisch gebackenen Hauseigentümer bereits einziehen und Weihnachten im Eigenheim feiern.

Das Erdgeschoss ist auf Kommunikation ausgelegt. Vom Entree mit Garderobe und zugeordnetem Duschbad gelangt man in den geräumigen Wohn-Essbereich mit großem Esstisch und offener Küche, ideal zum geselligen Zusammensein.

Im Obergeschoss liegen die privaten Rückzugsräume. Ein zentraler Flur erschließt das Schlafzimmer des Paares mit Ankleide, ein großzügig gestaltetes Bad mit begehbarer Dusche und Badewanne, ein Kinderzimmer und einen zurzeit von der Hausherrin zum Nähen und Basteln genutzten Raum.

Für Julia Moos ist die Innenraumgestaltung ihres Hauses der Inbegriff des skandinavischen Lebensgefühls „Hygge": Es ist warm, gemütlich, mit viel Holz und Naturmaterialien. Bei der Dekoration, ihrem Hobby, durfte sie sich voll ausleben. Beide ›

DAS BODENTIEFE Fenster unter der Dachschräge ist eine Maßanfertgung für den Nachwuchs. Hier hat auch ein Kleinkind vollen Ausblick.

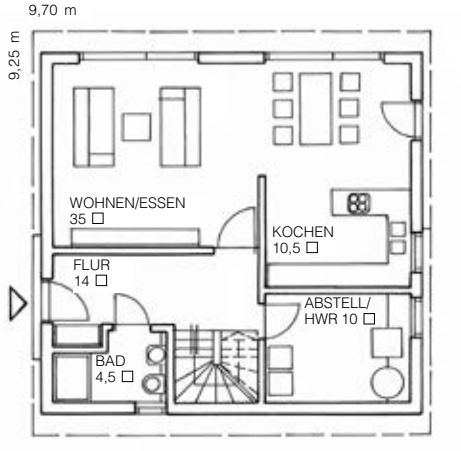
FÜR EINE bequemere Einstiegshöhe wurde die Badewanne in den Estrich eingelassen, nicht darauf aufgesetzt.

DIE BEIDEN Bauherren genießen ihr Eigenheim und den Garten inklusive einer gemütlichen Outdoor-Sitzecke.

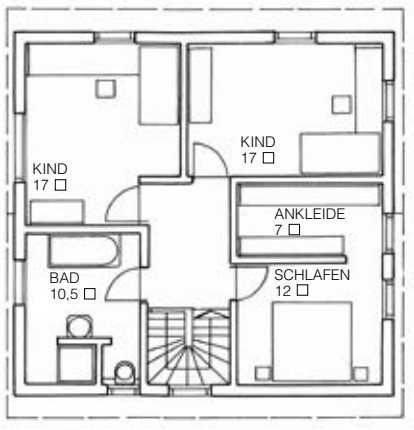
Partner haben den gleichen Geschmack und Marc Hüskens setzt zudem spezielle Wünsche wie beispielsweise eine selbst gebaute Garderobe aus Birkenstämmen nach ihren Vorstellungen gerne um.

„Durch die relativ lange Planungszeit – zwei Jahre, aufgrund der Erschließung des Grundstücks – konnten wir uns viel Inspiration holen und damit auch am Ende wirklich das Haus unserer Träume bauen", so Julia Moos.

Nun, ein Jahr später, feiern sie bereits zu dritt als kleine Familie Weihnachten im Traumhaus. Das ist perfektes Projektmanagement, mit menschlichem „Faktor X". ■ av



ERDGESCHOSS

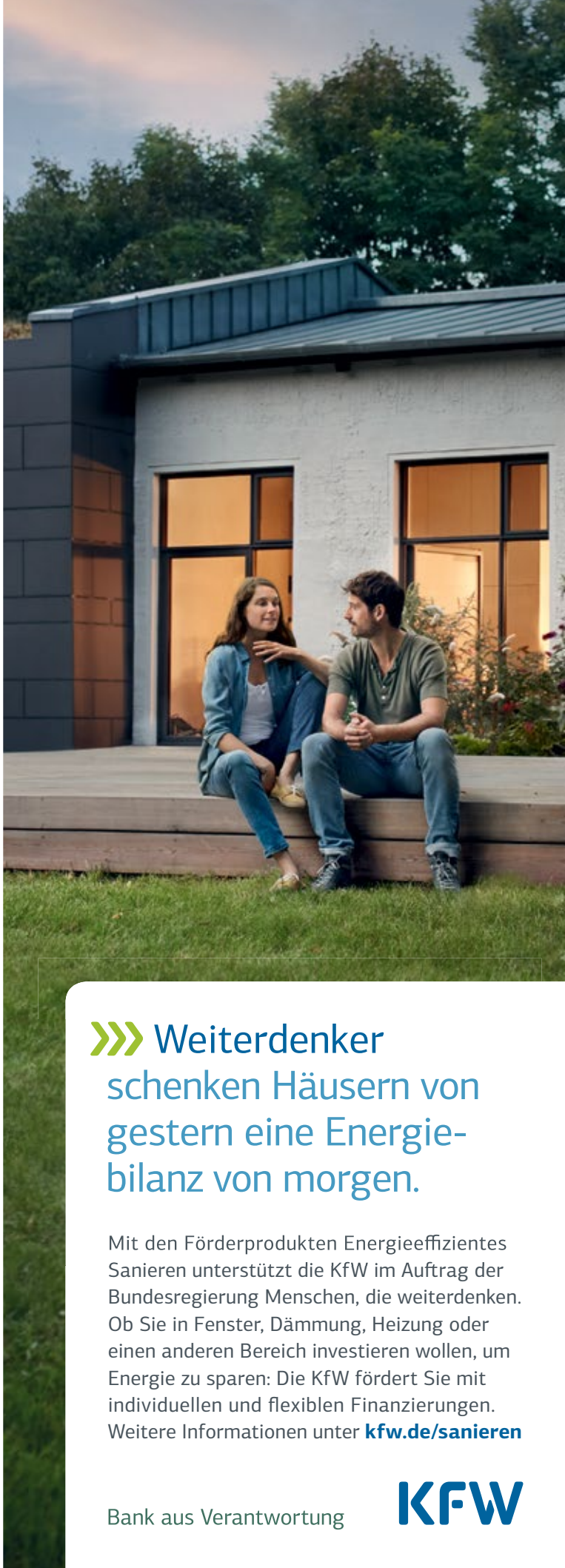


OBERGESCHOSS

DATEN UND FAKTEN

Entwurf: „Juna“
Hersteller: Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Hauptstraße 46, 57520 Neunkhausen
Tel. 02661/9564-0, www.fingerhuthaus.com
Weitere Häuser: www.bautipps.de/fingerhut
Konstruktion: Holzverbundkonstruktion, 180 mm Mineralwolledämmung, 100 mm Holzweichfaserplatten, dampfdiffusionsoffener Außenputz, U-Wert Wand 0,14 W/m²K, dreifach verglaste Kunststoff-Fenster U_g-Wert 0,5 W/m²K, Satteldach 30 Grad, Kniestock 226 cm
Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, zentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, KfW-Effizienzhaus 55, Primär-Energiebedarf 31,86 kWh/m²a
Abmessungen: 9,70 m x 9,25 m
Wohnflächen: EG 74 m², OG 63,5 m²
Preis: Schlüsselfertig inklusive Bodenplatte 301 600 Euro

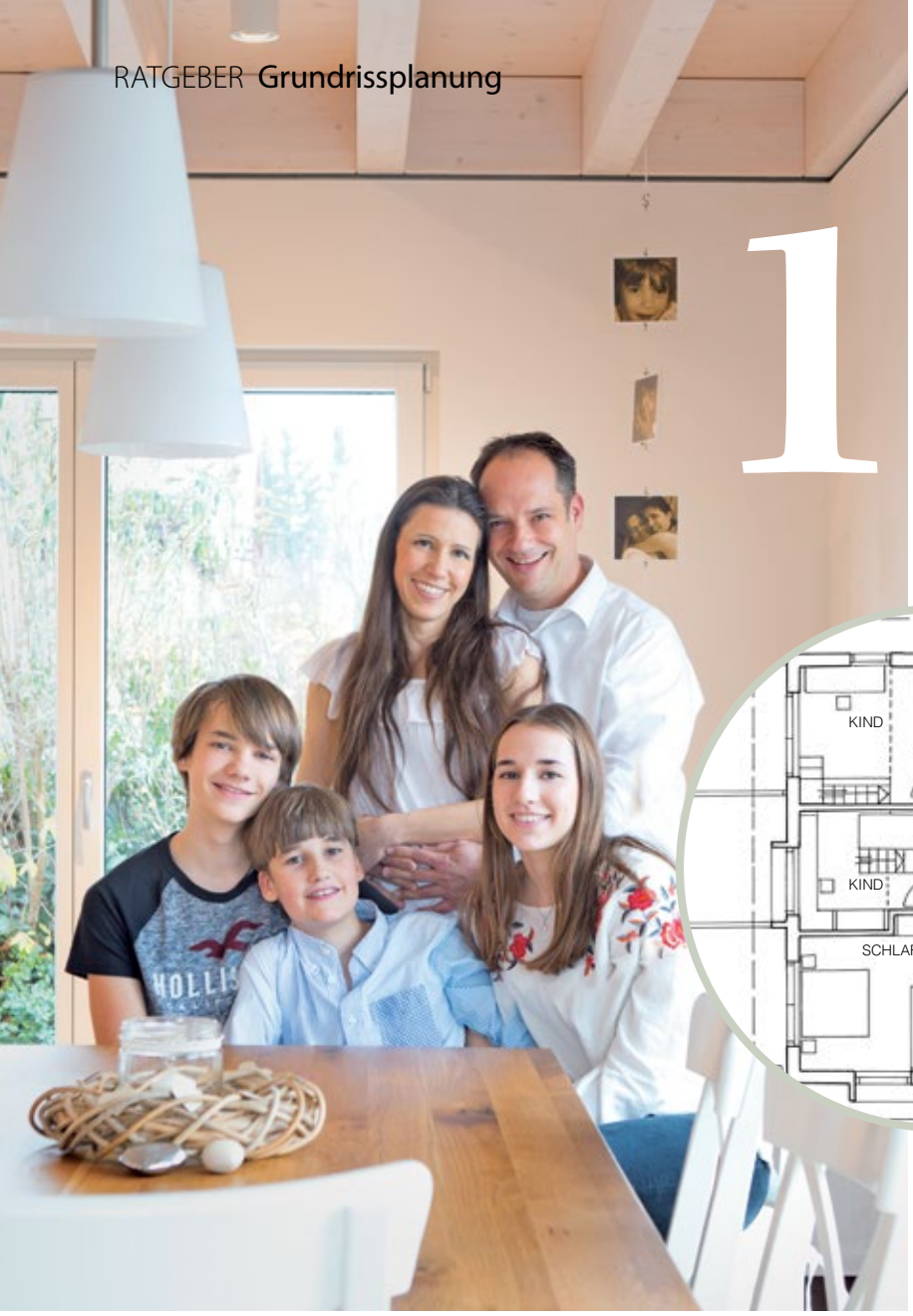
Foto: Fingerhut Haus, Anschriften seite 83



» Weiterdenker
schenken Häusern von gestern eine Energiebilanz von morgen.

Mit den Förderprodukten Energieeffizientes Sanieren unterstützt die KfW im Auftrag der Bundesregierung Menschen, die weiterdenken. Ob Sie in Fenster, Dämmung, Heizung oder einen anderen Bereich investieren wollen, um Energie zu sparen: Die KfW fördert Sie mit individuellen und flexiblen Finanzierungen. Weitere Informationen unter **kfw.de/sanieren**

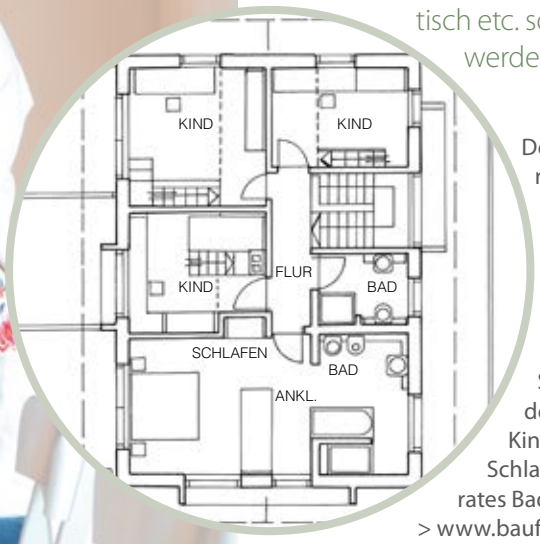
Bank aus Verantwortung KFW



1

INDIVIDUELLER PLATZBEDARF

Die aktuelle bzw. geplante Familiengröße ist einer der wichtigsten Parameter bei der Grundrissplanung, denn sie wirkt sich unmittelbar auf den Platzbedarf sowie das Raumprogramm aus. Neben individuellen Schlafzimmern für jedes Kind, ist vielleicht auch ein separates Kinderbad eine gute Idee. Je mehr Personen im Haushalt leben, desto mehr Abstellraum, Platz am Esstisch etc. sollte eingeplant werden.



Der Obergeschoss-Grundriss des Musterhauses „Heimat 4.0" von Baufritz zeigt eine gelungene Lösung für eine Familie mit drei Kindern: Die Eltern verfügen über ihren privaten Schlafbereich mit Ankleide und Bad, während den Kindern je ein Zimmer mit Schlafgalerie und ein separates Bad zugedacht ist.
> www.baufritz.com

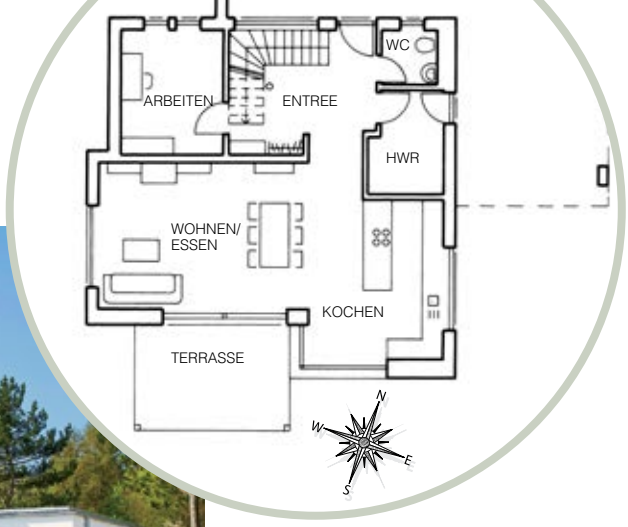
Raum-

Foto: Adobe Stock/ Wilm Ihlenfeld

2

HAUSTYPEN Der gewünschte Haustyp hat einen ganz prägenden Einfluss auf die Grundrissgestaltung: Wer sich einen ebenerdigen Bungalow wünscht, muss die unterschiedlichen Wohnbereiche anders strukturieren, als wenn man über mehrere Etagen plant. Ein frei stehendes Einfamilienhaus bietet, z.B. bei der Platzierung von Fenstern, andere Freiheiten, als ein Reihen- oder Doppelhaus. Auch die Dachform beeinflusst den Grundriss: Flächen unter Dachschrägen sind ab einer bestimmten Höhe nicht mehr oder nur eingeschränkt nutzbar. Deswegen sollte man bei der Grundrissplanung nicht nur in der Ebene denken, sondern immer auch die Vertikale und äußere Parameter beachten.

3



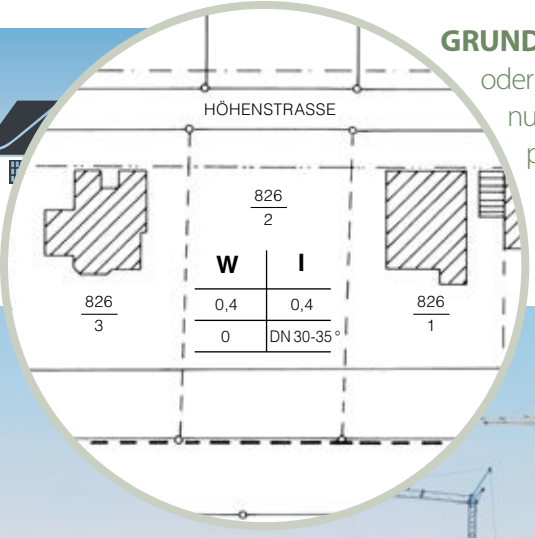
Küche nach Osten, Wohn- und Esszimmer nach Süden und Süd-Westen: So erhalten die Innenräume des Musterhauses „Sunshine“ in Wenden-Hünsborn die optimale natürliche Belichtung und profitiert von solaren Energiegewinnen.
> www.weberhaus.de

HIMMELSRICHTUNGEN

Ohne Licht keine Farben, keine Formen, keine Architektur. Darüber hinaus ist natürliches Tageslicht wichtig für unser Wohlbefinden. Um dieses Licht gezielt in den Wohnraum zu holen, sollten vorwiegend tagsüber genutzte Räume zur Sonne ausgerichtet sein: Das Schlafzimmer nach Osten, um sich von den ersten Sonnenstrahlen wecken zu lassen. Essplatz, Wohn- und Kinderzimmer nach Süden bzw. Süd-Westen, wo diese Bereiche auch um Freisitze wie Terrassen und Balkone nach draußen erweitert werden können. Nebenräume nehmen idealerweise die Nordseite ein.

Ordnung

Ein guter Grundriss ist einer, der zu Ihren Wohnbedürfnissen, Ihrem Alltag, Ihrem Baugrund sowie der Umgebung perfekt passt. Diese 10 Tipps sollen Ihnen helfen, sich die wichtigsten Planungsfragen zu stellen, die der Grundriss Ihres neuen Zuhauses beantworten muss.



GRUNDSTÜCK Ob flach oder am Hang, groß oder klein, mit dichter Nachbarbebauung oder mit Blick ins Grüne: Das Bauland und seine Umgebung spielen bei der Grundrissplanung eine Hauptrolle. So müssen z.B. oft die Vorschriften eines geltenden Bebauungsplans eingehalten werden. Aber auch Besonderheiten, wie schöne Ausblicke oder Einschränkungen durch eine viel befahrene Straße sollten bei der Anordnung von Räumen und Fenstern berücksichtigt werden. Mehr Infos zum Thema finden Sie online unter > www.bautipps.de/news/der-grosse-grundstuecks-check

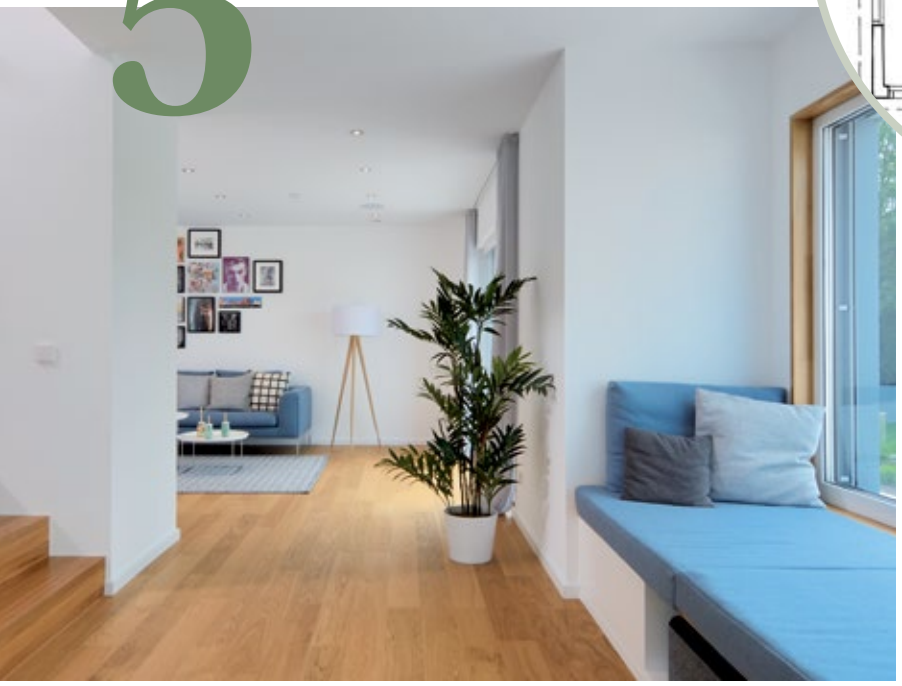
›

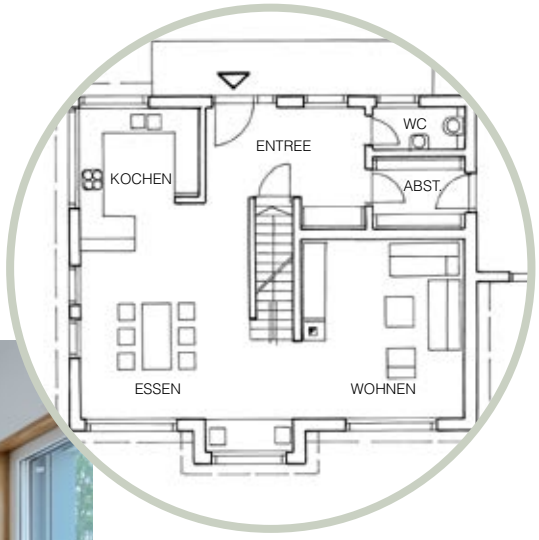
Foto: Adobe Stock/ Wolfilser

4

5

Das Musterhaus „Life“ zeigt im Erdgeschoss einen weitgehend offenen aber geschickt zonierten Grundriss: Die meiste Fläche geht an den Hauptraum mit Kochen und Essen. > www.fertighaus-weiss.de





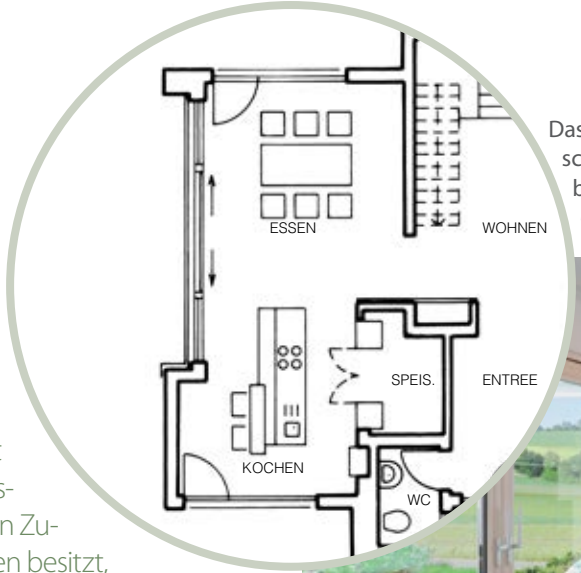
OFFENES WOHNEN

In den letzten Jahrzehnten haben sich die offenen Wohnbereiche, die in der Regel aus Küche, Ess- und Wohnzimmer bestehen, durchgesetzt. Durch den Verzicht auf trennende Wände und separate Flure entsteht bei ihnen, neben einer optischen Großzügigkeit, vor allem ein kommunikatives Ambiente. Eine gewisse Zonierung kann aber sinnvoll sein, z.B. um dem Wohnbereich etwas Intimität zu verleihen oder durch Schiebetüren, die die Küche bei Bedarf aus dem Blickfeld nehmen können.

6

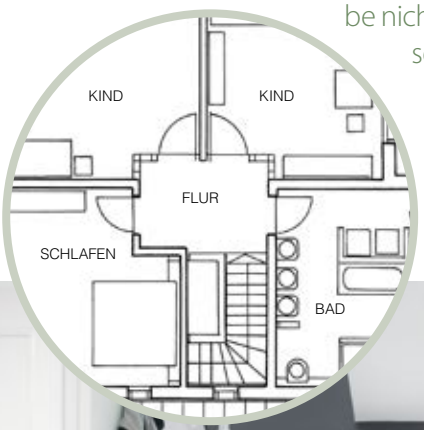
KÜCHE & ESSPLATZ

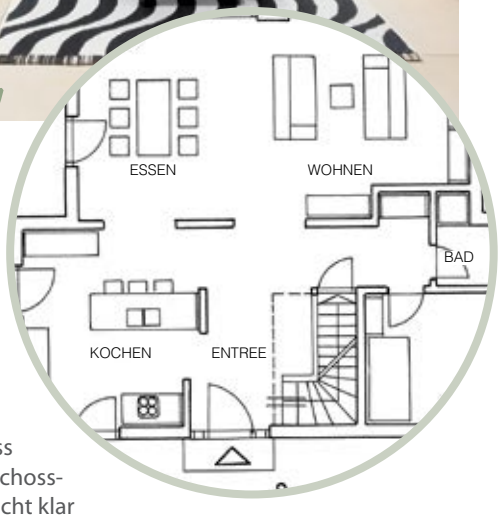
Die Küche und der Essplatz sind heute Zentrum des Hauses. Daher wird diesem Bereich auch inzwischen viel Platz eingeräumt. Besonders schön ist es, wenn der Koch- und Essbereich auch einen direkten Zugang zu Terrasse und Garten besitzt, sodass im Sommer wahlweise im Freien gegessen werden kann. Auch kannn es sinnvoll sein, vor alllem offene Küchen durch eine Speisekammer zu ergänzen, die zusätzlichen Stauraum bieten. Weitere Tipps zu Küche und Essplatz gibt‘s online unter > www.bautipps.de/ratgeber-innenausbau/die-kueche-als-hauszentrum



Das Musterhaus Fellbach zeigt einen besonders schönen Koch- und Essbereich mit weitem Ausblick ins Grüne und einem direkten Zugang zur großen Terrasse. > www.fertighaus-keitel.de

FLURE & TREPPEN gehören zu den sogenannten Verkehrsflächen, die die unterschiedlichen Nutzungsbereiche des Hauses miteinander verbinden und meist zugunsten der Wohnfläche möglichst knapp bemessen werden. An bestimmten Stellen ist es aber sinnvoll, etwas großzügiger zu sein. Zum Beispiel sollte das Entree eines Hauses mit Gardeobe nicht zu sparsam bemessen sein und auch die Treppe benötigt ausreichend Platz, damit sie mit einem komfortablen Steigungsverhältnis gebaut werden kann.





Während im Wohngeschoss Flure und Geschosstreppen oft nicht klar räumlich abgegrenzt sind, sondern in den Wohnraum integriert werden, findet man im Schlafgeschoss oft noch „Flurgrundrisse“ über die einzelne, voneinander klar separierte Räume erreicht werden (oben). Das Beispiel zeigt das Musterhaus Bad-Vilbel von > www.schwoererhaus.de

WENN SIE BAUEN, DANN GLEICH FÜR ALLE.

JETZT KFW-ZUSCHUSS FÜR JEDE ZUSÄTZLICHE WOHNEINHEIT EINPLANEN.

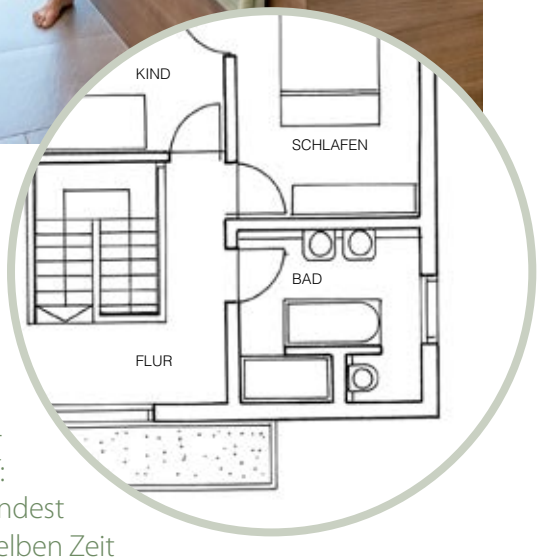
Versammeln Sie mit einem Mehrgenerationenhaus der Hauslinie **Twinline R** von RENSCH-HAUS Ihre Liebsten um sich. Die attraktive Bezuschussung der KfW-Bank lässt Möglichkeiten und Wohnraum wachsen. Für jene, die langsam größer werden und jene, die langsam älter werden. Oder zur praktischen Büronutzung.

www.rensch-haus.com

RENSCH HAUS®
Bauen mit Respekt.

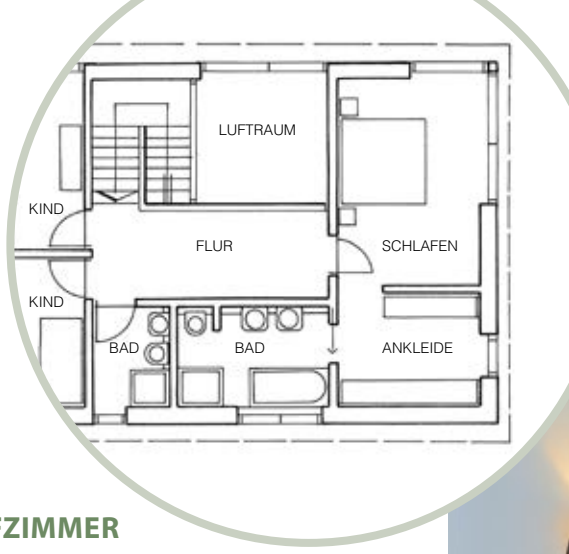
Eine clevere Aufteilung schafft im Familienbadezimmer verschiedene Zonen: So verschwinden Dusche und WC hier hinter der Wandscheibe an der die Badewanne platziert wurde. Gesehen im Musterhaus Auggen von > www.schwoererhaus.de

8



BADEZIMMER

Das Badezimmer ist häufig ein Nadelöhr im familiären Tagesablauf: hier müssen zumindest morgens oft zur selben Zeit alle Familienmitglieder durch. Daher empfiehlt sich eine entsprechende Größe und Aufteilung, damit auch mehrere Personen gleichzeitig das Badezimmer benutzen können. Ein zweites Badezimmer im Haus, etwa für die Kinder oder für Gäste ist eine sinnvolle Investition. Günstiger kann es sein, ein ursprünglich großes Familienbad lieber in zwei kleinere, separate Bäder aufzuteilen. Ein Muss ist zumindest eine weitere separate Toilette im Haus. Hilfreiche Tipps für die Badplanung finden Sie online unter > www.bautipps.de/ratgeber-innenausbau/10-profi-tipps-fuer-die-badplanung

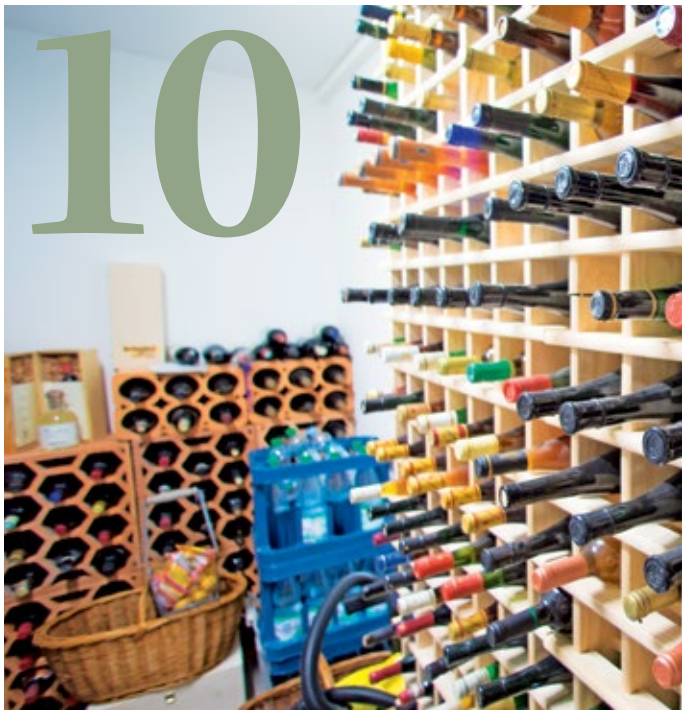


SCHLAFZIMMER

Dieser Raum ist dazu da, zur Ruhe zu kommen. Dementsprechend sollte er auch im Grundriss an einer möglichst störungsfreien Stelle platziert werden. Experten empfehlen, im Schlafzimmer möglichst wenig Ablenkendes unterzubringen. Große geschlossene Fronten von Einbauschränken stören die Ruhe zwar nicht, können aber natürlich auch in separaten Ankleidezimmern untergebracht werden. Die unmittelbare Nachbarschaft zum Badezimmer ist üblich, ein direkter Zugang besonders komfortabel.

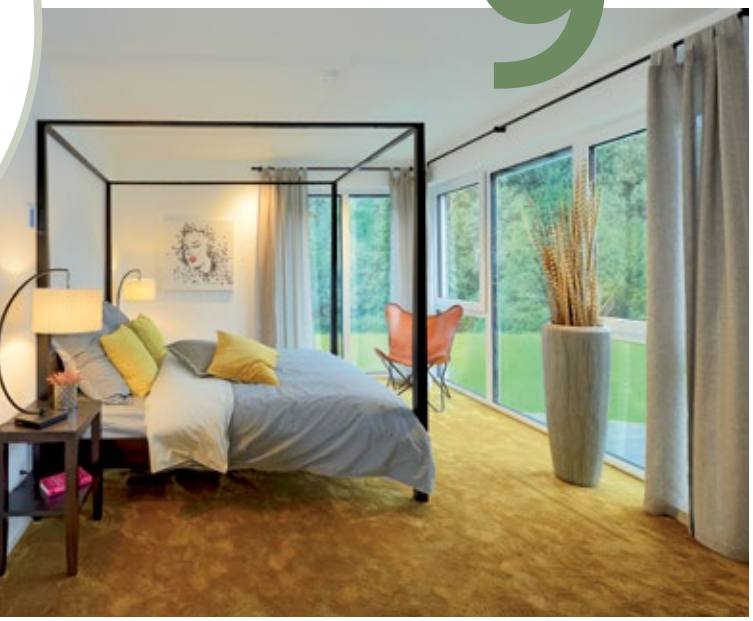
Wer sein neues Heim um einen Keller ergänzt, muss sich über Stauraum in der Regel keine Gedanken mehr machen. Je nach Ausbauqualität können im Untergeschoss auch weitere Wohnräume untergebracht werden. Mehr unter > www.glatthaar.de

10



Anschriften Seite 83

9



Dieses Schlafzimmer mit schönem Ausblick ins Grüne verfügt über ein separates Ankleidezimmer, einen direkten Zugang zum Bad und ist zu besichtigen im Musterhaus Bad Vilbel von > www.kampa.de

Weitere Informationen zur guten Grundrissplanung sowie zahlreiche ausgewählte Grundrisse von anspruchsvollen Einfamilienhäusern finden Sie in dem Buch „Grundrissatlas Einfamilienhaus“ von Katharina Matzig und Wolfgang Bachmann. Erschienen ist es bei Callwey und kostet 69.95 Euro.
> www.buecherdienst.de

ABSTELLRÄUME & KELLER

Rund 10 000 Dinge besitzt ein Deutscher durchschnittlich – diese wollen untergebracht werden. Der Wert von sinnvoll bemessenem und platziertem Abstellraum ist daher nicht zu unterschätzen. Ob in Form von separaten Räumen und Einbauschränken, einem Keller oder in Garagen und Schuppen: Je nach Staugut werden unterschiedliche Räumlichkeiten notwendig. Denn Fahrräder und Surfboards brauchen eine andere Unterbringung als Wintermäntel, Essensvorräte oder Wein. Einen ausführlichen Ratgeber zum Thema Stauraum finden Sie unter > www.bautipps.de/ratgeber-innenausbau/10-tipps-fuer-mehr-stauraum-im-haus

Geld vom Staat

WOLF-HAUS
EIN LEBEN LANG.

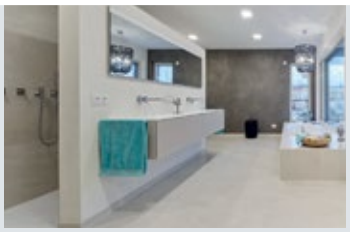
Sichern Sie sich jetzt einen Tilgungszuschuss für besondere energiesparende Bauweise:

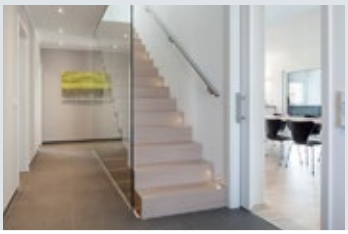
Beim Bau eines KfW-40 Plus Effizienzhaus

z. B. je Wohneinheit bis zu **15.000,- €**

Gerne berechnen wir Ihnen die individuellen Fördermittel für Ihr neues Zuhause.

Bei jedem WOLF-HAUS bereits im Standard:
- individuelle Architekten-Wunschplanung
- ökologischer Wandaufbau
- förderfähiger Effizienzhausstandard
- garantierter Festpreis





WOLF-HAUS GmbH
Koppenmühle • 97705 Burkardroth-Gefäll
Telefon: 09701 9111-0 • Mail: info@wolf-haus.de
www.wolf-haus.de

Gute *Grundlagen* schöner Räume

Der Bodenbelag ist maßgeblich für Komfort und Ambiente eines Raumes. Doch je nach Nutzung werden andere Anforderungen an ihn gestellt: mal sollte das Material vor allem funktional und robust sein, an anderer Stelle stehen Wohlfühlfaktoren klar im Vordergrund.

2

1

Foto: Meister

ATTRAKTIVE BASIS

1 Als Klassiker unter den Bodenbelägen, schafft Parkett ein besonders natürliches Wohnambiente, sorgt für Wärme und Gemütlichkeit und ist problemlos mit Fußbodenheizungen kombinierbar. Das Eichen-Longlife-Parkett Cottage PD 400 in „Ambiente cremegrau" ist gebürstet und matt lackiert. > www.meisterwerke.com
2 Viel Wohnlichkeit schafft ein Parkettboden auch in der Küche. Dieser graue, naturgeölte und gehobelte Eicheboden überzeugt durch seine hohe Strapazierfähigkeit und ist somit auch für den Kochbereich geeignet. > www.hain.de
3 Täuschend echt wirkt das Laminat in Fliesenoptik der neuen Ceramico-Serie: Das hochwertige, kratz-, druck- und abriebfeste Laminat besteht zu 95 Prozent aus Holzwerkstoffen aus heimischen Wäldern. > www.logoclic.info

3

Foto: Deutsche Fliese/Jasba

1

3

„Ein Haus wird gebaut, aber ein Zuhause wird geformt.“

Hazrat Inayat Khan, indischer Sufi-Meister

SCHICK & ROBUST

2

1 Im Vintage- und Ethno-Look mit zahlreichen Farb- und Dekorvarianten präsentieren sich aktuelle Interpretationen historischer Muster und Zement-Fliesen. > www.deutschefliese.de, www.jasba.de
2 Ob Holz-, Beton- oder Steindekor, der Vinylboden „Expona Domestic" ist extrem pflegeleicht und überzeugt durch den ausschließlichen Einsatz unbedenklicher, biologisch abbaubarer, phthalatfreier Weichmacher. > www.objectflor.de
3 Im Bad bilden keramische Fliesen – zum Beispiel in wohnlicher Holzoptik Eiche natur – einen pflegeleichten, sehr hygienischen, auch allergikergeeigneten Bodenbelag. > www.agrob-buchtal.de
4 Natürlich wohngesund, ist der Parkettboden „Norrlandkiefer XXL Landhausdiele weißgeölt" aus schwedischer Eiche mit sauerstoffhärtendem, wohnbiologisch zertifiziertem Naturöl veredelt. > www.berg-berg.com/de/

4

1

„Wenn Raum im Herzen ist, ist auch Raum im Hause."

aus Dänemark

Foto: Bernd Müller, „Kleine Welle" Anschriften Seite 83

FÜR JEDE LAGE

2

1 Im Familienraum mit Ess- und Kochbereich erfüllt ein gewachster Zementestrich alle gegebenen Anforderungen: Fugenlos, pflegeleicht und strapazierfähig, besticht er in Optik und Funktionalität und bietet noch dazu eine gute Trittschall- und Wärmedämmung. > www.werk-a-architektur.de
2 Inspiriert von marokinisch traditionellem Fliesendesign entwarf Designer Martyn Lawrence-Bullard den Teppich „Mamounia Sky". Er ist handgeknüpft, aus tibetanischer Wolle und Seide, in zwei Farbvarianten erhältlich. > www.therugcompany.com/eu-de
3 Auch im Bad sollte der Bodenbelag robust und leicht zu pflegen sein. Korkboden ist außerdem allergikergeeignet und wasserfest – also auch gut im Badezimmer einsetzbar. > www.amorim-deutschland.de

3

Wie nach Noten...

DAN-WOOD HOUSE

...lief das Bauen mit Danwood.

Wir waren begeistert vom ganzen Ablauf und genießen jetzt unseren tollen Bungalow.

Familie Graune-Hothan aus Bevensen

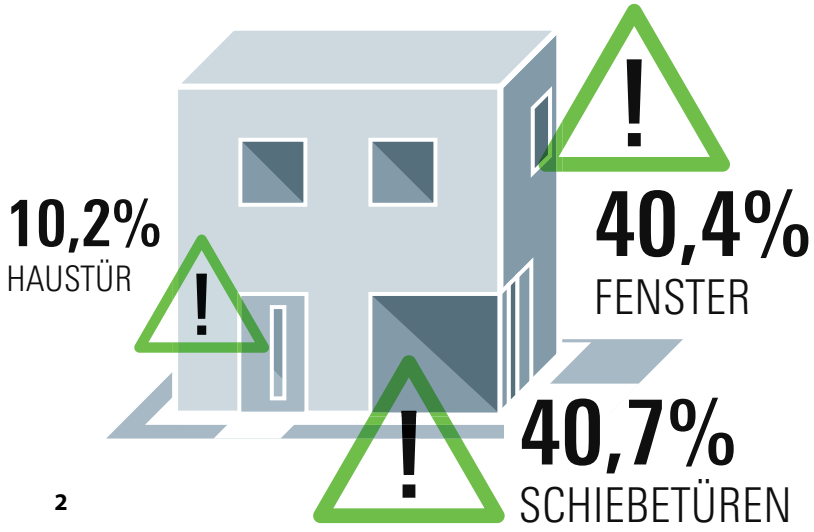
Noch mehr Bungalows finden Sie auf
www.danwood.de

Besser vorsorgen

1

Die Einbruchzahlen in Deutschland waren zuletzt rückläufig – dank verbesserter Prävention. Ungebetenen Gästen lässt sich gerade im Zuge eines Neubaus gut ein Riegel vorschieben: Denn hier ist effektiver Einbruchschutz ein leichtes Unterfangen und auch nicht sonderlich teuer.

Die größten Angriffspunkte



2

Dunkelheit ist immer noch der bevorzugte Partner von Einbrechern: Die Wintermonate, Abend- und Nachtstunden sind bevorzugte Zeiten des ungebetenen Besuchs. Aber auch Schulferien sind beliebt und immerhin 41 Prozent der von der Kriminalpolizei erfassten Einbrüche und Versuche wurden tagsüber begangen. Täter machen sich dann zunutze, dass immer mehr Familien ganztags außer Haus sind. Bleiben außerdem während der Abwesenheit der Bewohner die Bade- oder Schlafzimmerfenster gekippt oder wird die Wohnungstür nicht abgeschlossen, sondern nur zugezogen, haben die Einbrecher besonders leichtes Spiel.

Jedes Jahr Ende Mai veröffentlicht das Bundeskriminalamt die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das jeweilige Vorjahr. Vor allem in Bezug auf Wohnungseinbrüche fiel die, auf den von den 16 Landeskriminalämtern gelieferten Landesdaten ba-

sierende Auswertung positiv aus: 2017 wurde 23 Prozent – oder in konkreten Zahlen 34 725 mal – weniger oft in Wohnungen und Einfamilienhäuser eingebrochen als 2016. Ein Trend, der sich hoffentlich fortsetzt – einen aber nicht in trügerischer Sicherheit wiegen sollte. Denn immer noch wurden 2017 sage und schreibe 116 540 Einbruchsdelikte von der Polizei erfasst – von denen leider nur 17,8 Prozent aufgeklärt werden konnten.

Leicht vermeidbar

Als schlimmste Folge von Wohnungseinbrüchen beschreiben viele Opfer übrigens nicht den Verlust von Wertgegenständen und den Vandalismus der Täter. Am schwersten wiegt für viele der Verlust des Sicherheitsgefühls in den eigenen vier Wänden.

Die gute Nachricht ist: Man kann sich relativ einfach und gut gegen Einbruch und seine Folgen schützen. Vor allem beim Neubau eines Hauses ist ein guter, den Empfehlungen der Kriminalpolizei entsprechender Einbruchschutz weder besonders kompliziert noch sonderlich teuer. So führt die Kriminalpolizei den steigenden Anteil der nicht erfolgreichen Einbruchsversuche auf 45 Prozent – rund sieben Prozent mehr als 2016 – auf die positive Wirkung von Präventionsmaßnahmen zurück.

Gelegenheit macht Diebe

Die meisten Einbruchsdelikte sind sogenannte Gelegenheitstaten: Das heißt, die Gangster sind nicht gezielt auf der Suche nach sehr wertvollen Gegenständen. Sie brechen vorzugsweise dort ein, wo es einfach ist und nehmen alles mit, was sie irgendwie zu Geld machen können. Interessant für Täter sind alle Immobilien, bei denen sie sich versprechen einfach, schnell und ungestört Beute machen zu können. Wer sich schützen will, muss es „Ede" also schwerer machen, an sein Ziel zu kommen!

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Einbruchschutz: Den mechanischen und den elektronischen. Ein guter mechanischer Einbruchschutz sollte immer die Grundlage jedes Sicherheitskonzeptes sein. Dazu gehören u.a. besonders stabile Fenster- und Türkonstruktionen, Rollläden mit Aufschiebeschutz oder gesicherte Lichtschachtgitter.

Da Einbrecher vorzugsweise über Fenster und Türen eindringen, stehen diese bei der Optimierung des Einbruchschutzes ganz oben auf der To-do-Liste. Die Kriminalpolizei empfiehlt, alle leicht

›

AKTUELLE ZAHLEN

Jedes Jahr Anfang Mai veröffentlicht das Bundeskriminalamt die Kriminalstatistik für das vorangegangene Jahr. Die aktuellen Zahlen belegen, dass **2017** die Wohnungseinbruchszahlen deutlich gefallen sind. Insgesamt wurden **116 540** Fälle einschließlich der Einbruchsversuche erfasst, 2016 waren es 151 265 Laut polizeilicher Kriminalstatistik 2017 stieg die Zahl der Einbruchsversuche hingegen von 38,2 auf **45 %** an. Immerhin **41 %** der Einbrüche wurden bei Tag begangen.

3

1 Hier kommen Rollläden, Sonnenschutz und Fenster aus einer Hand. Das steigert die Sicherheit ohne Abstriche bei der Ästhetik. > www.heroal.de

2 Einbrecher nehmen gerne den einfachen Weg: Haustüren, Fenster und Schiebetüren sollten daher mindestens RC 2 entsprechen. > www.schueco.com

3 Die Fenster und Terrassentüren sollten mit Pilzzapfen ausgestattet sein, die in der Vorrichtung im Rahmen einrasten und leichtes Aufhebeln verhindern. > www.kneer-suedfenster.de

3 Die Steuerung z.B. von Jalousien über eine Smarthome-Zentrale ermöglicht individuelle Alarmprogramme: vom Herunterfahren der Jalousien bis zur Benachrichtigung aufs Smartphone ist nahezu alles möglich. > www.rehau.de

4

Je höher die Widerstandsklasse, desto besser der Schutz

1

erreichbaren Türen und Fenster – das schließt Kellerfenster und -Türen sowie Fenster und Fenstertüren an erreichbaren Balkonen oder über Garagen ein – mit nach DIN EN 1627 geprüften, einbruchhemmenden Gesamtkonstruktionen auszustatten.

Sicher nach EU-Norm

Die DIN EN 1627 ist eine 2011 eingeführte Normung auf europäischer Ebene für den Einbruchschutz. Statt „WK" (Widerstandsklasse) ist seitdem von „RC" (Resistance Class) die Rede. Davon gibt es insgesamt sieben, wobei die niedrigste RC 1 N ist – also nur einen sehr geringen Widerstand gegen Einbruchsversuche garantiert – und die höchste RC 6. Entsprechend geprüfte Bauteile tragen ein Prüfzeichen, das die „Resistance Class" nennt und bestätigt, dass das Bauteil die erforderliche Prüfung bestanden hat. Unter die Norm fallen Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse.

Für normale Wohnimmobilien empfiehlt die Kriminalpolizei mindestens die Widerstandsklasse RC 2. Je nach Wert des Hausrates und eigenem Sicherheitsbedürfnis können auch Türen der Widerstandsklasse RC 3 in Frage kommen. Diese halten zwar keinem schweren Einbruchwerkzeug stand, leistet aber ausreichend Widerstand, um den durchschnittlichen Einbrecher von seinem Vorhaben abzubringen: denn die meisten geben auf, wenn sie nicht schnell und relativ geräuschlos zum Ziel kommen. Auch führen sie in der Regel kein schweres und somit auffälliges Werkzeug oder Gerät mit sich, das sie verdächtig machen könnte. So mag die Widerstandzeit von RC 2-zertifizierten Türen und Fenstern mit drei Minuten auf den ersten Blick für Bauherren sehr kurz erscheinen – für Einbrecher reicht dies aber oft, um ihren Einbruchsversuch abzubrechen. Zum Vergleich: Ungesicherte Fenster und Türen überwindet er nur mit Hilfe eines Schraubenziehers, schon in wenigen Sekunden. Wichtig ist, immer die Gesamtkonstruktion zu betrachten: Ein dickes Schloss an einer instabilen Tür oder Zarge bringt natürlich nicht den gewünschten Schutz: Fensterrahmen, Beschlag und Verglasung müssen ebenso in ihrer Schutzqualität zueinander passen wie Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag. Nur so können sie als Ganzes für einen guten Einbruchschutz sorgen.

DIE 7 WIDERSTANDSKLASSEN

Grundsätzlich unterscheidet die DIN EN 1627 zwischen sieben Widerstandsklassen (Resistance Class = RC): RC 1 N, RC 2 N, RC 2, RC 3, RC 4, RC 5 und RC 6. Während die Klassen **RC 1** bis **RC 3** im Privatbereich Anwendung finden, empfiehlt die Polizei die Klassen RC 4 bis RC 6 insbesondere für den gewerblichen Bereich.

Smarter Schutz

Zusätzlich wirkt alles abschreckend, was zu einer Entdeckung der Straftat führen könnte. Hier kann mithilfe smarter Technik einiges bewirkt werden. Nicht neu aber trotzdem effektiv ist Licht! nicht umsonst spricht man bei den ungebetenen Besuchern auch gerne von „lichtscheuem Gesindel". Wer nicht nur die Haustür und das Garagentor, sondern auch Keller- und Nebentüren nachts beleuchtet, sorgt vor. Damit das elektrische Licht nicht ununterbrochen brennt, kann es mit Bewegungsmeldern gekoppelt werden. Mit modernen

2

1 Die für den Privathaushalt empfohlenen Sicherheitsklassen RC 1 bis RC 3 und wie lange sie welchen Einbruchswerkzeugen standhalten im Überblick. Grafik > www.schueco.com

2 Bei diesem Haustürbeschlag laufen über den Riegel im Hauptschloss hinaus, beim Verriegeln sogenannte Bolzen-/Schwenkhakenkombinationen aus dem Türblatt in die Stahlrahmenteile ein. > www.siegenia.com

3 Eine Gegensprechanlage mit Kamera erhöht die Sicherheit an der Haustür. Das Design dieser Innenstation korrespondiert mit den Lichtschaltern im Haus. > www.jung.de

4 Über die Kellertür hat man oft Zugang zum gesamten Haus. Daher sollte sie eine einbruchhemmende Ausstattung haben. > www.hoermann.de

DIE POLIZEI INFORMIERT

Weitere Informationen rund um den Schutz Ihres Heims vor Einbruch – wie z.B. die Broschüre „Sicher wohnen" – sowie die Adresse Ihrer nächstgelegenen Beratungsstelle der Kriminalpolizei, finden Sie im Internet unter > www.k-einbruch.de

Leuchtmitteln und Lampen, lässt sich außerdem schon mit einfachen Mitteln die Anwesenheit von Bewohnern simulieren – selbst wenn gar niemand zu Hause ist. Smart steuerbare LEDs können sich z.B. in unterschiedlichen Zimmern nach programmierten Szenen ein- bzw. ausschalten. Dazu benötigt man nur die richtigen LEDs (z.B. Hue von Philips) und die dazugehörige App auf dem Smartphone. Auch moderne Rollläden lassen sich auf diese Weise fernsteuern: Mithilfe des heute im Neubau meist schon standardmäßigen Motors, ›

JEDES HAUS EIN MEISTERSTÜCK!

einhundertfünfzehn
Jahre Meisterstück-HAUS

Meisterstück HAUS

jedeshaus@meisterstueck.de
www.meisterstueck.de

1

1 Diese neue Full-HD-Außenkamera schickt nicht nur Bilder aufs Handy, sondern verfügt über eine 110-Dezibel laute Sirene, die Einbrecher das Fürchten lehrt. > www.somfy.de

2 Durch eine gut sichtbare Videoüberwachung lassen sich viele Einbrecher abschrecken und Bewohner sehen, was zu Hause los ist.
> www.abus.com

3 Ein Tasterdruck auf den Panikschalter im Schlafzimmer des Smarthomes taucht Haus und Garten in helles Licht. Ein Trick, der ungebetene Besucher meist panikartig in die Flucht schlägt. > www.gira.de

2

SICHER MIT SMARTHOME-TECHNIK

Bislang beäugten Sicherheits-Experten Smarthome-Lösungen für die Verbesserung des Einbruchschutzes argwöhnisch. Nun aber soll sich das ändern: Die Normungsorganisation DKE hat jetzt eine Vornorm veröffentlicht, die auch die Anforderungen an die Sicherheitstechnik im Smarthome beinhaltet. Damit ist der Grundstein für die finanzielle Förderung des Einbaus einbruchhemmender Sicherheitstechnik inklusive Smarthome-Anwendungen gelegt. Mehr unter > www.k-einbruch.de

3

der in vielen Fällen per Funk gesteuert werden kann. Wichtiges Element bei der Sicherheit ist natürlich auch die Haustür-Kommunikation. Neben einer Gegensprechanlage kann hier ohne große Mehrkosten auch eine Kamera installiert werden: So sieht man direkt, wer vor der Tür steht. Manche Systeme lassen sich auch aus der Ferne bedienen: so klingelt z.B. das Handy und übermittelt die Tür-Kamerabilder, wenn jemand zu Hause Einlass verlangt. Praktisch und beliebt sind auch Fenster- und Türkontakte: Sie übermitteln per Funk, ob Fenster bzw. Türen richtig geschlossen sind. Qualitätsprodukte unterscheiden dabei übrigens zwischen „nur angelehnt“ und „verriegelt“. So helfen sie einen ganz wichtigen Schwachpunkt beim Einbruchschutz zu verringern: den Bewohner, der vergisst, Fenster und Türen richtig (ab-) zu schließen. Manche dieser elektronischen Helfer registrieren auch ungewöhnliche Erschütterungen, die bei unbefugtem Öffnen entstehen und schicken daraufhin z.B. eine SMS an den Hausbesitzer oder lösen einen akustischen Alarm aus, um Einbrecher zu verschrecken. Diese Funktionen können bereits mit einer einfachen Smarthome-Installation problemlos kombiniert werden, sodass mit einem Knopfdruck alle Sicherheitsanwendungen „scharf“ geschaltet werden können .

Die Kriminalpolizei weist aber darauf hin, dass Smarthome-Lösungen allein kein durchgängiges und damit zuverlässiges Einbruchmeldesystem darstellen. Diese müssen der DIN VDE 0833 entsprechen und von einem Fachmann installiert werden. ■ ab

Anschriften Seite 83

STUTT-
GART

FRANK-
FURT

MÜN-
CHEN

MEIN HAUS FINDE ICH HIER.

200
MUSTER
HÄUSER

Ausstellung Stuttgart
in Fellbach mit über
55 Musterhäusern

Ausstellung Frankfurt
in Bad Vilbel mit über
70 Musterhäusern

Ausstellung München
Bauzentrum Poing mit
über 60 Musterhäusern

HOME EXPO
in Suhr, Schweiz
mit 14 Musterhäusern

Anfahrt, Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter:

www.musterhaus-online.de

AUSSTELLUNG
EIGENHEIM UND GARTEN

SMART HOME TRENDS

TINY HOUSES

ENERGIE AUTARKIE 2019

GESUND BAUEN

4 BAUEN MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Texte: Susanne Neutzling

Ein Haus bauen wir nicht, um kurzfristigen Trends hinterherzujagen, sondern um ein Zuhause genau für unsere Bedürfnisse und vielleicht für die nächste Generation zu schaffen. Deshalb lohnt es sich, vorrausschauend zu planen und zukünftige Entwicklungen im Blick zu haben. Sparsam und nachhaltig mit Energie und Ressourcen umzugehen, ist dabei schon selbstverständlich. Viele gehen noch einen Schritt weiter und bauen Häuser, die sich selbst fast autark mit Energie versorgen können, garantiert gesunde Raumluft aufweisen und durch smart vernetzte Haustechnik mehr Komfort und Sicherheit bieten. Auch Mini-Häuser sind gefragt, zur Nachverdichtung, für kleine Grundstücke oder moderne Nomaden. Wir zeigen **4 beispielhafte Entwürfe!** ›

Mit hohem Kniestock, flach geneigtem Satteldach und klarer Fassadengliederung strahlt das Haus moderne Gemütlichkeit aus, eine naturbelassene Holzverschalung akzentuiert den Baukörper.

Im Inneren wird die ausgesuchte Gestaltung in Weiß und Holztönen harmonisch fortgesetzt, Tageslicht spielt dabei eine große Rolle, wie zum Beispiel das große Dachflächenfenster im Flur zeigt.

1 GESÜNDER Wohnen im Biohaus

Wir verbringen rund 80 Prozent unserer Lebenszeit in geschlossenen Räumen und atmen dabei ein, was Baumaterialien und Einrichtungsgegenstände zum Teil jahrelang ausdünsten. Deshalb rückt in den letzten Jahren die Qualität der Raumluft immer stärker in den Fokus von Studien – und Bauinteressenten.

So war es auch bei Ehepaar Herb, das sich mit diesem baubiologisch einwandfreien Holzhaus den Traum vom Wohnen vor den Toren Münchens erfüllte. Geweckt wurde ihr Interesse durch den Besuch des Baufritz-Musterhauses in der Ausstellung Eigenheim und Garten in Poing. Dieser Hersteller setzt ausschließlich ökologische und baubiologisch geprüfte Materialien und viele selbst entwickelte Details ein, wie beispielsweise eine Elektrosmog-Schutzplatte, eine Holzspänedämmung und Holzfenster, die ohne Bauschaum eingebaut werden können. All das war den angehenden Bauherren beim Besuch des ›

1

Der verglaste Kamin liegt im Zentrum des offenen Wohn-Ess-Kochbereichs und ist Blickfang und Raumteiler in einem.

Der große Esstisch, gefertigt aus dem Holz einer 500 Jahre alten Eiche, ist das Herzstück der Wohnküche. Ziel der gesammten Innenraumgestaltung war moderne Gemütlichkeit, die nicht überladen wirkt.

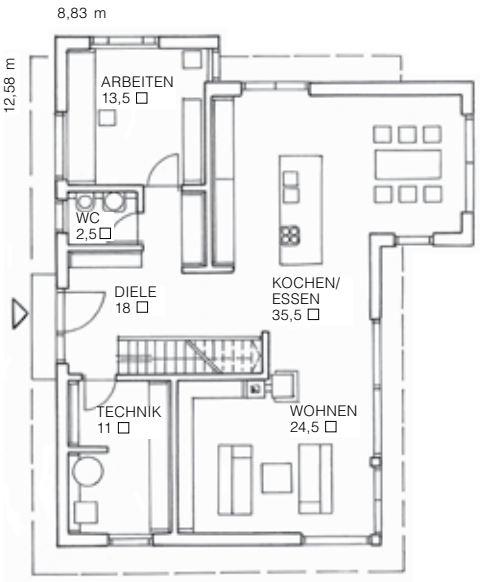
Unter der Faltwerktreppe in Eiche schaffen maßgefertigte Einbauschränke cleveren Stauraum.

Musterhauses nicht bewusst. Aber je mehr sie sich mit dem Thema beschäftigten, desto wichtiger wurde es ihnen. Im Frühsommer 2015 holten sie dann Baufritz für die Planung ihres Hauses mit an Bord, Ende 2015 reichten sie den Bauantrag ein, das Haus wurde im Sommer des Folgejahres aufgestellt und im Dezember 2016 war das neue Domizil bereits bezugsfertig.

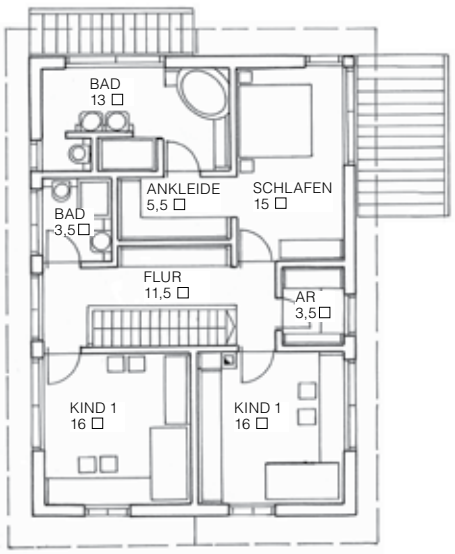
Die Zwischenzeit nutzte das Ehepaar für intensive Recherchen rund um den Innenausbau – denn dieser ist für gesundes Wohnen besonders wichtig. „Baufritz hat uns einen tollen Schreiner empfohlen, der uns sehr unterstützt hat", erzählt Eva Herb. Dieser schuf unter anderem viele clevere Einbaumöbel, die Stauram schaffen, ohne optisch die Weite der Räume einzuschränken. Das war wichtig, da sie aufgrund der problematischen Grundwassersituation auf einen Keller verzichtet haben. Auf den rund 190 Quadratmetern Wohnfläche entstand so ein Zuhause, bei dem Gemütlichkeit und Weite, Natürlichkeit und Modernität harmonisch vereint sind. Dabei spielt viel Tageslicht eine wichtige Rolle, sei es im offenen Wohn-Essbereich, dessen große Glasflächen bis ins Entree das Hause mit Licht fluten oder mit der Dachverglasung, die den Flur im Obergeschoss erhellt. Eine gute Zonierung des Erdgeschosses in eine Wohnküche und einen ruhigen Wohnbereich mit fließendem Übergang zur Holzterrasse sowie der verglaste Kamin als Raumteiler, tragen ebenfalls zu einem harmonischen Wohnerlebnis bei.

Ihre Begeisterung für das neue Zuhause teilt Eva Herb übrigens auf Instagram unter „dahoam.by.eva", wo sie Fragen zum Haushersteller beantwortet und anderen Bauwilligen hilfreiche Tipps gibt. Von der Planung über den Bau bis hin zur Einrichtugn ist hier das ganze Projekt dokumentiert. ›

Im Obergeschoss profitieren alle Räume von dem hohen Kniestock und viel Tageslicht von zwei Seiten.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

„Intelligente Stauraum-Lösungen mit Einbaumöbeln ermöglichen hier ein komfortables Wohnen ohne Keller. Einen entspannten Familienalltag verspricht das gut gegliederte Obergeschoss mit separatem Elterntrakt und großen, hellen Kinderzimmern."

Dipl.-Ing. Susanne Neutzling,
Redakteurin

Daten und Fakten

Entwurf: Kundenhaus Herb

Hersteller: Bau-Fritz
Alpenweg 25, 87746 Erkheim
Tel. 08336/900-0

Weitere Häuser: www.bautipps.de/baufritz

Konstruktion: Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit Elektrosmog-Schutzhülle, Hobelspandämmung, Putzfassade und Holzverschalung (U-Wert 0,12 W/m²K - 0,20 W/m²K je nach Fassade), Baufritz-Holz-Fenster mit Dreifach-Verglasung (Ug-Wert: 0,5 W/m²K), Satteldach 21 Grad, Kniestock 257 cm

Technik: Gasbrennwerttherme, Fußbodenheizung, Kaminofen; Primärenergiebedarf: 59,83 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 51,45 kWh/m²a, Heizwärmebedarf: 41,36 kWh/m²a

Abmessungen: 12,58 x 8,83 m

Wohnflächen: EG 105 m², 84 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Bau-Fritz, Anschriften Seite 83

Lust auf mehr Bilder?
facebook.com/
hausbau.magazin
Besuchen Sie uns!

Holzbau gesund

Ganz in Holz und aus Holz gebaut präsentiert sich dieses mit 9,90 x 9,00 Metern fast quadratische Haus in 1350 Metern Höhe. Die Fassade besteht aus Lärche-Massivholzbohlen, gehobelt und mit doppelter Nut und Feder, innen besteht die Außenwand aus Massivholzbohlen in Fichte, dazwischen liegt ökologische Holzfaserdämmung. Unterm flachen Satteldach (24 Grad) mit 128 cm Kniestock bietet das als Ferienhaus genutzte Domizil rund 105 m^2 Wohnfläche auf zwei Ebenen. In der vom Hersteller „Twinligna" genannten Konstruktionsweise lassen sich auch klassische Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Gewerbebauten realisieren, eine baubiologische Beratung gehört ebenfalls dazu.

> www.sonnleitner.de

Wissen wie's geht

Wie erfüllen sich Baufamilien den Wunsch nach einem gesünderen Haus? Wir gefährlich sind Schadstoffe, Schimmel und Baufehler? Und wie können Bauherren sicherstellen, dass ihr Zuhause nachweisbar und rechtssicher wohngesund ist? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der neue Hausbau-Ratgeber „Gesünder bauen und wohnen". Erschienen 2018 im Fachschriften Verlag, Fellbach, Her-ausgeber Johannes Schwörer und Peter Bachmann (Sentinel-Haus), 208 Seiten, für 19,80 Euro plus Versand bestellbar unter

> www.buecherdienst.de

Anschriften Seite 83

Die architektonische Formensprache des Bauhausstils mit versetzten, weißen Kuben, schmalen Stützen und Flachdach findet sich bei diesem Musterhaus. Große Glasflächen und Schieferverkleidungen kommen als Gestaltungselemente hinzu.

2 SMARTER Selbst-versorger

Laut einer Studie des Branchenverbandes Bitkom besitzt mittlerweile jeder vierte Bundesbürger mindestens eine Smarthome-Anwendung, das Interesse am intelligent vernetzten Zuhause ist so groß wie nie. „Wir erleben gerade den Durchbruch des Smarthome und den Siegeszug der Sprachassistenten", sagte Bitkom-Präsident Achim Berg zur Vorstellung der Studienergebnisse im Vorfeld der letzten IFA in Berlin. „Beim Smarthome geht es nicht um Technikspielereien, es geht um gesellschaftliche Veränderungen." Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch das Thema Energie-Autarkie, die sich nur mit intelligenter Vernetzung erreichen lässt. Und in beiden Bereichen ist dieses Musterhaus von Kampa ganz vorne mit dabei.

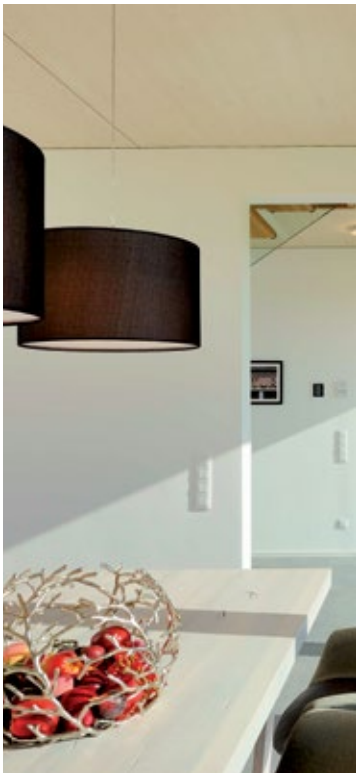
Mit seiner transparenten, modernen Bauhaus-Architektur, der großen Dachterrasse und dem Blick ins Grüne durch bodentiefe Panoramaverglasungen im Passivhausstandard hat das Haus eine starke architekonische Ausstrahlung. Auf rund 250 Quadratmetern Wohnfläche bietet es luxuriösen Wohnraum ›

Weiß und Hellgrau sind die dominierenden Farben im Innenraum, was den hellen Charakter der großen Wohn-Küche unterstützt.

Vom Wohnzimmer aus gesehen wirkt das Haus fast volltransparent. Schlanke Rundstützen hinter den großen Glasflächen tragen die Lasten ab.

Ein Glasgeländer das optisch kaum ins Auge fällt, umgibt die Dachterrasse im Obergeschoss.

Lange Sichtachsen schaffen ein besonders großzügiges Raumgefühl.



2

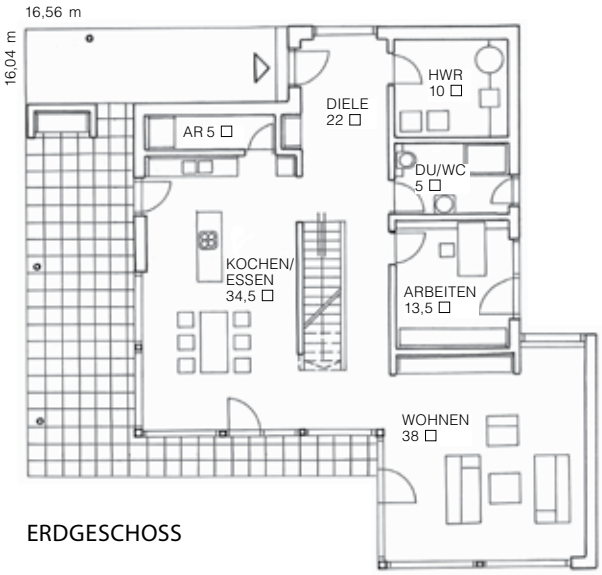
für eine vierköpfige Familie. Seit einigen Jahren baut der Haushersteller nur noch Plusenergiehäuser, die eine weitgehende Selbstversorgung mit Energie ermöglichen können. Möglich wird das durch eine perfekte Abstimmung aller Gebäudekomponenten vom „Multitec-Wandsystem" mit hinterlüfteter Fassade bis zum zertifizierten Haustechnik-System von Viessmann. Von der Photovoltaikanlage über den Lithium-Ionen Stromspeicher und die Wärmepumpe bis hin zur Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sind alle Geräte smart miteinander verbunden und steuerbar.

Als Smarthome-System-Lösung kommt dabei „Vimar By-Me" zum Einsatz. Über dieses kann die Haustechnik, die elektronischen Rollläden, die Beleuchtung oder die Gegensprechanlage problemlos und per App auch von überall per Smartphone gesteuert werden. Bei Bedarf kann das System um weitere intelligente Geräte oder eine Sprachsteuerung ergänzt werden – es lässt sich also flexibel erweitern und den persönlichen Bedürfnissen anpassen. ›

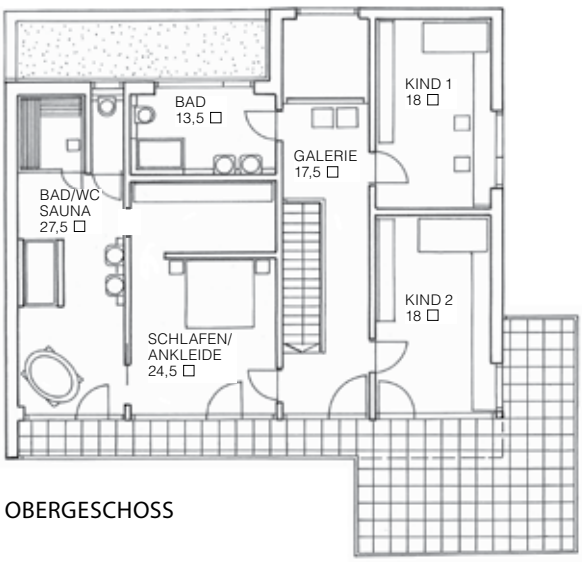
2

„Klar strukturiert, verspricht der Grundriss hohen Wohnkomfort: Das Erdgeschoss ist offen, aber deutlich in Wohn- und Nebenräume geteilt, im Obergeschoss bietet ein weitläufiger Privatbereich mit Wellnessbad viel Raum für Rückzug und Entspannung.“

Christine Meier,
Redakteurin



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Daten und Fakten

Entwurf: Musterhaus Kubos 1.2520 im Rousseau Park Ludwigsfelde

Hersteller: Kampa
Kampa-Platz 1, 73432 Aalen-Waldhausen
Tel. 07367/92092-0

Weitere Häuser: www.bautipps.de/kampa

Konstruktion: Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit vorgehängter, hinterlüfteter Fassade mit Putz-/Schieferverkleidung (U-Wert: 0,12 W/m²K), Holz-Alu-Fenster mit Dreifach-Verglasung (Ug-Wert: 0,5 W/m²K), Flachdach mit Gefälledämmung, zwei Vollgeschosse

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, 32,7 m² Photovoltaik-Anlage 5,3 kWp, Lithium-Ionen-Stromspeicher 6,2 kWh Kapazität, Smarthome-Ausrüstung mit Bus-System Vimar By-Me (KNX-kompatibel) zur Steuerung von Licht, Beschattung, Energiemanagement, Zugangs-System; Primärenergiebedarf: 14,6 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 8,1 kWh/m²a, Heizwärmebedarf: 31,3 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 40 Plus

Abmessungen: 16,04 x 16,56 m

Wohnflächen: EG 128 m², OG 119 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Kampa GmbH/Anschriften Seite 83

Lust auf mehr Bilder?
facebook.com/
hausbau.magazin
Besuchen Sie uns!

Selbstlernendes Haus

Auf dem Ausstellungsgelände der Firma Huf Haus in Hartenfels steht mit dem neuen Musterhaus „Ausblick" das erste selbstlernende Holzfachwerkhaus. Es bietet eine vernetzte Gebäudetechnik mit KNX-Businstallation und einem Gira X1 Smarthome-Server. Daneben werden Funktionen der Haustechnik wie Heizung, Beschattung und Licht mit künstlicher Intelligenz gesteuert. Huf Haus hat sich mit den Experten des IBM Watson IoT Centers zusammengetan, die bereits seit Jahren selbstlernende Services und Systeme mit Sprach- oder Gesichterkennung entwickeln. Die Forschungs-Kooperation soll den Einsatz künstlicher Intelligenz im Smarthome erproben. So könnte es künftig Systeme geben, die automatisch, etwa aus den Gesichtern, Gewohnheiten und Aussagen der Bewohner, die optimalen Szenen im Haus ermitteln.

> www.huf-haus.com

Für Frischluft sorgt in modernen Häusern meistens eine Lüftungsanlage, die smart vernetzt per Smartphone, Sprachassistent oder sogar berührungslos per Gestensteuerung bedient werden kann.

Smart zum guten Klima

Lüftungsanlagen sorgen bei modernen, luftdichten Gebäudehüllen automatisch und nahezu lautlos für gesunde Raumluft, sicheren Feuchteschutz und niedrige Heizkosten. Zudem punkten Wohnraumlüftungssysteme mit smarter Technik: Durch spezielle Sensoren reagiert die Lüftungsanlage selbstständig auf den Feuchte-, CO_2- und Schadstoffgehalt in der Raumluft. Bei zu hoher Belastung steuern die Sensoren automatisch und bedarfsgerecht den Luftaustausch. Mithilfe von Smartphone, Tablet oder Laptop kann der Bewohner bequem alle Einstellungen einsehen und verwalten – zuhause oder unterwegs. Lüftungsanlagen lassen sich auch in eine sogenannte Gebäudeleittechnik (GLT) integrieren. Damit werden alle Smarthome-Lösungen im Haus miteinander vernetzt und können über eine einheitliche Oberfläche gesteuert werden.

> www.wohnungs-lueftung.de

Anschriften Seite 83

Natürlich bauen wir auf Fingerhut.

Fingerhut Haus erfüllt nicht nur Wohnträume. Fingerhut Haus erschafft mit Erfahrung, natürlichen Materialien und Know-how aus ganz individuellen Wünschen neue Lebensmittelpunkte – damit sie auch lange lebenswert bleiben.

Unser Haus. Unser Leben.

FINGERHUT
Ihr Haus

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
57520 Neunkhausen/Ww
Info-Line 02661-9564-0
info@fingerhuthaus.de
www.fingerhuthaus.de

Kompakte Abmessungen,
eine wohlproportionierte Satteldach-Architektur sowie umfassende Plus-Energie-Haustechnik zeichnen das Musterhaus aus.

Sitzfenster und Terrasse
mit Pergola schaffen echte Lieblingsplätze im und um das Haus.

3 ZU HAUSE
Energie tanken

Längst können Häuser viel mehr als „nur" energieeffizient sein: Sie mausern sich zu kleinen Kraftwerken, die mithilfe einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach Strom erzeugen, diesen speichern und bei Bedarf für den Eigenverbrauch abrufen, sei es zur Beheizung, zum Betrieb von Haushaltsgeräten oder zum Auftanken eines Elektroautos.

Wie stark der Trend dank gesunkener Preise für die Technik ist, zeigt die zunehmende Verbreitung in Musterhäusern – die Zahl der tatsächlich so gebauten Kundenhäuser steigt langsam an. All das funktioniert natürlich nur in Verbindung mit einem Stromspeicher und intelligenter Steuerung, wie in diesem neuen Musterhaus am Zweit-Firmenstandort von Weberhaus in Wenden-Hünsborn zu besichtigen ist. Es handelt sich um ein kompaktes Haus mit cleve- ›

rem Grundriss im Energiestandard Effizienzhaus 40 Plus, das Bewohner nahezu unabhängig von externen Energieanbietern macht. Dank einer Ladestation für Elektroautos im Carport ist sogar das Thema Mobilität mitgedacht.

Energie tanken lässt sich in diesem Haus aber nicht nur ganz konkret, sondern auch im übertragenen Sinne: Der offene Grundriss von Koch-, Ess- und Wohnbereich wirkt durch die vielen Fensterfronten und ein Übereck-Sitzfenster viel größer, als er mit 45 Quadratmetern tatsächlich ist – und das viele Tageslicht belebt Körper und Geist nachhaltig. Zukunftsfähig ist es auch dank seiner kompakten Größe: mit sparsamen 10,72 mal 10,34 Metern Grundfläche kann es auch auf kleineren Grundstücken gebaut werden.

Viel Raum gewinnt das Haus durch geschickte Planung auch im Obergeschoss, wo sich die privaten Schlafzimmer für bis zu vier Personen befinden. Dank 120 Zentimeter Kniestock bieten sie viel nutzbare Wohnfläche. Das für eine gute Wohnatmosphäre nötige Tageslicht und zusätzliche optische Weite erhalten die Räume unterm Dach mithilfe großer Dach-

3

Die offene Küche bildet zusammen mit Essplatz und Wohnbereich das Zentrum des Hauses. Ein echter Lieblingsplatz ist die Übereck-Verglasung mit Sitzfensterbank.

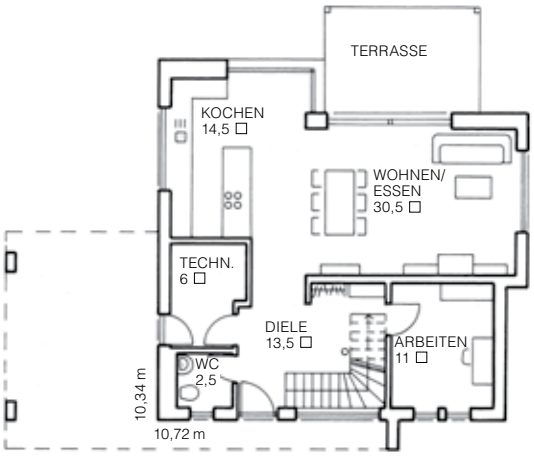
Der Wohnbereich wirkt dank großer Verglasungen größer als er ist und wird durch die überdachte Terrasse nach draußen erweitert.

Auch die Diele mit elegant geschwungener Wangentreppe ist dank großer Festverglasung ungewöhnlich hell und wirkt dadurch großzügiger.

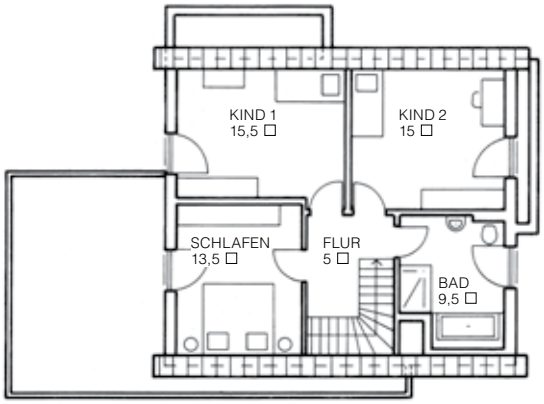
flächenfenster. Auch den Trend zu smart vernetzten Häusern bedient das Musterhaus. Dabei präsentiert man hier nicht das technisch Machbare um jeden Preis, sondern ein System, das den Bedürfnissen moderner Bauherren entspricht und einen echten Mehrwert bringt.

Herz des Systems „WeberLogic 2.0" ist ein Heimserver, der mit ganz unterschiedlichen Sensoren verbunden werden kann, z.B. um das Licht zu dimmen oder beim Lüften automatisch die Heizung abzustellen. Per App auf einem Mobilgerät können die Funktionen ferngesteuert und individuelle Szenarien programmiert oder wiederkehrende Abläufe automatisiert werden.

Zusätzliche Intelligenz fürs Haus bietet das Upgrade mit „myHomeControl". Es beinhaltet unter anderem ein umfassendes Energiemanagement, das zur weiteren Optimierung des tatsächlichen Stromverbrauchs genutzt werden kann, sowie die Darstellung aller smarten Hausfunktionen im persönlichen Hausgrundriss auf dem fest eingebauten Touchscreen. Außerdem können mit seiner Hilfe auch die Funktionen von „Apple HomeKit" sowie „Amazon Alexa" genutzt werden. ›



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

In die Kinderzimmern bringen große Dachflächenfenster viel Kopffreiheit und Tageslicht herein.

Im Carport kann das Elekroauto aufgetankt werden.

„Ein unspektakulärer Grundriss, der aber alle Ansprüche einer Familie bedient, ein separates Büro aufweist und mit dem Technikraum einen Keller verzichtbar macht. Schade: Treppenbeginn und sich öffnende Haustüre sind auf Kollisionskurs."

Oliver Gerst,
stellv. Chefredakteur

Daten und Fakten

Entwurf: Musterhaus Wenden-Hünsborn

Hersteller: Weberhaus
Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83830

Weitere Häuser: www.bautipps.de/weberhaus

Konstruktion: Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit Holzfaser- und Mineralfaserdämmung, Putzfassade (U-Wert 0,12 W/m²K), Kunststoff-Fenster mit Dreifach-Verglasung (Ug-Wert: 0,6 W/m²K), Satteldach 38 Grad, Kniestock 120 cm

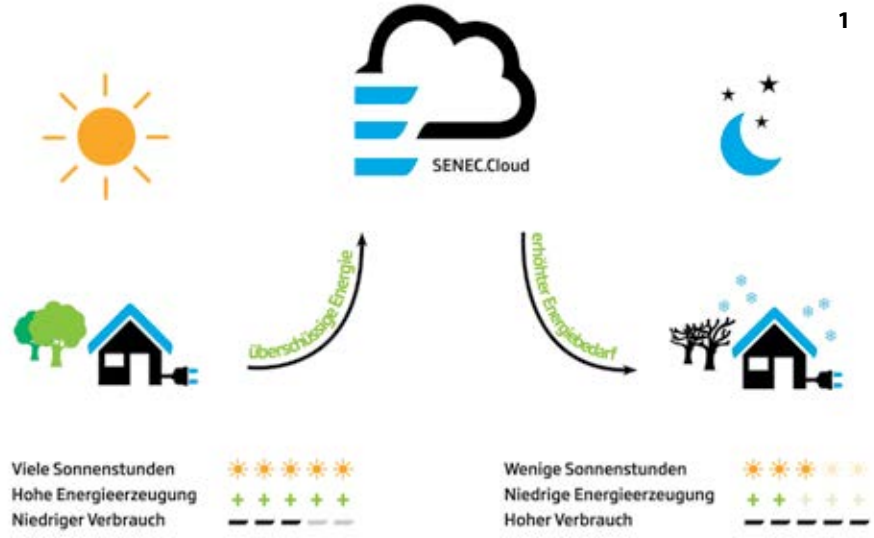
Technik: Fernwärme, kontrollierte Be- und Entlüftung, Fußbodenheizung, PV-Anlage mit 32 Modulen (9,6 kWP), Batteriespeicher (9,6 KWh), Ladestation für E-Autos im Carport, Smarthome-Ausstattung „WeberLogic 2.0" mit „myHomeControl", „Apple HomeKit" und „SonosOne" sowie Sprachsteuerung über Alexa; Primärenergiebedarf: 22,1 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 26,2 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 40 Plus

Abmessungen: 10,43 x 10,72 m

Wohnflächen: EG 78 m², 58,5 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Weberhaus, Anschriften Seite 83



1

Strom aus der Wolke

Viele Besitzer einer Photovoltaik-Anlage möchten möglichst unabhängig von einem konventionellen Stromversorger sein. Ein eigener Batteriespeicher kann den Grad der Energie-Autarkie zwar erhöhen, trotzdem wird im Sommer ein Überschuss produziert, in sonnenarmen Zeiten muss Strom aus dem Netz zugekauft werden. Einige Speicher-Anbieter denken deshalb schon weiter und bieten virtuelle Stromspeicher in einer Cloud an:

In der Senec-Cloud 2.0 kann der im Sommer produzierte Überschuss in einer virtuellen Energiewolke gesammelt werden. Steht an wolkenverhangenen Tagen nicht genügend Sonnenstrom zur Verfügung, erhalten Kunden die in der Cloud gespeicherte Energie zurück. Es gibt sogar eine Cloud to go, mit der man sein E-Auto europaweit mit selbst erzeugtem Strom laden kann.

Eine vernetzte Strom-Community betreibt auch die Firma Sonnen. Kunden können hier laut Firmenangaben 100 Prozent unabhängig von einem herkömmlichen Stromversorger werden. Mit Photovoltaik-Anlage, Sonnen-Batteriespeicher und der Mitgliedschaft in der Community können Kunden Empfänger von Community-Strom sein. Überschüssige Energie, die andere Mitglieder in die Gemeinschaft einspeisen, bezieht der Nutzer dann bei Bedarf für günstige 23 Cent/kWh.

Nutzer von Q Cells-Systemen können ab 2019 ebenfalls ihren überschüssigen Solarstrom in die Q.Home-Cloud einspeisen. Dieser wird dann mit dem etwaigen Mehrverbrauch im Winter verrechnet.

2

3

1 Die Senec-Cloud ist ein virtueller Speicher, in dem Strom-Überschüsse im Sommer geparkt und im Winter abgerufen werden können. > www.senec-ies.com

2 Die Firma Sonnen betreibt eine Strom-Community, die Kunden bei gemeinsamer Speichernutzung eine Flatrate anbietet. > www.sonnen.de

3 Der Batteriespeicher von Q Cells ist in Kapazitäten zwischen 3,6 und 20 Kilowattstunden zu haben. Ab 2019 auch mit Cloud-Nutzung. > www.q-cells.de

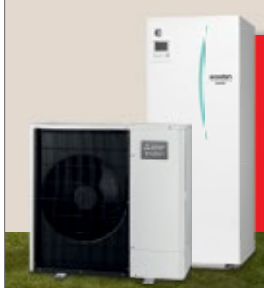
Anschriften Seite 83

MITSUBISHI ELECTRIC
Changes for the Better

ECODAN WÄRMEPUMPEN

ECODAN:
EINFACH. SPARSAM.
ZUKUNFTSSICHER.

// Schnelle Installation ohne aufwendige und kostenintensive Baumaßnahmen
// Günstig in der Anschaffung, zusätzlich förderfähig
// Zuverlässiger Betrieb auch bei tiefsten Außentemperaturen
// Beste Energieeffizienzklasse A++ nach der aktuellen ErP-Richtlinie



WÄRME IST ECODAN
Jetzt entdecken:
ecodan.de

Über große Schiebetüren öffnet sich der 14,50 Meter lange Baukörper mit anthrazitfarbener Holzlamellenfassade zur Holzterrasse, was den Lebensraum ins Freie erweitert und innen für viel Tageslicht sorgt.

4 TINY HOUSE

Wohnglück to go

Mini-Häuser liegen im Trend. Weil Mieten und Grundstückspreise vielerorts unerschwinglich sind, weil sich Lebensumstände ändern, weil zunehmend vernetztes Wohnen und Leben an wechslenden Orten gefragt ist und weil Menschen ihr Leben auf das Wesentliche reduzieren möchten, Stichwort Downsizing.

Dass hochwertige, ganzjährig nutzbare Kleinst-Häuser den Nerv der Zeit treffen, zeigen steigende Verkaufszahlen. Allein Schwörer Haus hat bereits über 200 sogenannte „Flying-Spaces" gefertigt und inklusive individueller Ausstattung per Tieflader fix ›

4

und fertig an Kunden geliefert. Vor Ort werden sie innerhalb eines Tages aufgebaut und sind schon am gleichen Abend bezugsfertig. Lediglich Punkfundamente und Hausanschlüsse müssen vorher hergestellt werden.

Dass die Themen nachhaltiges, gesundes und smart vernetztes Wohnen für diese Zielgruppe auch sehr wichtig sind, zeigt das Musterhaus „Flying-Space“ im Unger-Park Berlin-Werder. Es kommen nur gesundheitlich unbedenkliche Materialien zum Einsatz, was durch eine Raumluftmessung nach Innenausbau vom Sentinel Haus Institut bestätigt wird. Ausgestattet mit smarter Technik und schlauen Einbaumöbeln aus der eigenen Schreinerei des Hausherstellers, ist das Holzhaus ein vollwertiges und hochwertiges Zuhause für anspruchsvolle Bewohner.

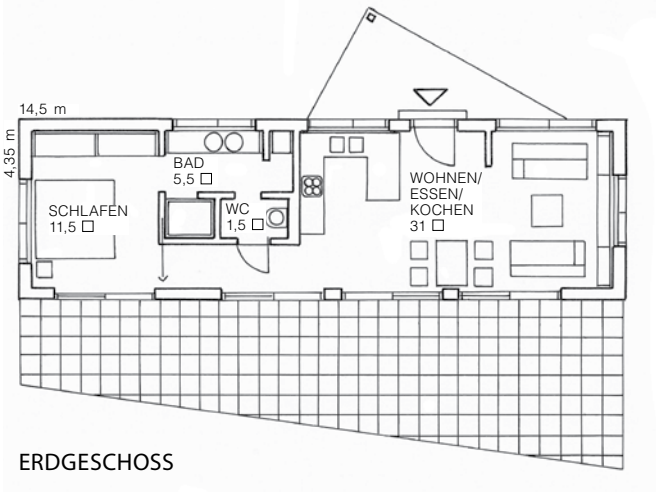
Innen bietet das Raummodul mit insgesamt knapp 50 Quadratmetern Wohnfläche erstaunliche Weite – und alles, was ein bis zwei Personen zum Leben brauchen: Einen Eingangsbereich mit Garderobe, ein praktisch ausgestattetes Kochzentrum, einen schmalen Funktionsgang mit separatem Zugang zum WC, ein Duschbad mit Stellplatz für Waschmaschine und Trockner und ein per Schiebetür abtrennbarer Wohnbereich. Große Schiebetüren erweitern den Wohnraum zur Terrasse, zwei Lichtkuppeln öffnen den Blick in den Himmel und schmale Fensterbänder über dem Bett und der Küchenzeile

Dank Sitzfenster, **intelligenter Einbaumöbel und bodentiefer Schiebefenster wird im offenen Wohn-Ess-Kochbereich eine helle, großzügige Atmosphäre geschaffen, in der jeder Zentimeter genutzt werden kann.**

Die Küchenzeile **neben der Haustür mit Fensterband über der Spüle ist voll funktionsfähig.**

Im Schlafzimmer **ist dank Oberlicht ein Blick in die Sterne möglich. Auch hier erweitert die Schiebetür den Raum optisch ins Freie.** ›

Im geschickt eingerichteten Mini-Bad ist sogar Platz für einen Waschmaschinen- und Trocknerstellplatz und ein WC mit separatem Zugang vom Flur.



ERDGESCHOSS

lassen Tageslicht herein, ohne die Bewohner zu exponieren. Die Haustechnik ist per App steuerbar und da die Wohnfläche sehr klein ist, kommt das Haus mit einer elektrischen Direktheizung aus.

Das Modul ist geeignet zur urbanen Nachverdichtung, als Dachaufsatz oder als Anbau und funktioniert als vollwertige Wohnung, Ferienhaus oder Büro. Wenn sich die Lebensumstände ändern, lässt sich das Modul auf einen LKW verladen und an einem neuen Standort wieder aufbauen. So kann das persönliche Wohnumfeld einfach mit umziehen.

„Ein Haus für Menschen, die sich auf das Wesentliche konzentrieren möchten: Dank des geschickt geplanten Grundrisses zeigt dieses Musterhaus, wie auch auf nur knapp 50 Quadratmetern anspruchsvolles Wohnen möglich ist."

Dipl.-Ing. Astrid Barsuhn,
Chefredakteurin

Daten und Fakten

Entwurf: Flying Space Musterhaus Werder

Hersteller: Schwörer Haus
Hans Schwörer Straße 8, 72531 Hohenstein/Oberstetten
Tel. 07387/16-0

Weitere Häuser: www.bautipps.de/schwoerer

Konstruktion: Holzverbundkonstruktion mit Holz-Lamellenfassade (U-Wert 0,162 W/m²K), Kunststoff-Fenster mit Dreifach-Verglasung (Ug-Wert: 0,6 W/m²K), Flachdach

Technik: Elektrische Direktheizung, kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, dezentrale Warmwasserversorgung mit Durchlauferhitzern, KNX-Verkabelung, Gira X1 Server, Smarthome-steuerung von Gira für Licht, Rollläden und Heizung, keine Energie-Kennzahlen-Berechnung notwendig, da Wohnfläche unter 50 Quadratmetern

Abmessungen: 14,50 x 4,35 m

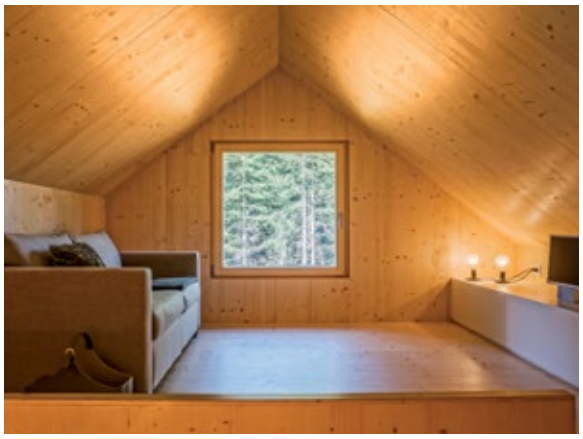
Wohnflächen: EG 49,5 m²

Preis dieses Entwurfs: Bezugsfertige Basisversion ab 133 780 Euro plus Fundament, wie gezeigt mit Holzfassade, Eingangsüberdachung, elektrisch gesteuerten Jalousien, Lichtkuppeln, Smarthome-Technik und Einbaumöbeln 173 268 Euro plus Fundament

Fotos: Schwörer Haus/Olaf Szczepaniakfür WOHNIDEE/Anschriften Seite 83

Wie aus einem Guss präsentiert sich das auf die Urform des Hauses konzentrierte Domizil dank einheitlicher Holzverschalung.

Auch innen dominiert das Naturmaterial, was die Ruhe und Klarheit der Umgebung ins Haus holt.



Kraft tanken

Ein Rückzugsort in der Natur, wo man nichts anderes wahrnimmt als das Rauschen des Windes und Vogelgezwitscher: Diesen Traum hat sich die Besitzerin dieses Holzhauses, die selbst Architektin ist, in den Belluneser Alpen erfüllt. Inspiriert ist die Architektur von den traditionellen „Stadeln". Entstanden ist ein traumhaftes Holzhaus mit rund 85 Quadratmetern Nutzfläche, das mit vielen Fensterflächen den Blick auf die Natur freigibt. Gebaut wurde es in Holzriegelbauweise von der Firma Rubner, die auch die Fenster und Balkontüren herstellte.
> www.rubner.com

Flexibler Cubus

„Legnocube" nennt Hersteller Lehner Haus sein flexibles Bausystem, das vier Grundmodule in unterschiedlichen Größen bietet. Das kleinste Modul ist drei x 12 Meter, das größte sechs x 12 Meter, die Module können kombiniert und bis zu zweigeschossig verbaut werden. Die vorgefertigten System-Elemente werden einfach auf eine Bodenplatte, Kellerdecke oder als Aufstockung auf einen Bestandsbau aufgesetzt.
> www.legnocube.de

Die Kombination aus zwei übereck angeordneten Modulen schafft eine geschützte Terrasse.

Anschriften Seite 83

stommel haus
ein haus wie ein baum

„Ein Haus mit dem wunderbaren Werkstoff Holz schenkt seinen Bewohnern ein unnachahmliches Raumklima, eine Quelle der Kraft, und einen Ort, an den man sich sicher und geborgen fühlt."

INFOS:
Tel.: +49 2247 9172-30
www.stommel-haus.de

Entdecke die Möglichkeiten

1

Treppen müssen viele verschiedene Anforderungen erfüllen. Ist die Lage im Haus definiert, geht es um Optik, Materialqualität, bequeme Begehbarkeit, Beleuchtung und Sicherheit. In jedem Fall nimmt die Verbindung zwischen den Stockwerken Einfluss auf das Wohnambiente. Entdecke die Möglichkeiten!

Wie eine Skulptur inszeniert sich die offen in den Wohnraum integrierte Treppe. Ihre Form, das Geländer und ihr Oberflächendesign machen sie zu einem wahren Kunstwerk, das dem Ambiente einen grundlegenden Stempel aufdrückt. Ein wesentliches Element ist die konstruktive Gestaltung. Bei der klassischen Wangentreppe sind die Stufen ein- oder beidseitig in Wangen aus Metall oder Holz eingespannt. Daneben gibt es Kragstufentreppen mit direkt in der Wand befestigten Stufen, Faltwerktreppen, die an eine Ziehharmonika erinnern und Bolzentreppen, deren Stufen mittels Bolzen untereinander verbunden sind.

Als Materialien kommen hauptsächlich Holz, Metall und Glas infrage, entweder in reiner Ausführung oder in verschiedenen Kombinationen miteinander. Damit lassen sich besondere gestalterische Effekte erzielen, beispielsweise indem für die Stufen Holz gewählt wird und für die Wangen und/oder das Geländer Metall. Stufen oder Brüstungen aus Glas erwecken einen sehr transparenten Eindruck. Naturstein macht die Stufen zu edlen Schmuckstücken. Metall in Hochglanz oder Matt wirkt modern und puristisch. Und in der farbig lackierten Version reicht die Spannbreite von dezent bis auffällig und poppig.

Auch bei Verwendung von Holz bestehen dank der verschiedenen Arten zahlreiche Möglichkeiten zu variieren, wobei vor allem zu Harthölzern wie Buche, Eiche, Ahorn oder Esche gegriffen wird. Weichhölzer sind bei viel begangenen Treppen weniger geeignet. Grundsätzlich sollte die Oberfläche allseitig lackiert werden, dann ist sie vor Abnutzung und Gebrauchsspuren besser geschützt. Eine Alternative ist Laminat, das sehr hart im Nehmen ist und wo es eine Vielzahl an Dekoren gibt. Seine Rutschhemmung ist unter Umstän-

TREPPEN FÜR WOHNHÄUSER

77 Inspirationen rund um das Thema Wohntreppen hat der Architekt, Fotograf und Autor Johannes Kottjé in seinem Buch „77 Treppen für Wohnhäuser" versammelt. Erschienen ist das 176 Seiten starke Buch bei der DVA, kostet 34,99 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

2

3

den nicht so gut und Schönheitsreparaturen gelingen nicht so perfekt wie bei Holz.

Zu den Materialien Holz, Stahl und Beton für die Tragkonstruktion kommen weitere für die Stufenbeläge hinzu, die so das Spektrum erweitern. Dazu gehören keramische Fliesen und Naturstein, wobei auf rutschhemmende Eigenschaften zu achten ist. Heute kaum noch anzutreffen ist der Teppichbelag, der zwar akustisch gesehen Vorteile bringt, sich jedoch schlechter reinigen lässt und schneller abnutzt.

Plädoyer fürs separate Treppenhaus

Nicht immer ist die eingangs geschilderte Positionierung direkt im Wohnbereich von Vorteil. Ein separates Treppenhaus empfiehlt sich zum Beispiel dann, wenn das Obergeschoss nutzbar sein soll, ohne dass jeder, der kommt und geht, gleich unter Beobachtung steht. Teenager und erwachsene Kinder werden das zu schätzen wissen. Aber auch, wenn sich oben eine Einliegerwohnung befindet, sorgt man besser für einen gesonderten, abgeschlossenen Weg nach oben. Ein durch Türen abgetrenntes Treppenhaus bietet außerdem mehr Schutz vor Geräuschen, die beim Begehen entstehen. Generell gilt es bei der Planung einiges zu bedenken. Nicht nur das Nutzungsverhal-

1 Bei dieser Treppe wird das Glas in sogenannte Glastaschen geklemmt – Treppe und Geländer verschmelzen so harmonisch.
> www.spitzbart.de

2 Eine Wandscheibe trägt die filigrane Kragtreppe, deren Wange in der Wand verschwindet.
> www.buedenbender-hausbau.de

3 Für sicheres Auf- und Absteigen sind gute Belichtung und Beleuchtung unabdingbar.
> www.velux.de

4 Sichere Treppen mit 50 Jahren Nutzungsgarantie.
> www.treppenmeister.com

4

1 Spindeltreppen haben einen offenen Charakter und lassen sich wie ein schönes Möbelstück gekonnt in Szene setzen. Das Modell „Caparo“ gibt es in den Durchmessern 120, 140 und 160 Zentimeter. > www.treppen-intercon.de

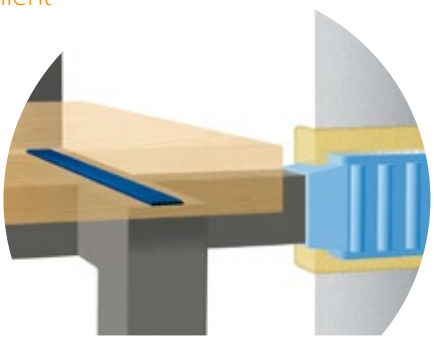
2 Eine Longlife-Treppe: die Faltwerktreppe „Tokio” aus der Schieferlinie > www.kenngott.de

Foto: Axel Nieberg

3 Diese einläufige Treppe besteht aus Beton. In der Regel werden Betontreppen individuell vorgefertigt und am Stück auf die Baustelle geliefert. Die Oberfäche kann durch eine spezielle Spachtelung veredelt werden. Entwurf: > www.nieberg-architect.de

LEISETRETER

Trittschall lässt sich auf Treppen nicht vermeiden. Doch effektive konstruktive Maßnahmen reduzieren seine Ausbreitung. So wirken schalldämmende Wandanker und Sockelelemente schallentkoppelnd und dämpfen Gehgeräusche, die durch das Schwingungsverhalten beim Begehen einer Treppe entstehen. „Sylomer” behält seine entkoppelnden Eigenschaften viele Jahre. > www.fuchs-treppen.de



ten, also zum Beispiel die Frage, ob nur eine oder mehrere Wohnungen erschlossen werden sollen? Müssen öfter Einkäufe oder sperrige Dinge transportiert werden? Möchte ich eine thermische Abtrennung? Generell zu beachten ist, dass offene Aufgänge vom Untergeschoss bis zum Dach Kamineffekte und Zuglufterscheinungen hervorrufen können.

Gerade oder gewendelt

Weiterhin spielt der Grundriss eine Rolle. Geradläufige Treppen brauchen mehr Platz, sind aber bequem zu begehen und können bei entsprechender Ausführung sehr repräsentativ erscheinen. Podesttreppen wirken großzügig. Allerdings schreibt ihnen die Unfallforschung eine erhöhte Sturzgefahr zu. Sehr beliebt ist die viertelgewendelte Form mit ihren vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten, da die Wendelung entweder im An- oder im Austritt liegen kann. Die größte Verbreitung hat die halbgewendelte Bauart. Denn mit ihr lässt sich Platz sparen. Spindeltreppen sind optisch reizvoll, allerdings nicht so einfach zu begehen, vor allem dann nicht, wenn der Durchmesser klein ist.

Je nach Form und Breite nimmt eine Treppe mehr oder weniger Fläche ein. Geradläufige verlangen mit etwa zwölf Quadratmetern am meisten Platz. Eventuell lässt sich in der Schräge darunter ein Abstellraum oder Einbauschrank unterbringen. Gegenläufige Exemplare mit Podest be-

gnügen sich mit etwa acht Quadratmetern. Spindel- sowie halb- und viertelgewendelte Treppen benötigen etwa sechs bis zehn Quadratmeter.

Baurechtlich relevante Maße

Die DIN 18065 definiert die baurechtlich relevanten Maße für Stufen, Geländer, Durchgangshöhen und das Steigungsverhältnis. Hierbei beträgt die Laufbreite einer baurechtlich notwendigen Treppe in einem Wohnhaus mindestens 80 Zentimeter, 90 bis 100 Zentimeter sind aber besser. Die Steigungshöhe „s" (Abstand von Stufe zu Stufe) rangiert zwischen 14 und 20 Zentimetern und der Auftritt „a" (Tiefe der Stufe) zwischen 23 und 37 Zentimetern. Ein empfehlenswertes Maß liegt bei 18/27 Zentimetern (s/a). Die Kopffreiheit darf an keiner Stelle weniger als 200 Zentimeter betragen.

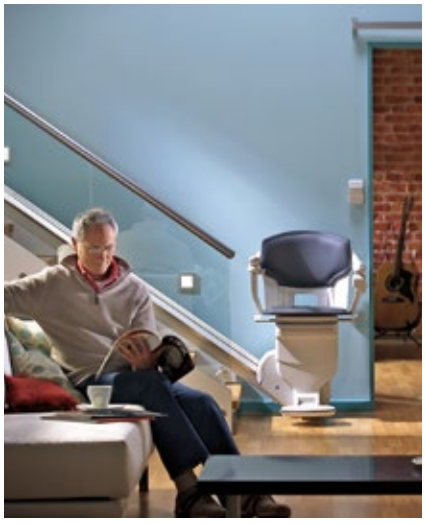
Eine weitere Vorgabe besagt, dass freie Seiten als Sicherung gegen Absturz mit einem mindestens 90 Zentimeter hohen Geländer versehen sein müssen, wenn sie an Flächen grenzen, die mehr als 100 Zentimeter tiefer liegen. Sind Kleinkinder im Haus, ist das Geländer so zu gestalten, dass ein Überklettern erschwert wird und der Abstand von Stäben nicht mehr als zwölf Zentimeter beträgt, damit das Köpfchen nicht durchpasst.

Belichtung und Beleuchtung

Sicherheit gewährleistet zudem eine gute Ausleuchtung durch Tages- und Kunstlicht. Fenster sollten im Treppenbereich so platziert sein, dass sie nicht durch Stufen und Geländer verbaut werden und gut zugänglich sind. Lichtschalter am Anfang und Ende der Treppe sind ein Muss. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, aber auch nicht blenden. Die Stufen sollten sich klar voneinander abheben, damit sie gut zu erkennen sind. Irreführende Schatten durch eine falsche Ausleuchtung müssen vermieden werden. Sanfte Schatten in den Winkeln sorgen dafür, dass die Stufen und ihre Kanten deutlich sichtbar sind. Dies erreicht man mit einer gerichteten Lichtquelle. Bei diffuser, indirekter Beleuchtung heben sich die Stufen nicht gegeneinander ab. Außerdem sollten Anfang und Ende der Treppe klar ersichtlich sein durch jeweils über den Antritten und Podesten angebrachten blendfreie Leuchten. Zusätzliche Wandleuchten setzen optische Akzente und dienen der Orientierung. In Bodennähe integrierte LED-Leuchten (im Abstand von drei Stufen genügt) sorgen für eine gezielte Ausleuchtung. Oder in jede Setzstufe wird eine Leuchte eingelassen. Auch ein beleuch-

BELEUCHTETE HANDLÄUFE

oder zusätzliche Wand- und LED-Leuchten setzen optische Akzente und bieten Orientierungshilfe. Nahe jeder dritten Stufe sorgen sie für deren explizite Beleuchtung, bei breiten Stufen eignen sich auch in die Setzstufen eingelassene Leuchten.
> www.licht.de



WENN STUFEN ZUM HINDERNIS WERDEN : FAHRSTUHL ODER SESSEL-LIFT

Ein Personen-Fahrstuhl (Bild oben) bietet für alle Generationen maximalen Komfort. Für pflegebedürftige Menschen bedeutet er Bewegungsfreiheit und stellt ein Plus an Lebensqualität in den eigenen vier Wänden dar. Speziell für Privathäuser entwickelt, ist der „Homelift" klein, leicht und extra leise. > www.vestner-homelift.de
Auch Treppenlifte können die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden deutlich verlängern. Besonders leicht lassen sie sich auf einläufige Treppen montieren (Bild unten) – aber auch für gewendelte Modelle gibt es passende Lösungen. > www.lifta.de

RAUMWUNDER

Der Raum unter der Treppe kann als zusätzliche Abstellfläche dienen. Er bietet Platz für Garderobe, Kinderwagen oder wie im Musterhaus „Fine“ in Poing für einen maßgerechten Einbauschrank mit vielfältig nutzbaren Schubläden und -fächern. > www.luxhaus.de

teter Handlauf ist eine gute Orientierungshilfe und ein schöner Eyecatcher.

Und was kommt an Kosten auf die Bauherren zu? Als groben Richtwert muss man pro Geschoss mindestens 2 000 Euro veranschlagen, bei Luxusausführungen kann der Preis auf weit über 10 000 Euro steigen. Neben Form, Größe und Konstruktion spielt das Material natürlich eine bedeutende Rolle. Massive Hartholztreppen gibt es ab etwa 3 000 Euro, aus Fichte ab circa 2 000 Euro. Spindeltreppen können zwar günstiger sein, eignen sich aber nicht als viel genutzte Geschosstreppen oder für den Transport sperriger Güter. Wie viel auch immer man in die vertikalen Verbindungswege investiert – Hauptsache die Treppe ist alltagstauglich und gefällt. ■ st

Anschriften Seite 83

Geradläufige, wie diese Wangentreppe, haben inklusive Verkehrsfläche einen Flächenbedarf ab etwa zwölf Quadratmeter pro Geschoss.

Eine Podesttreppe ist besonders komfortabel begehbar und hat einen Platzbedarf ab etwa neun Quadratmetern pro Etage. Sie wird von zwei Metallholmen getragen und gehört daher zu den Zweiholmtreppen.

Platzsparend sind zweifach viertelgewendelte Treppen. Sie kommen mit einer Fläche ab 8,3 Quadratmetern aus. Halbgewendelte benötigen nur rund 7 Quadratmeter pro Ebene.

Spindeltreppen sind echte Platzsparer: ab 4,8 Quadratmeter Fläche können sie Geschosse verbinden – erfordern aber mehr Vorsicht beim Begehen.

DIE KLEINE TREPPENKUNDE

Je nach Form benötigen Treppen mehr oder weniger Platz im Grundriss eines Hauses. Dabei muss berücksichtigt werden, dass neben der reinen Fläche für die Treppe auch noch Verkehrsfläche vor dem Antritt und nach dem Austritt sowie deren Verbindung benötigt wird. Die Form der Treppe beeinflusst außerdem die Sicherheit und den Komfort beim Begehen. Gerade Treppen und Podesttreppen sind in puncto Sicherheit klare Favoriten. Gewendelte Treppen benötigen weniger Platz, dafür bei der Benutzung mehr Aufmerksamkeit . Dabei gilt: je enger die Wendelung, desto weniger Platz aber desto mehr Vorsicht sind auch beim Auf- und vor allem beim Abstieg angeraten. Fotos: > www.fuchs-treppen.de

„Wenigstens mein Haus hört auf mich“

Foto: shutterstock, Elnur

www.das-intelligente-haus.de

Das Onlineportal rund um Smarthome und vernetztes Entertainment: Produkte, Ratgeber, Reportagen und ein bundesweiten Verzeichnis für Smarthome-Experten, Showrooms und intelligente Musterhäuser.

Das intelligente Haus
ENTERTAINMENT • SICHERHEIT • ENERGIESPAREN

bautipps.de
Das Fertighaus- und Massivhaus-Portal

Träumen Sie nicht länger!
Finden Sie Ihr Traumhaus auf bautipps.de

- News rund ums Bauen
- Hausdatenbank. Über 1.500 Häuser mit Bildern und Grundrissen.
- Bau-Ratgeber
- Finanzierungs- und Tilgungsrechner

Sie finden die 1.500 Häuser auch im App-Store und Google Play unter „Haus Datenbank”.

VERGLEICH

Preiswerte Häuser

Büdenbender Hausbau, Musterhaus Jedermann
Typenhaus mit individuellem Touch

Fingerhut Haus, Kundenhaus Medio
Kompakt mit zwei Vollgeschossen

Sparen OHNE Reue

Ein hochwertiges, schlüsselfertiges Holzfertighaus ist nicht billig, aber durchaus preiswert zu haben. Wer günstig bauen will, sollte auf gute Planung, solide Qualität und eine sichere Finanzierung achten und von vermeintlichen Schnäppchen die Finger lassen. Wir vergleichen vier Entwürfe, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei hoher Wohnqualität bieten.

Keitel Haus, Kundenhaus Remstal
Modern ohne Dachüberstände

Talbau-Haus, Unikat 077
Mit Erker und Quergiebel

Die stetig steigenden Bau- und Grundstückspreise lassen bei vielen Menschen die berechtigte Frage aufkommen, ob preiswertes Bauen überhaupt noch möglich ist. Und was heißt preiswert? Oft werden sogenannte Ausbauhäuser als günstige Alternative angeboten. Hier liegt zwar der Preis niedriger, der an den Hersteller bezahlt werden muss, aber Baufamilien müssen viel Zeit und handwerkliches Geschick haben – und sowohl bei Arbeitsaufwand als auch den zusätzlichen Materialkosten verschätzen sich viele Baulaien. Hier schlummert ein hohes Kostenrisiko.

Deshalb haben wir für unseren Vergleich bei einigen nahmhaften Fertighausanbietern gezielt nach preisoptimierten Häusern gefragt, die schlüsselfertig für unter 300 000 Euro zu haben sind. Unsere vier Favoriten stellen wir auf den folgenden Seiten vor und geben sowohl allgemeine als auch konkrete Tipps für kostengünstiges Bauen. Letzteres war früher eine Kernkompetenz des Holzfertigbaus – die weitgehende Standardisierung von Entwürfen machte es möglich. Doch heute sind über 80 Prozent der Fertighäuser individuell geplante Einzelstücke und auch die Bau- und Ausstattungsqualität ist enorm gestiegen.

Trotzdem gibt es noch die Möglichkeit, auch mit kleinerem Budget zu bauen. Denn mehr Qualität und eine perfekt durchstrukturierte Planung und Bauabwicklung, wie sie den Holzfertigbau auszeichnet, ist der Schlüssel zu preiswertem Bauen in seiner besten Form. Billige Angebote, die nachgebessert werden müssen, mangelhaft ausgeführte Bau- ›

Wir bieten:

- ausführliche Infos
- detaillierte Hausdaten
- Preise zu jedem Haus
- Grundrissanalysen

leistungen und Bauzeitverzögerung aufgrund schlechter Planung sind die Kostenfallen schlechthin. Wer langfristig gesehen günstig bauen will, sollte folgende Punkte beachten:

Schon die Beschaffenheit des Grundstücks beeinflusst die Baukosten: Günstig ist ein möglichst kleines, ebenes und schon erschlossenes Grundstück, bei dem die Bodenbeschaffenheit geklärt ist. Ein Keller wird bei felsigem Untergrund oder drückendem Wasser teurer, Hanggrundstücke sind grundsätzlich aufwendig zu erschließen und zu bebauen.

Klar gegliederte Entwürfe mit zwei vollen Geschossen, die auch auf kleinerer Fläche viel Wohnraum schaffen, sind echte Kostensparer, wie unsere beiden Beispielhäuser von Fingerhut Haus und Keitel Haus zeigen. Ein wohlproportioniertes, einfaches Haus muss nicht langweilig aussehen, ist aber auf jeden Fall günstiger. Also keine Erker, Wintergärten, Gauben oder (zu) kleine Balkone im Obergeschoss einplanen. Ein einfaches Satteldach ist günstiger als ein Flachdach. Ein flachgeneigtes Dach mit hohem Kniestock schafft mehr Platz im Obergeschoss. Dieser zusätzliche Raum ist mit weniger finanziellem Aufwand zu erreichen als eine größere Grundfläche. Ein kleineres, kompaktes Haus bedeutet auch weniger Pflegeaufwand und weniger Heizenergieverbrauch. Damit spart es doppelt Kosten. Außerdem können Anbauteile auf Wunsch später nachgerüstet werden.

Anders sieht es beim Keller aus: Dieser lässt sich nicht nachträglich einbauen. Auch wenn dieser rund 25 000 bis 40 000 Euro mehr kostet als eine Bodenplatte, sollte der Verzicht hier gut überlegt sein. Denn ohne Abstellflächen geht es nicht – und die kosten auch im Haus Platz und Geld.

Durchdachte Grundrisse bieten viel Komfort auf kleiner Fläche. Ein offenes Erdgeschoss schafft ein großzügigeres Raumgefühl, bei Schlafzimmern sollte man auf harmonische Raumproportionen, einen möglichst hohen Kniestock und gute Möblierbarkeit achten. Wenn Türen und Fenster so platziert werden, dass daneben noch ein großer Schrank passt, ist die separate Ankleide verzichtbar. Im Eingangsbereich sollte dagegen nicht zu sehr an Platz gespart werden, damit Garderobe, Schuhe, Kinderwagen und Gäste nicht zum Stau führen. Optimal vorgeplante Typenhäuser, die sich durch festgelegte Standardmodule variieren lassen, können hier eine gute Wahl sein, wie unser Beispielhaus „Jedermann" von Büdenbender zeigt.

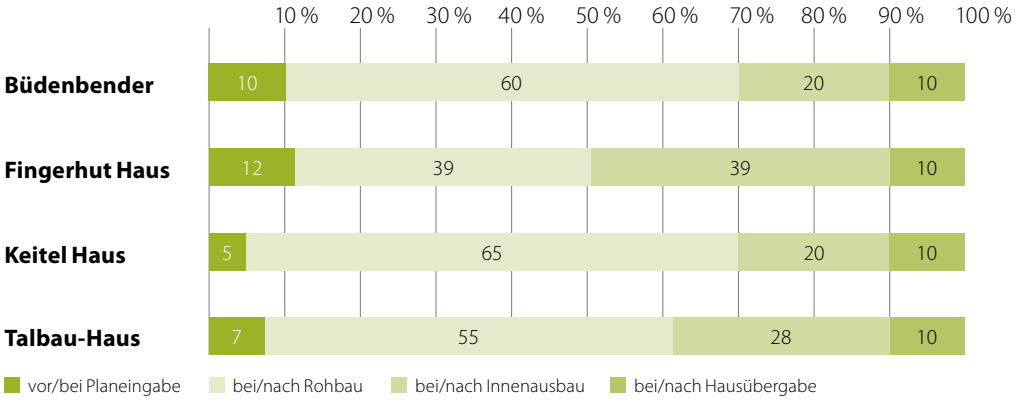
Eine gute Planung ist der Grundstein für preisgünstiges Bauen.

Küche und Bad sind richtige Kostenfallen. Wer auf die Arbeitsplatte aus Granit und Sanitärobjekte vom Stardesigner (erst einmal) verzichten kann, spart bis zu 15 000 Euro. Fenster und Türen sollten energiesparend und einbruchsicher sein, hier zählt die Qualität. Sparen lässt sich, wenn man sich für Standardmaße entscheidet – und nicht jedes Fenster muss sich öffnen lassen, Festverglasungen sind günstiger als Öffnungsflügel.

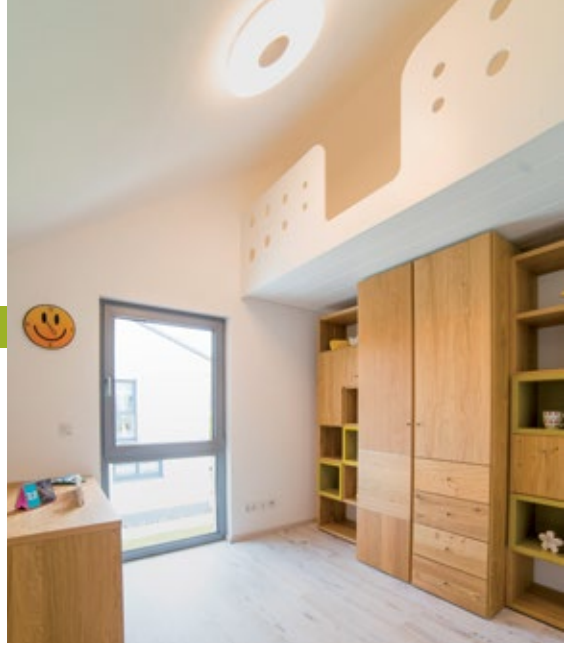
Die Heizungsanlage beeinflusst langfristig die Unterhaltskosten des Hauses. Um sparsam zu sein, muss sie genau auf die Haushülle abgestimmt werden. Nur dann wird sie wirklich effizient arbeiten. Hier lohnt sich eine genau Kontrolle der Berechnungen, denn für besonders effiziente Häuser können auch Fördergelder der KfW-Bank beantragt werden.

Die Kosten für Außenanlagen werden oft unterschätzt. Sie machen 12 bis 18 Prozent des Hauspreises aus. Sicherheitsrelevante Maßnahmen wie Außentreppen, Befestigung von Zugang und Zufahrt und Absicherung von Hängen können schlecht aufgeschoben werden. Wichtig ist, die Baunebenkosten für Notar, Grundbucheintrag, Grunderwerbssteuer, Erschließung und Umzug von Anfang an mit einzuplanen. Nachfinanzieren wird in der Regel teuer. Auch die Kaufpreisabwicklung des Hausanbieters ist zu beachten. Wer bei der Planung alles richtig gemacht und Kostenfallen vermieden hat, kann sich am Ende vielleicht doch das ein oder andere Extra wie zum Beispiel einen Quergiebel oder den firsthohen Ausbau im Obergeschoss leisten, wie er im Entwurf von Talbau-Haus zu sehen ist. ›

KAUFPREISABWICKLUNG



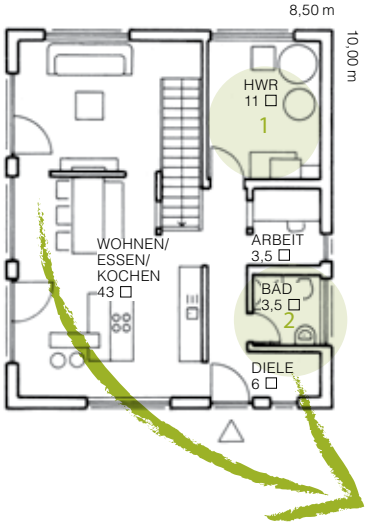
Eine Finanzierung wird meist günstiger, je weniger Raten zu zahlen sind und je später der komplette Preis fällig wird. Grund: Leistungen müssen nicht im Voraus bezahlt werden, Doppelbelastungen aus Miete, Kreditzins sowie Bauzeitzinsen werden reduziert. Ungünstiger für Bauherren: die im Bauträgergeschäft verbreitete Bezahlung „nach Baufortschritt".



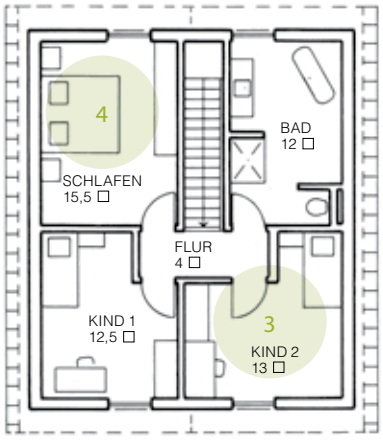
● **1 Der Technikraum** ist groß genug, um auch noch Waschmaschine und Trockner unterzubringen, der offene Arbeitsbereich daneben könnte auch Abstellraum sein – so wird ein Kellerverzicht möglich.

● **Eine Garderobe** und ein kleines zusätzliches Dusch-WC sind trotz kleiner Grundfläche untergebracht und erhöhen den Wohnkomfort gerade für Familien deutlich.

Erdgeschoss: 67 m²



Obergeschoss: 57 m²



● **3 Ein Kinderzimmer** wurde bis unter den First ausgebaut (siehe auch Bild oben) und der entstandene Luftraum für ein Hochbett über den Einbauschränken genutz. So bleibt trotz kleiner Grundfläche viel Platz für den Schreibtisch.

● **Das Elternschlafzimmer** ist so bemessen und das bodentiefe Fenster so platziert, dass Stellfläche für Schränke und Kommode vorhanden ist und eine Ankleide verzichtbar wird.

Die offene Wohnküche schafft viel Weite im kleinen Haus, eine Wandscheibe sorgt für einen ruhigen Wohnbereich.

Außenwand: (von außen) 20 mm mineralischer Kratzputz, 35 mm zementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatte als Putzträger, diffusionsoffenes Klimavlies, 280 mm Holzständerkonstruktion, dazwischen 280 mm Mineralfaserdämmung, 15 mm Holzwerkstoffplatte OSB, 8,5 mm Gipskartonplatte. Gesamtwandstärke 36 cm; mittlerer U-Wert 0,12 W/m²K

Geschossdecke: (von oben) Bodenbelag, 65 mm Zementestrich, 85 mm Trittschall- und Wärmedämmung EPS, 22 mm Holzwerkstoffplatte, 240 mm Deckenbalken KVH, dazwischen 100 mm Mineralfaserdämmung, 24 mm Lattung, 12,5 mm Gipskarton-Feuerschutzplatte

Dach: (von oben) Betondachsteine, 30/50 mm Lattung und Konterlattung, diffusionsoffene Dachbahn, 240 mm Dachbalken KVH, dazwischen 240 mm Mineralfaserdämmung, 15 mm Holzwerkstoffplatte OSB, 24 mm Lattung, 12,5 mm Gipskartonplatte; Satteldach, 35 Grad, Kniestock 150 cm, Dachüberstände je 50 cm; mittlerer U-Wert 0,16 W/m²K

Fenster: Kunststoff-Fenster, Dreifach-Verglasung (U_g= 0,5 W/m²K)

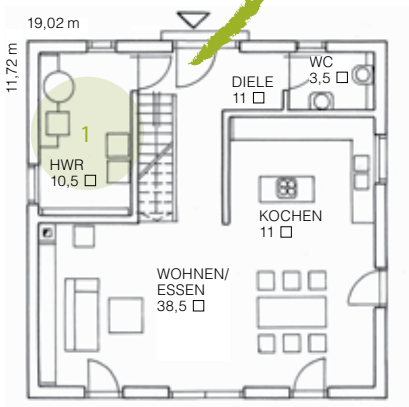
Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe (Vitocal 200), Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 200 Liter

›

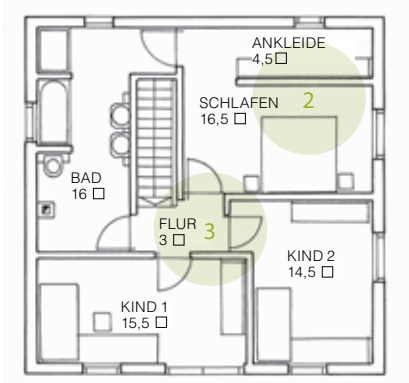
FINGERHUT HAUS Kundenhaus Medio

Die lange Sichtachse von der Haustür durch die Verglasung im Wohnbereich bis nach draußen vergrößert den Raumeindruck.

Erdgeschoss: 74,5 m²



Obergeschoss: 70 m²



● **1 Der Hauswirtschaftsraum** ist so platziert und dimensioniert, dass hier auch eine zusätzliche Garderobe und Abstellflächen für Einkäufe untergebracht werden können.

● **2 Vom Schlafzimmer** ist durch eine Wand eine schmale Ankleide abgetrennt, mehr Schränke bekommt man dadurch aber hier nicht unter.

● **3 Der kleine Flur** verschwendet keinen Raum. Allerdings kreuzen sich hier viele Wege und es ist dunkel. Das Bad ist dafür so groß, dass später sogar ein Kinderbad abgetrennt werden könnte.

Außenwand: (von außen) diffusionsoffener Putz auf mineralischem Unterputz, 100 mm Holzweichfaserdämmplatte, 180 mm Holzrahmenkonstruktion, dazwischen 180 mm Mineralfaserdämmung, 12/13 mm Holzwerkstoffplatte, fadenverstärktes Dampfbremspapier, 12,5 mm Gipsbauplatte., Spachtelung, Raufasertapete. Gesamtwandstärke 31,5 cm; mittlerer U-Wert 0,138 W/m²K
Geschossdecke: (von oben) Bodenbelag, 65 mm schwimmender Zementestrich mit Fußbodenheizung, 30 mm mineralische Trittschalldämmplatte, 30 mm Wärmedämmung, 22 mm Holzwerkstoffplatte, 240 mm Deckenbalken, dazwischen 100 mm Mineralfaserdämmung (Ecose), Lattung, 12,5 mm Gipsbauplatte, Spachtelung, Raufasertapete
Dach: von oben) Tondachziegel, Lattung, diffusionsoffene Unterspannbahn, 240 mm Dachbalken, dazwischen 240 mm Mineralfaserdämmung, Dampfdiffusionsbremse, Lattung, 12,5 mm Gipsbauplatte; Zeltdach, 22 Grad, Dachüberstände 60 cm; mittlerer U-Wert 0,16 W/m²K
Fenster: Kunststoff-Fenster, Dreifach-Verglasung (U_g= 0,5 W/m²K)
Technik: Luft-Wasser-Wärempumpe Viessmann Vitocal 200-S, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 300 Liter

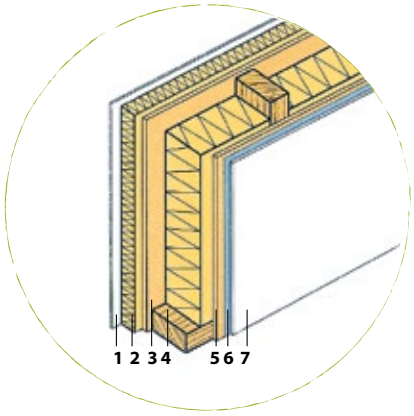
ANGEBOTE RICHTIG VERGLEICHEN

Die Bau- und Leistungsbeschreibung

Sie ist ein wesentlicher Vertragsbestandteil und listet die im Standardpreis enthaltenen Produkte, Materialien und Serviceleistungen detailliert auf. Dabei ist auf Folgendes zu achten:

- **Umfang und Vollständigkeit:** Begriffe wie „schlüsselfertig" oder „Ausbauhaus" sind nicht gesetzlich definiert. Der Preis für ein Fertighaus wird im Allgemeinen ohne Keller oder Bodenplatte angegeben. Erdarbeiten kommen ebenfalls noch dazu. Planungs- und Genehmigungsgebühren, Baustelleneinrichtung, Hausanschlüsse, Schornstein, Rauchmelder oder Innenausbau-Gewerke wie Estrich und Einbauküche sind nicht immer enthalten. Seriöse Firmen weisen darauf hin, was separat beauftragt werden muss.
- **Baumaterialien:** Achten Sie auf eine präzise Beschreibung aller Bauteile mit den jeweils verbauten Materialien. Heißt es nur „massive Holzkonstruktion" oder werden Holzart und Qualität definiert? Ist nur von „Verkleidung" und „Dämmung" die Rede, oder werden „Spanplatte", „Gipsfaserplatte", „Hartschaumdämmung" etc. genau benannt? Bei Bauprodukten, Heizung und Sanitärobjekten gehören Hersteller- und Modellangaben dazu. Bei Begriffen wie „hochwertig" oder „formschön" lieber nachfragen, auf exakte Angaben bestehen und diese schriftlich dokumentieren lassen.
- **Standardausstattung:** Jeder Hersteller legt eigene Standards fest. Vor allem beim Innenausbau gibt es große (Preis-)Unterschiede. Hier sollten sowohl die Mengen (Umfang der Elektro- und Sanitärinstallation, Größe des Fliesenspiegels in Bad/Küche) als auch die Qualität überprüft werden. Angaben wie „ausreichend" oder „nach DIN-Norm" immer hinterfragen. Im Bemusterungszentrum können Sie bei einer Vorbemusterung die Qualität sowohl der Standard- als auch der Sonderausstattungen in natura begutachten.
- **Elektro-Ausstattung:** Hier sollten die Anzahl der Steckdosen, Lichtauslässe, Waschmaschinen- und Telefonanschlüsse für die jeweiligen Räume aufgelistet sein. Informationen zu Standard- und Komfortausstattungen sowie Beispiele und Planungshilfen zur Elektroinstallation liefert die Checkliste „Raumplaner" von Elektro+. Hilfe beim Vergleichen verschiedener Bau- und Leistungsbeschreibungen bietet die Checkliste vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Beide Checklisten sowie weitere können Sie herunterladen unter: **www.bautipps.de/checklisten**
- **Die Außenwand:** Bei der gängigen Holzverbundkonstruktion liegt die Dämmung zwischen den tragenden Holzständern. Nach innen und außen sind sie mit großformatigen Bauplatten, Gips- oder Holzwerkstoffplatten wie OSB- und Spanplatten verkleidet und ausgesteift. Holzfaserplatten sind Dämmschicht und gleichzeitig Putzträger. Bei diffusionsoffenen Wänden schützt Dampfbremspapier vor Feuchtigkeitseintrag durch Diffusion von innen. Neben Putz können die Wände außen mit einer vorgesetzten Holz- oder Klinker-Fassade versehen sein.

›



Beispielhafter Querschnitt durch eine Holzverbundkonstruktion:

1 Putz
2 Dämmstoffplatte
3 Holzwerkstoffplatte (optional)
4 Holzständer mit dazwischenliegender Wärmedämmung
5 Holzwerkstoffplatte (OSB oder Ähnliches)
6 Dampfbremse
7 Gipsbauplatte

LIFTON
Home Lift

Der Lift
für Ihr Zuhause.

Der frei platzierbare Homelift von Lifton verbindet einfach und sicher zwei Etagen. Und das ohne Schacht auf unter 0,8 m² Stellfläche.

Gebührenfrei informieren
0800 788 46 85

www.lifton.de

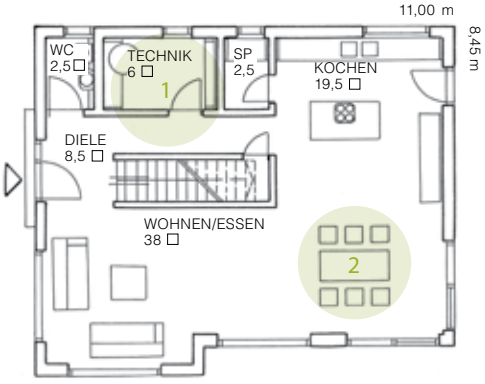
Ein Unternehmen der **Liftstar Gruppe**

KEITEL HAUS Kundenhaus Remstal

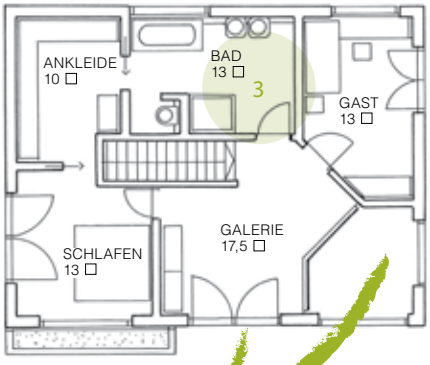
Außenwand: Putz, 60 mm Holzfaserdämmplatte, 200 mm Holzrahmenkonstruktion, dazwischen 200 mm Mineralfaserdämmung, 12 mm Holzwerkstoffplatte OSB, 0,2 mm Dampfbremspapier, 12,5 mm Gipsbauplatte, Gesamtwandstärke circa 29,2 cm; mittlerer U-Wert 0,164 W/m²K
Geschossdecke: 9 mm Laminat, 55 mm Estrich, 20 mm Tackerplatte für Fußbodenheizung, 70 mm Trittschalldämmplatte EPS, 18 mm Holzwerkstoffplatte OSB, 240 mm Deckenbalken, dazwischen 140 mm Mineralfaserdämmung, 19 mm Konterlattung, Dampfbremse, 12,5 mm Gipsbauplatte
Dach: Betondachsteine, Lattung und Konterlattung, diffusionsoffene Unterspannbahn, 240 mm Dachbalken, dazwischen 240 mm Mineralfaserdämmung, 19 mm Lattung, Dampfbremse, 12,5 mm Gipsbauplatte, mittlerer U-Wert 0,172 W/m²K; Satteldach 30 Grad, Kniestock 210 cm
Fenster: Kunststoff-Fenster, Dreifach-Verglasung (U_g= 0,5 W/m²K), Rollläden im EG und OG
Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung, Warmwasserpufferspeicher, optional Photovoltaik-Anlage (PV) 6,25 kWp

● **1 Dank Technikraum** und Speisekammer könnte man hier sogar die Kosten für einen Keller sparen, wobei Abstellflächen und Platz für die Garderobe in dem insgesamt sehr offenen Grundriss dann etwas knapp bemessen wären.

Erdgeschoss: 77 m²



Obergeschoss: 66,5 m²



Luftraum und Galerie schaffen Großzügigkeit, kosten aber viel Wohnfläche.

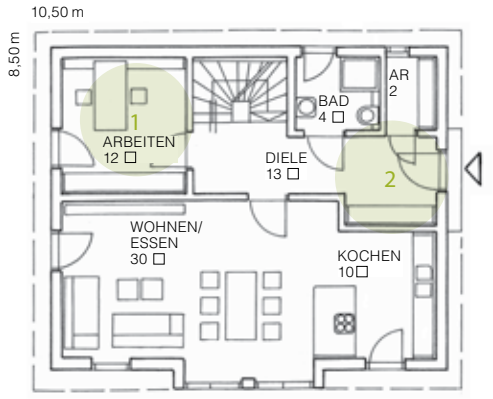
● **2 Die Galerie** überm Essplatz mit großen Festverglasungen schafft eine ganz besondere Raumatmosphäre. Ansonsten ließe sich oben noch ein weiteres Zimmer unterbringen.

● **3 Das Bad** hat zwei Zugänge und kann somit bequem von der Ankleide aus betreten und zusätzlich auch von Gästen genutzt werden.

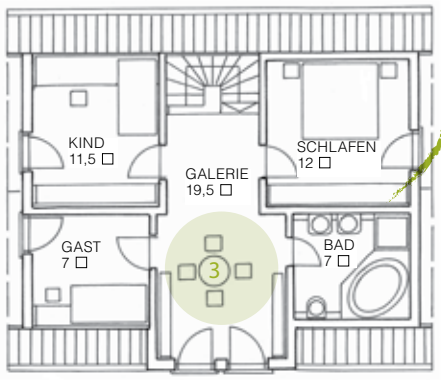
TALBAU-HAUS Kundenhaus U077

Praktische Schrankni̇schen in den beiden Schlafzimmern schaffen Stauraum.

Erdgeschoss: 71 m²



Obergeschoss: 57 m²



● **1 Das Arbeitszimmer** ist groß genug, um später auch als ebenerdiges Schlafzimmer genutzt zu werden. Dank des kleinen Bades mit Dusche ist hier Wohnen auf einer Ebene möglich.

● **2 Der Eingangsbereich** ist mit Abstellraum und Garderobennische vorbildlich geplant, es gibt keine Engstellen und der Treppenantritt kollidiert nicht mit der Haustür.

● **3 Der Galerie** wird in diesem Entwurf mehr Platz eingeräumt als den Schlafzimmern. Durch den dritten Giebel mit bodentiefen Fenstern und den firsthohen Ausbau entsteht hier unterm Dach ein überraschend großzügiger, heller Raum der zum Beispiel als Bibliothek genutzt werden kann.

Außenwand: (von außen) Kunstharzputz auf Unterputz mit Armierung, 80 mm Holzfaserdämmplatte, 200 mm Holzrahmenkonstruktion mit Mineralwolledämmung, 12 mm OSB-Holzwerkstoffplatte, 12,5 mm Gipskartonplatte. Gesamtwandstärke ca. 31,25 cm; mittlerer U-Wert 0,144 W/m²K

Decke über Erdgeschoss: (von oben) Bodenbelag, 60 mm Anhydrid-Fließestrich, PE-Folie, 60 mm Trittschall- u. Wärmedämmung, 22 mm Holzwerkstoffplatte, 220 mm Deckenbalken, dazwischen 100 mm Mineralwolledämmung, 23 mm Unterkonstruktion, 12,5 mm Gipsbauplatte

Dach: (von oben) Betondachsteine, Dachlattung und Konterlattung, Unterspannbahn, 50 mm Holzfaserdämmplatte, 220 mm Dachbalken, dazwischen 220 mm Mineralfaserdämmung, Dampfbremsvlies, 23 mm Unterkonstruktion, 12,5 mm Gipsbauplatte; Satteldach 35 Grad, Dachüberstände Traufe 60 cm, Ortgang 30 cm, mittlerer U-Wert 0,144 W/m²K

Fenster: Kunststoff-Fenster, Dreifach-Verglasung (U_g 0,5 W/m²K)

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe BLW-1S-07 von Wolf, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 300 Liter ›

TECHNISCHE DATEN UND IM PREIS ENTHALTENER SERVICE

		BÜDENBENDER HAUSBAU MUSTERHAUS JEDERMANN	FINGERHUT HAUS KUNDENHAUS MEDIO	KEITEL HAUS KUNDENHAUS REMSTAL	TALBAU-HAUS KUNDENHAUS U077
KONSTRUKTION & TECHNIK	Effizienzstandard	KfW-Effizienzhaus 55 [1]	KfW-Effizienzhaus 55 [2]	KfW-Effizienzhaus 55 [1]	KfW-Effizienzhaus 70 [2]
	Endenergiebedarf in kWh/m²a [3]	14,2	18,2	16,4 (7,7 mit PV-Anlage)	18
	Primärenergiebedarf max. zulässig (Referenzhaus) [4]	59,92	80,97	56,7	51
	Primärenergiebedarf tatsächlich in kWh/m²a [5]	25,6	43,66	29,6 (13,9 mit PV-Anlage)	32
	Lieferbereich	Deutschland, Luxemburg	Deutschland, Luxemburg und auf Anfrage	Baden-Württemberg, Bayern,Rheinland-Pfalz,Hessen, Saarland, NRW	Süddeutschland, Baden-Württemberg, Bayern
	Festpreisgarantie	15 Monate	15 Monate	15 Monate	15 Monate
	Kellerbau/ Bodenplatte	durch Vertragspartner	durch Vertragspartner	bauseits	durch Vertragspartner
	Abwicklung Bauantrag	ja, exklusive Gebühren	ja, exklusive Gebühren	ja, exklusive Gebühren	ja, exklusive Gebühren
	Luftdichtigkeit (Blower-Door-Test)	enthalten	enthalten	enthalten	enthalten
	Qualitätsprüfung beim Bau durch	firmeneigene Bauleiter QDF-Mitglied	firmeneigene Bauleiter, QDF-Mitglied	firmeneigene Bauleiter QDF-Mitglied	firmeneigene Bauleiter QDF-Mitglied
SERVICELEISTUNGEN	Gewährleistung auf Konstruktion/ übrige Bauteile	30/5	30/5	30/5	30/5
	kostenloser Kundendienst	5 Jahre	innerhalb der Gewährleistung	5 Jahre	2 Jahre
	Preis	234 703 Euro Euro schlüsselfertig wie gezeigt, Basispreis schlüsselfertig ab 229 435 Euro, jeweils ab Oberkante Bodenplatte	291 770 Euro schlüsselfertig wie gezeigt ab Oberkante Bodenplatte, Preis Bodenplatte: 14 630 Euro	Basispreis 283 850 Euro schlüsselfertig, wie gezeigt 315 500 Euro (inkl. farbige Fenster, Photovoltaik-Anlage), je ab Oberkante Bodenplatte	267 541 Euro schlüsselfertig wie gezeigt mit Querbau und Satteldach, Basispreis 260 249 Euro, jeweils ab Oberkante Bodenplatte

1) Berechnung des KfW-Effizienzstandards auf Basis EnEV ab 2016
2) Berechnung des KfW-Effizienzstandards auf Basis EnEV ab 2014
3) Endenergie bezeichnet den jährlichen ermittelten Brennstoffbedarf im Verhältnis zur beheizten Wohnfläche
4) Das Referenzhausverfahren ist nach EnEV vorgeschrieben: Für die Einstufung des Objektes wird ein Gebäude herangezogen, das dem Haus in Geometrie, Fläche und Ausrichtung gleicht. Darum hat jedes Gebäude einen individuellen Höchstwert des zulässigen Primärenergiebedarfs
5) Energiebedarf für Heizung und Warmwasser. Er umfasst zusätzlich die Energiemenge, die zur Gewinnung, Umwandlung und Verteilung benötigt wird. In der EnEV sind einzuhaltende Obergrenzen festgelegt.

LICHTBLICK: bodentiefe Festverglasung

Dieses Haus überzeugt mit kleiner Grundfläche, die hell und großzügig gestaltet ist und durch geschickte Einbaulösungen punktet. Sparen lässt sich zum Beispiel mit Festverglasungen, wie hier im Wohnbereich, wo das mittlere Element (neben dem Essplatz) nicht zu öffnen ist. Das Haus ist ein speziell auf Kosteneffizienz getrimmtes Typenhaus, das sich im Internet individuell konfigurieren lässt unter www.jedermann-haus.de

Büdenbender Hausbau • 57250 Netphen-Hainchen
Tel. 02737/9854-0 > www.fertighausscout.de/buedenbender

TREPPE: geradlinig nach oben

Mit offen gestaltetem Erdgeschoss kommt dieser Entwurf im Stil einer zweigeschossigen Stadtvilla sehr großzügig daher. Die gerade, einläufige Treppe braucht zwar etwas mehr Grundfläche, ist aber bequem zu begehen. Als Wangentreppe ohne Setzstufen nimmt sie optisch kaum Raum in Anspruch. Wer mehr Stauraum benötigt, kann unter einer geschlossenen geraden Treppe einen Abstellraum oder Einbauregale unterbringen.

Fingerhut Haus • 57520 Neunkhausen• Tel. 02661/9564-0
> www.fertighausscout.de/fingerhut

Fazit

Wer Kostentreiber kennt, kann diese gezielt vermeiden und in hochwertigere Grundausstattung oder Vorinstallation für später einfach nachrüstbare Technik investieren.

Susanne Neutzling, Redakteurin

LUFTRAUM: mit Galerie

Eine offene Galerie verbraucht zwar viel Wohnfläche, dafür schafft der Luftraum überm Essplatz hier eine ganz besondere, loftartige Wohnatmosphäre. Der gezeigte Entwurf ist auf einen Zwei-Personen-Haushalt abgestimmt, könnte aber bei anderer Aufteilung des Obergeschosses auch einer Familie Lebensraum bieten.

Keitel Haus • 74585 Rot am See-Brettheimt • Tel. 07958/9805-0
> www.fertighausscout.de/keitel

RAUMGEWINN: firsthoher Ausbau

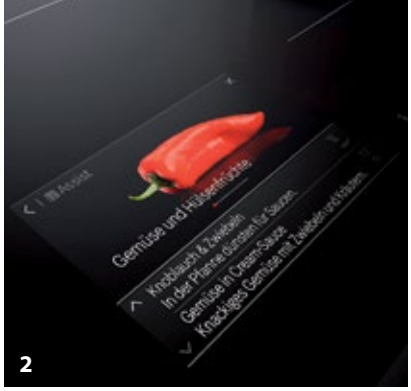
Ein firsthoher Ausbau unterm Dach kostet zwar etwas mehr, schafft dafür aber viel Freiraum im Obergeschoss. Bei diesem Entwurf wird dies besonders auf der großen Galerie deutlich, die einen hellen, großzügigen Raum fern ab von dunklen Erschließungsfluren entstehen lässt. Sie kann als Spielbereich für Kinder, als Bibliothek oder zweiter, privaterer Wohnraum zum Fernsehen genutzt werden.

Talbau-Haus • 71554 Weissach im Tal • Tel. 07191/361-0
> www.fertighausscout.de/talbau-haus

Anschriften Seite 83

Hier spielt die Musik des Alltags

In der Küche wird gegrübelt, gebrutzelt, gestaltet und über Einkaufslisten diskutiert. Häufig hängt am Kühlschrank der Familien-Kalender. Bei Parties ist hier fast immer am meisten los. Höchste Zeit also, die Ausstattung der sozialen Haus-Versorgungszentrale auf den Stand der Technik zu bringen. Denn auch in der Küche funktioniert heute vieles vernetzt und automatisch – nicht nur beim Kochen.



1 Passt sich jedem Koch an
In der Küche des „Haus am See" von Baufritz fahren motorische Hubmodule die Arbeitsflächen der Tielsa-Küche in die optimale Höhe für jedes Familienmitglied. Gesteuert wird die Anpassung per Schalter, App oder mit Sprachbefehlen. > www.baufritz.de

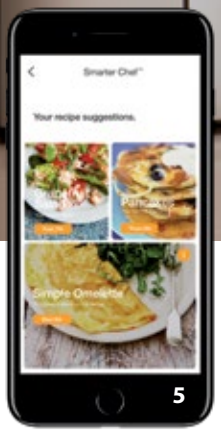
2 Der Herd kennt das Rezept
Induktions-Kochfelder, etwa von Bosch oder Siemens, bieten nicht nur eine flexible Belegung der Kochfläche. Sie holen mit vernetzten Assist-Funktionen auch Rezepte von der zugehörigen Smartphone-App auf ihr Bedien-Display.

3 Das Kochbuch heizt den Ofen vor
Übers Netzwerk stellt die Home-Connect-App den vernetzten Backofen auf die korrekte Temperatur ein. So bleibt Zeit und Muße fürs Wesentliche, etwa die Zutaten. (Foto 2,3,4: > www.amk.de)

4 Vernetzung praktisch gedacht: Der Dunstabzug schaltet sich wie von Zauberhand ein, sobald das Kochfeld eingeschaltet wird. Sind mehr Platten in Gebrauch, saugt das Gebläse stärker ab.

Schlauer Kochen

5 Kommunikativer Ofen
Der Miele Dialoggarer treibt die Koch-Vernetzung auf die Spitze. Mit unzähligen Brat- und Gar-Programmen kann er mehrere unterschiedliche Zutaten zeitgleich garen, indem er Wärme gezielt im Garraum platziert. Passend dazu liefert der Versender M-Chef fertige Menüs auf Sterne-Niveau. Die zugehörige App sagt dem Garer, wie er diese auf den Tellern zubereitet. > www.miele.de, www.mchef.de



Clever Lagern

5 Wie Reste verwerten?
Vernetzte Kühlschränke, die Lebensmittel selbst bestellen, sind Legenden. Real sind aber Modelle mit Kamera und einer App, in der man seine Einkäufe erfassen kann. Die App zur Smarter Fridge Cam etwa schlägt aus dem aktuellen Kühlschrank-Inhalt passende Rezepte vor.
> www.smarter.am

4 Ab in die Garage, Hausgeist!
Was ist besser als ein automatischer Saugroboter? Einfache Anwort: Einer, den man weder sieht noch hört. Miele hat zusammen mit dem Küchenhersteller Poggenpohl und dem Beschlagspezialisten Hettich eine Garage im Küchen-Unterschrank entwickelt, in die der Saugroboter nach getaner Arbeit automatisch einparkt. > www.miele.de

1

2

1 Klopf' doch mal an, ob noch Milch da ist.
Kühlschränke mit Touchscreen gibt es schon. LG Electronic nutzt den Bildschirm in den Insta-View-Modellen jetzt auch als Fenster. Per Klopfen wird das Display transparent. Das vermeidet unnötiges Öffnen, etwa für einen schnellen Blick auf dem Inhalt, und soll so Energie sparen. > www.lge.de

2 Frische Kräuter ganz ohne grünen Daumen
Die Nachfahren des Erfinders Robert Bosch tüfteln in der Kräuterküche. Gmart-Grow heißt das brandneue, „hydroponische Indoor Gardening Gerät" (Hersteller-Info). Es zieht Küchenkräuter aus kleinen Saatkapseln und kümmert sich dabei automatisch um Bewässerung und Licht – künftig auch per App. > www.smartgrow-presale.com

3 Wo liegt denn schon wieder das... ?
Eine Nischenrückwand mit Aufbewahrungsmodulen für Gewürzdöschen, Messerblock, Tablet & Co. erspart viel Sucherei und schafft Platz auf der Arbeitsfläche. Optimal sind dabei integrierte Steckdosen und eine Ladefunktion für Mobilgeräte. Gibt's bei: > www.schmidt-kuechen.de

3

Holz Mauer

Bauen Sie genau das Haus, das zu Ihnen passt.

Wiesenstraße 9 | 71577 Großerlach-Grab
Tel.: 07192 202 44 | Fax: 07192 85 40
service@remsmurr-holzhaus.de

remsmurr-holzhaus.de
holzmauer.de

Rems-Murr Holzhaus

Katalogservice

Unser Service für die Leser von Hausbau:
Bestellen Sie die hier abgebildeten Kataloge rund ums Bauen direkt beim Anbieter oder über den Link in unserer ePaper-Ausgabe unter www.bautipps.de/epaper oder in der App-Version.

Natürlich wohnen besser leben

Seit über 90 Jahren erfüllen wir individuelle Bauwünsche

ISARTALER HOLZHAUS
Vielfalt hat einen Namen!
Münchner Straße 56, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024/300443 www.isartaler-holzhaus.de

1

1 Familien-Treffpunkt
Samsung nennt den vernetzten Kühlschrank „Family Hub" und baut ihn tatsächlich als eine Art Smarthome-Zentrale aus. Über den Touchscreen lassen sich zum Beispiel andere vernetzte Geräte steuern. Zum Küchenradio- und Mini-TV taugt er ebenfalls. Sogar zum Kühlen. > www.samsung.de

2 Alles im Blick – sogar die Zeit
Wenn vernetzte Zeitgenossen ständig auf die Uhr schauen, dann nicht, weil sie knapp dran sind, sondern weil sie eine Smartwatch tragen. Die zeigt jede WhatsApp oder SMS an. Auch die smarte Küchenuhr namens Glance Clock signalisiert Anrufe, Nachrichten oder Termine – für alle sichtbar auf dem Ziffernblatt. > www.glanceclock.com

2

3

Smart vernetzt

4

3 Das Küchenradio in der Wand
Mit einem Einbauradio in der Wand steht ein Gerät weniger im Weg. Wer zeitgemäß per Streaming-Multiroomanlage Radio und Musik hören möchte, der lässt Einbaulautsprecher installieren und die zugehörige Elektronik unsichtbar hinter Schrank-Blenden oder im Technikraum verstecken. Foto: > www.gira.de.

4 Lightshow und Entertainment
Innovative Küchenplaner nutzen die Möbel selbst für die smarte und unterhaltsame Gestaltung. Für ein besonders ergonomisches Arbeitslicht sorgen hier LED-Flächenstrahler am Oberschrank. Noch effektvoller: In den Schrank sind auch unsichtbare Lautsprecher integriert. > www.amk.de

Anschriften Seite 83

Abus Aug. Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25
58300 Wetter, Tel. 02335/634-0
www.abus.com

Agrob Buchtal GmbH
Buchtal 1, 92521 Schwarzenwald, Tel. 09435/391-0
www.agrob-buchtal.de

AMK Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.
Harrlachweg 4, 68163 Mannheim
Tel. 0621/8506100, www.amk.de
www.tag-der-kueche.de

Amorim Deutschland GmbH
Berner Str. 55, 27735 Delmenhorst
Tel. 04221/593-01
www.amorim-deutschland.de
www.amorim-revestimentos.com
www.wicanders.de

Amphiro AG, Limmatstraße 183
8005 Zürich SCHWEIZ
Tel. 0041/44 5003873
www.amphiro.com

Bau-Fritz GmbH & Co. KG seit 1896, Alpenweg 25
87746 Erkheim, Tel. 08336/900-0
www.baufritz.com
www.baufritz-hm.de

BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V.
Frankfurter Str. 720–726
51145 Köln, Tel. 02203/93593-0
www.wohnungs-lueftung.de
www.bdh-koeln.de
www.sonnigeheizung.de

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstr. 30-32, 35576 Wetzlar
Tel. 06441/418-0, www.buderus.de www.effizienzhaus-online.de

Büdenbender Hausbau GmbH
Vorm Eichhölzchen 10
57250 Netphen-Hainchen
Tel. 02737/9854-0
oder 0800/9854000
www.buedenbender-hausbau.de

Callwey Verlag
Streitfelder Str. 35
81673 München
Tel. 089/436005-0
www.callwey.de

Danwood S.A.
Niederlassung Berlin
Justus-von-Liebig-Str. 7
12489 Berlin, Tel. 030/678239-80
www.danwood.de

FingerHaus GmbH
Auestr. 45
35066 Frankenberg/Eder
Tel. 06451/504-0
www.fingerhaus.de

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Hauptstr. 46, 57520 Neunkhausen
Tel. 02661/9564-0
www.fingerhuthaus.de

Fuchs-Treppen Anton Schöb GmbH & Co. KG, Espanstr. 4
88518 Herbertingen
Tel. 07586/588-0
www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus
Oberste Höhe, 53797 Lohmar
Tel. 02206/95337-00
www.fullwood.de

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Dahlienstr. 12
42477 Radevormwald
Tel. 02195/602-0, www.gira.de

Glatthaar-Fertigkeller GmbH & Co. KG, Joachim-Glatthaar-Platz 1
78713 Schramberg-Waldmössingen, Tel. 07402/9294-0
www.glatthaar.com

Hain Industrieprodukte Vertriebs GmbH
Am Eckfeld 4
83543 Rott am Inn
Tel. 08039/404-0, www.hain.de

Hanwha Q-Cells GmbH OT Thalheim Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/6699-0
www.q-cells.de

Hauser Massivbau GmbH
Robert-Bosch-Str. 18
72189 Vöhringen
Tel. 07454/9594-0
www.hausermassivbau.de

heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co.KG
Österwieher Str. 80
33415 Verl, Tel. 05246/507-0
www.heroal.de www.heroal.de/hausbau

Hörmann KG
Upheider Weg 94–98
33803 Steinhagen
Tel. 05204/915-0
www.hoermann.de

Huf Haus GmbH & Co. KG
Franz-Huf-Straße
56244 Hartenfels, Tel. 02626/761-0
www.huf-haus.de
www.huf-haus.com

Ideal Standard GmbH
Euskirchener Str. 80
53121 Bonn, Tel. 0228/521-0
www.idealstandard.de
www.idealstandardinternational.com

Immobilien Scout GmbH
Andreasstr. 10, 10243 Berlin
Tel. 030/24301-0
www.immobilienscout24.de

Isartaler Holzhaus GmbH & Co. KG Münchner Str. 56
83607 Holzkirchen
Tel. 08024/3004-0
www.isartaler-holzhaus.de

Jasba Mosaik GmbH
Im Petersborn 2
56244 Ötzingen
Tel. 02602/682-0, www.jasba.de

Albrecht Jung GmbH & Co. KG
Volmestr. 1, 58579 Schalksmühle
Tel. 02355/8060, www.jung.de

KAMPA GmbH KAMPA Platz 1
73432 Aalen/Waldhausen
Tel. 07367/92092-0
www.kampa.de

Keitel Haus GmbH
Reubacher Str. 23
74585 Rot am See-Brettheim
Tel. 07958/9805-0
www.fertighaus-keitel.de

Kenngott-Treppen Holz Metall Stein, Servicezentrale: Longlife-Treppen GmbH, Neulandstr. 31
74889 Sinsheim
Tel. 07261/94982-0
www.kenngott.de

KfW Bankengruppe KOMP Kommunikation
Palmengartenstr. 5–9
60325 Frankfurt
Tel. 0800/5399002, www.kfw.de

Kneer GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim
Tel. 07333/83-0
www.kneer-suedfenster.de

LEGNOCUBE Lehner Fertigbau GmbH, Schulstraße 80
89537 Burgberg
Tel. 07322/9625-18
www.legnocube.de

Lehner-Haus GmbH
Aufhauser Str. 29
89520 Heidenheim
Tel. 07321/9670-0
www.lehner-haus.de

licht.de Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt
Tel. 069/6302-353, www.licht.de

Lifta GmbH, Horbeller Str. 33
50858 Köln, Tel. 02234/504400
oder Info 0800/2033150
www.lifta.de

Living Fertighaus GmbH
Am Distelrasen 2
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/98-7100 oder 0800/3040503
www.livinghaus.de
www.livinghaus.at

Logoclic – Bauhaus E-Business GmbH & Co. KG, Gutenbergstr. 21
68167 Mannheim
Tel. 0621/3905490
www.logoclic.info

Luxhaus. Pleinfelder Str. 64
91166 Georgensgmünd
Tel. 09172/692-0, www.luxhaus.de

Meisterstück-Haus – Otto Baukmeier Holzbau – Fertigbau GmbH & Co. KG
Otto-Körting-Str. 3
31789 Hameln, Tel. 05151/9538-0
www.meisterstueck.de

Miele & Cie. GmbH & Co.
Carl-Miele-Str. 29
33332 Gütersloh, Tel. 05241/89-0
www.miele.de

Mitsubishi Electric Europe B.V.
Niederlassung Deutschland
Mitsubishi-Electric-Platz 1
40880 Ratingen, Tel. 02102/486-0
www.mitsubishielectric.de
www.mitsubishi-les.de
www.ecodan.de

Nieberg Architect
Waterloostraße 1
30161 Hannover
Tel. 0511/16966-01
www.nieberg-architect.de

Objectflor Art und Design Belags GmbH
Wankelstraße 50 50996 Köln
Tel. 02236/96633-0
www.objectflor.de

Okal Haus GmbH Argenthaler Str. 7 55469 Simmern
Tel. 06761/90304-0 oder 0800/65254287, www.okal.de

Photowall Nordic E Trade Frakflygargatan 18
12821 Skarpnäck SCHWEDEN
Tel. 030/5683700562
www.photowall.de

Polar Life Haus Oy Primapoli Ltd
Lehtimäentie 831
63640 Ritola FINNLAND
Tel. 00358/201 758400
www.polarlifehaus.com

Rehau AG + Co. Rheniumhaus
Otto-Hahn-Straße 2
95111 Rehau, Tel. 09283/77-0
www.rehau.com, www.rehau.de

Rems-Murr-Holzhaus GmbH
Wiesenstr. 9, 71577 Großerlach-Grab, Tel. 07192/20244
www.remsmurr-holzhaus.de

Rensch-Haus GmbH
Mottener Str. 13, 36148 Kalbach/Rhön, Tel. 09742/91-0
www.rensch-haus.com

Rubner Haus AG Bauzentrum
Poing, Senator-Gerauer-Str. 25
85586 Poing/Grub
Tel. 089/94384250
www.haus.rubner.com

Samsung Electronics GmbH
Samsung House
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. 06196/7755577
www.samsung.com/de

Schmidt Küchen GmbH & Co KG
Hubert-Schmidt-Str. 4
66625 Nohfelden
Tel. 06852/887-0
www.schmidt-kuechen.de

Schüco International KG
Karolinenstr. 1–15
33609 Bielefeld
Tel. 0521/783-0
www.schueco.de

SchwörerHaus KG
Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
Tel. 07387/16-0
www.schwoererhaus.de

Siegenia-Aubi KG
Industriestr. 1–3
57234 Wilnsdorf
Tel. 0271/3931-0
www.siegenia.com

Smarter 1 Fellmongers Path
Tower Bridge Road SE1 3 LY
London GROSSBRITANNIEN
Tel. 0044/20 70963210
www.smarter.am

Somfy GmbH
Felix-Wankel-Str. 50
72108 Rottenburg
Tel. 07472/930-0, www.somfy.de
www.somfy-smarthome.de

Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG, Afham 5
94496 Ortenburg
Tel. 08542/9611-0
www.sonnleitner.de

Soular GmbH & Co.KG
Pödeldorfer Str. 86
96052 Bamberg
Tel. 0951/30900713
www.soular.de

Spitzbart Treppenbau GmbH
Heidestr. 1, 90522 Oberasbach
Tel. 0911/969925-6
www.spitzbart.de

Stommel Haus GmbH
Sternstr. 28, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Tel. 02247/91723-0
www.stommel-haus.de

TALBAU-Haus GmbH
In der Zangershalde 6
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-0
www.talbau-haus.de

Treppen Intercon Steinhaus GmbH, Gildestraße 1
Gewerbegebiet Lagg.
49477 Ibbenbüren
Tel. 05451/504609-0
www.treppen-intercon.de

Treppenmeister GmbH
Emmingerstr. 38
71131 Jettingen
Tel. 07452/886-446
www.treppenmeister.com
www.treppen-abc.de

Kingspan Unidek GmbH
Unidekstr. 4, 75015 Bretten
Tel. 07252/97877-0
www.unidek.de

Verlagsgruppe Random House GmbH Neumarkter Str. 28 81673 München Tel. 089/4136-0 www.random-house.de, www.dva.de

Velux Deutschland GmbH
Gazellenkamp 168
22527 Hamburg
Tel. 040/54707-0, www.velux.de

Villa Collection
Hjarbakvej 65 8831 Logstrup
Tel. 0045/86 602530
www.villacollectiondenmark.com

Weberhaus GmbH & Co. KG
Am Erlenpark 1
77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83-0
www.weberhaus.de

Fertighaus Weiss GmbH
Sturzbergstr. 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977/9777-0
www.fertighaus-weiss.de

werk A architektur Lehrter Straße 57/Haus 4
10557 Berlin, Tel. 030/89733763
www.werk-a-architektur.de

Wolf-Haus GmbH Koppenmühle
97705 Burkardroth-Gefäll
Tel. 09701/9111-0 oder 0800/1172081
www.wolf-haus.de

Hausbau
DAS MAGAZIN FÜR BAUHERREN

IMPRESSUM

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Höhenstr. 17, 70736 Fellbach
Telefon Redaktion 0711/5206-218
Fax Redaktion 0711/5206-300
Telefon Anzeigen 0711/5206-290
Fax Anzeigen 0711/ 5206-300
www.fachschriften.de
www.bautipps.de
www.fertighausscout.de
E-Mail: info@fachschriften.de

VERLAGSLEITUNG:
Christian Schikora, Tilmann Münch

CHEFREDAKTION:
Astrid Barsuhn (ab – verantwortlich)
Oliver Gerst (og – stellvertretend)

REDAKTION: Christine Meier (cm), Susanne Neutzling (ne), Barbara Stierle (st), Gerd Walther (gw)

ASSISTENZ: Ilona Mayer, Evelyn Wangler
E-Mail: hausbau@fachschriften.de

STÄNDIGE MITARBEITER:
Kristin Barsuhn (kba), Dieter Ernst (Zeichnungen), Dr. Joachim Mohr (jm), Reinhard Otter (rot), Astrid Voss (av), Jürgen Wendnagel (jw)

LAYOUT: Dolde Werbeagentur GmbH, 70327 Stuttgart; Heike Heinemann, Suzanne Tempes

HERSTELLUNG: Anja Groth (Ltg.), Julia Skora

ANZEIGEN: Jürgen Seiler (Verk.-Ltg.)
E-Mail: seiler@fachschriften.de
Claudia Pastor (Disposition)
E-Mail: pastor@fachschriften.de

VERTRIEB: PARTNER Medienservices GmbH, Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart

DRUCK: pva , 76829 Landau

ABONNEMENT-SERVICE:
Abonnementservice „Hausbau“,
Postfach 1363, 82034 Deisenhofen
Tel. 089/85853-865, Fax: 089/85853-62865
E-Mail: abo@fachschriften.de

PREIS: Einzelheft 4,80 Euro.
Direktbestellung im Verlag unter www.buecherdienst.de zuzüglich Versandkosten. Tel. 0711/5206-306.
Jahresabonnement (6 Hefte) inkl. Porto und MwSt.: Inland 28,80 Euro/Ausland 34,20 Euro.
Mindestbezug 1 Jahr.

BANKKONTEN:
HypoVereinsbank
IBAN: DE 72 670 201 900 025 059 506
BIC: HYVEDEMM489

Steuer-Nr.: 90492/10407
EG USt.-IdNr.: DE 147 321 116

Hausbau wird durch den Zeitschriftenhandel im In- und Ausland angeboten: Deutschland 3,50 €, Österreich 3,80 €, Schweiz 6,90 sfr, BeNeLux 4,10 €, Italien/Portugal/Spanien/Slowenien 4,70 €, Finnland 5,20 €, Schweden 52,0 skr

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel sowie der Export und Vertrieb im Ausland ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Artikel oder Zuschriften mit Namen des Verfassers stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar.

Porträt-Foto Redaktion: Oliver Röckle
Fotos Bautrends Aufmacher: fotolia: drubig-photo, bluedesign, AA+W; iStock: margouillatphotos

Der Fachschriften-Verlag ist förderndes Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), Bad Honnef und im Deutschen Holzfertigbau-Verband e.V. (DHV), Stuttgart.

ISSN 0946-8536 Printed in Germany

Im Fachschriften-Verlag erscheinen außerdem: Althaus modernisieren, bauen., Bauen & Renovieren, Effizienzhäuser, pro fertighaus, Schwimmbad + Sauna und weitere Sonderhefte für Bauherren und Modernisierer.
Buch-/Heftbestellungen über www.buecherdienst.de

IHRE REGIONALEN

Die besten Adressen von der Waterkant bis zum Alpenland

Auf den folgenden Seiten finden Sie Partner für den Hausbau – auch in Ihrer Nachbarschaft. In jeder Ausgabe stellt die Redaktion außerdem eine andere Region detailliert vor, informiert über Besonderheiten, Fördermöglichkeiten und Termine.

Tach in NRW

TERMINE IN NRW

Haus Garten Touristik Hochzeit:
11.–13.01.19
Messezentrum Bad Salzuflen
Ostwestfalens größte Ausstellung über die Bereiche Bauen, Renovieren, Heizung, Sanitär, Klima, Ideen für Balkon, Terasse und Garten.
www.messen.de

50-Plus – Freude am Leben Ratingen:
13.–14.01.19
Stadthalle Ratingen
Mehr als 70 Aussteller präsentieren Produkte, Dienstleistungen und Informationen rund um die Themenbereiche Gesundheit, Freizeit, Fitness, Wohnen und mehr.
www messen.de

Baumesse Rheinberg:
25.–27.01.19
Messe Niederrhein
Rund 300 Aussteller präsentieren die neusten Trends und Themen rund ums Haus, Bauen, Wohnen, Renovieren und Energie sparen.
www baumesse.com

Bau- und Immobilienmesse Gummersbach:
26.–27.01.19
Halle 32, Steinmüllerallee 10
Messe für Kaufen, Bauen und Sanieren. Zahlreiche Aussteller präsentieren Produkte und Dienstleistungen rund um die Themenbereiche Neubau und Immobilien, Energie, Heiz- und Haustechnik.
www.bau-immobilien-gummersbach.messe.ag

Stadtansicht von Warburg in Westfalen

Mit fast 18 Millionen Einwohnern ist Nordrhein-Westfalen das bevölkerungsreichste Bundesland. Das Gebiet ist bekannt für die zahlreichen Bergwerke und das Ballungszentrum Ruhrgebiet. Das Bundesland mit einem der größten Ballungsräume Deutschlands bietet viele Arbeitsplätze, abwechslungsreiche Topografie, diverse Städte und Kleinstädte und natürlich eine ganz eigene Lebenskultur.

Zu den größten Arbeitgebern des Bundeslandes zählen die Energiekonzerne E.ON und RWE, die Handelsunternehmen Metro, Aldi und REWE sowie die Deutsche Telekom und die Deutsche Post. Weitere große Traditionsunternehmen mit Firmensitz in Nordrhein-Westfalen sind Thyssenkrupp, Bayer und Henkel.

So vielfältig wie das Land sind auch seine Architektur und Baustile. Von Herrenhäusern im Villenstil an der Peripherie der Großstädte über ländliche Fachwerkhäuser mit Schieferfassade im Bergischen Land bis zu traditionellen Reihenhaussiedlungen im „Backsteinexpressionismus" – in den rheinisch-westfälischen Industriegebieten verfügt NRW über eine vielseitige Immobilienlandschaft.

Trotz der dichten Besiedlung ist der Weg ins Grüne nirgendwo richtig weit. Wer also

Düsseldorf am Rhein

dort ein Haus bauen möchte, kann sich glücklich schätzen, denn hier kann man die zahlreichen Angebote der Metropolen nutzen und gleichzeitig mitten in der Natur sein Zuhause finden. Darüber hinaus gibt es in NRW ländliche Regionen wie die Eifel, das Bergische Land, den Teutoburger Wald oder das Münsterland, wo ein Haus fernab der Großstadthektik aber dennoch in unmittelbarer Stadtnähe mit dem entsprechenden Freizeit- und Arbeitsplatzangebot für Landfreunde seinen geeigneten Platz findet.

Wie unsere Grafik zeigt, sind die Grundstückspreise auch hier standort- und lageabhängig – mit teilweise gravierenden Unterschieden – selbst innerhalb einer Stadt.

Baulandpreise im Westen

Ausgewählte Städte in Nordrhein-Westfalen	Baugrundstücke €/m²		
	von	bis	häufigster Wert
Aachen	300	600	400
Bielefeld	190	420	250
Bottrop	150	400	295
Castrop-Rauxel	185	275	230
Dortmund	160	550	300
Düsseldorf	275	1550	600
Essen	120	750	360
Gelsenkirchen	150	350	200
Hagen	170	260	220
Iserlohn	160	250	210
Köln	420	1200	560
Lüdenscheid	80	200	160
Münster	300	1300	600
Paderborn	210	480	280
Siegen	160	220	180
Warstein	40	185	75
Wuppertal	260	450	330

Quelle: LBS

Blick auf Baldeneysee in Essen im Frühling

Monschau im Sonnenuntergang

FÖRDERUNG

Nachfolgend die wesentlichen Rahmendaten für die Eigenheimförderung für Neubauten in Nordrhein-Westfalen:

Gefördert werden nur noch Immobilien in Gemeinden mit "hohem bzw. überdurchschnittlichem Bedarfsniveau".

1. Was wird gefördert?
- der Neubau von selbstgenutzten Eigenheimen oder Eigentumswohnungen
- der Ersterwerb schlüsselfertiger selbstgenutzter Eigenheime oder Eigentumswohnungen vom Bauträger

2. Wer wird gefördert?
Alle Haushalte (auch Lebensgemeinschaften), die bestimmte Einkommensgrenzen einhalten und
- mindestens ein Kind haben oder
- zu denen ein schwerbehinderter Angehöriger (Grad der Behinderung mindestens 50) gehört. Hierbei kann es sich auch um einen Einpersonenhaushalt handeln

3. Wie wird gefördert?
- durch zinsgünstige Darlehen
- Zinsen: 0,5 % p.a. fest für 10 Jahre, danach einkommensabhängig
- laufender Verwaltungskostenbeitrag 0,5 % p.a.
- Tilgung 1 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
- Tilgung Starterdarlehen: 5 % p.a
- Auszahlung: 99,6 %

4. Wie hoch wird gefördert?
- je nach Lage der Immobilie kann die Förderung für beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern bis zu 123000 Euro betragen (hängt von der genauen Lage der Immobilie ab)

5. Was ist besonders zu beachten?
- Anträge müssen vor Kauf oder Baubeginn gestellt werden
- die Fördermittel müssen unter Umständen im Rahmen der Gesamtfinanzierung zwischenfinanziert werden

Ansprechpartner:
Stadt- oder Kreisverwaltung; NRW-Bank (www.nrwbank.de)

Siedlung Margarethenhöhe in Essen

Fotos: jktu_21, mojolo, jotily, dietwalther, Simon, sehbaer_nrw; adobestock.com

IHRE REGIONALEN BAUPARTNER **IN NORDRHEIN-WESTFALEN**

Unsere modernen Blockhäuser garantieren Gesundes Genusswohnen und niedrigen Energieverbrauch. Bei der detaillierten Hausplanung ergänzen sich die Wünsche und Bedürfnisse der Bauherrschaft ideal mit unserem Know-how aus 40 Jahren Erfahrung im Blockhausbau. Unsere im Werk solide gefertigten Kiefernwände sind absolut winddicht und sogar setzungsfrei. Auf der Baustelle werden sie in wenigen Tagen montiert. Neben Produktion und Montage besitzen unsere Häuser auch das RAL-Gütezeichen für „CO_2 senkende Bauwerke"!

Fullwood Wohnblockhaus

Fullwood Wohnblockhaus WEST
Oberste Höhe
53797 Lohmar
Tel. 02206/95 33 700
info@fullwood.de
www.fullwood.de

Liefergebiet: Deutschland, Frankreich, Luxemburg

Weitere Infos zu Fullwood Wohnblockhaus finden Sie auf www.bautipps.de/fullwood

Häuser, für das Leben gemacht!
Dieser Leitsatz bringt den Anspruch der Büdenbender Hausbau auf den Punkt. Das Familienunternehmen baut seit über 70 Jahren und inzwischen in 4. Generation qualitativ hochwertige Häuser, die exakt den Wünschen und Bedürfnissen der Bauherren entsprechen. Das Büdenbender-Herz schlägt im südwestfälischen Siegerland. Dort, in einer der waldreichsten Regionen Europas, ist man der Natur ganz nah. Aus dieser Verwurzelung entstand auch die Liebe zum Rohstoff Holz, welcher die Basis jedes Büdenbender-Hauses und dessen Wohlfühlatmosphäre ist.

Büdenbender

Büdenbender Hausbau GmbH
Vorm Eichhölzchen 8-10
57250 Netphen
Tel. 02737/98540
info@buedenbender-hausbau.de.
www.buedenbender-hausbau.de.de

Liefergebiet: Deutschland, Luxemburg

Weitere Infos zu Büdenbender Hausbau finden Sie auf www.bautipps.de/buedenbender

IHRE REGIONALEN BAUPARTNER **IN BERLIN**

In den Havelauen Werder folgen zehn namhafte Unternehmen dem Gedanken der Nachhaltigkeit und haben die verschiedensten Häuser in der grünen Musterhausausstellung Unger-Park einladend gruppiert. Die Hausbaufirmen bieten Einblicke in eine breite Facette an modernster, vielfältiger Architektur und legen dabei viel Wert auf bewussten Umgang mit Energie und Ökologie. Die Ausstellung ist weder an das Fernwärme- noch Gasnetz angeschlossen, große Teile ihres Energiebedarfs decken die Musterhäuser selbst und produzieren teilweise mehr Energie als sie selbst verbrauchen. Ein Besuch lohnt sich.

die grüne MUSTER HAUS AUSSTELLUNG

UNGER-Park Berlin/ Werder
In den Havelauen
Werder
An den Hainbuchen
Ecke Mielestraße
14542 Werder (Havel)
info@unger-park.de
www.unger-park.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei

IHRE REGIONALEN BAUPARTNER **IN ÖSTERREICH**

Blaue Lagune präsentiert Werner Sobeks Aktivhaus
Das innovative Modulbaukonzept, das Architekt Werner Sobek mit Unternehmer Klaus Fischer entwickelte, ist jetzt in der Blauen Lagune zu besichtigen. Die Rolle der Blauen Lagune als Europas führendes Ausstellungszentrum und internationaler Trendsetter rund um Bauen, Architektur und Innovation wird somit ausgebaut. Lagune-Eigentümer Erich Benischek trug als Berater der AH Aktiv-Haus GmbH wesentlich dazu bei, das Konzept für die Serienreife weiterzuentwickeln und einen Produzenten zu finden.

Blaue Lagune

Ausstellungszentrum Blaue Lagune
2351 Wiener Neudorf/ Österreich
A2 Südautobahn,
Abfahrt Mödling/SCS
Tel. 0043/01 526 11 03
www.blauelagune.at
office@blauelagune.at

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen, Eintritt frei

Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH
BEWUSST LEBEN – BEWUSST BAUEN
Holzbautradition seit 1861: Bittermann & Weiss aus Gerchsheim baut Ein- und Zweifamilienhäuser in diffusionsoffener Holzverbundbauweise. Jedes Haus wird mit den Bauherren individuell geplant und mit größter Sorgfalt kostengünstig gebaut. B&W-Häuser zeichnen sich durch beste Wärmedämmung und ein gesundes Wohnklima aus. Als regionaler Baupartner realisieren wir mit Ihnen partnerschaftliches „Miteinanderbauen". Besuchen Sie unsere Musterhäuser in Mannheim, Fellbach und Gerchsheim/Firmensitz.

Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH
Am Geißgraben 6
97950 Gerchsheim
Tel. 09344/9209-0
info@bw-holzhaus.de
www.bw-holzhaus.de

Weitere Infos zu Bittermann & Weiss Sie auf www.bautipps.de/bittermannweiss

Ins Grüne ziehen
Was ist Ihr Traum? In was für einem Zuhause möchten Sie leben? Wir spüren: Die alte Sehnsucht, ins Grüne zu ziehen, ist heute relevant wie nie. Weil es um viel mehr geht, als nur ein bisschen Garten ums Haus herum zu haben. „Ins Grüne" steht sinnbildlich für Werte, die unsere Zukunft lebenswert gestalten: Ökologie, Nachhaltigkeit, Natur, Gesundheit und Vertrauen. Als Familienunternehmen in der vierten Generation bauen wir individuelle Häuser aus Holz, die genau diesen Werten verpflichtet sind. Ziehen Sie mit uns in Grüne?
www.kitzlinger.de

KitzlingerHaus GmbH & Co. KG
Meboldstraße 7
72172 Sulz am Neckar
Tel. 07454/9610-70
beratung@kitzlinger.de
www.kitzlinger.de

Liefergebiet: Baden-Württemberg und angr. Länder

Weitere Infos zu KitzlingerHaus finden Sie auf www.bautipps.de/kitzlinger

Hauser kombiniert die Schnelligkeit und Trockenheit des Fertigbaus mit der Lebensdauer sowie den Dämm- und Schallschutzwerten des Massivbaus. Profitieren auch Sie von den 38 Jahren Erfahrung des Familienunternehmens ohne Rechtsstreit und der massiven trockenen Fertigteilbauweise, d.h. Rohbauerstellung innerhalb einer Woche mit getrockneten Liapor-Fertigteilelementen in KfW-55-Bauweise inkl. Weißer Wanne. Besuchen Sie unser Musterhauszentrum, wir freuen uns jeden Sonntag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr auf Ihr Kommen.

Hauser Massivbau GmbH
Robert-Bosch-Str. 18
72189 Vöhringen
Tel. 07454/9594-0
Fax 07454/9594-30
www.hausermassiv-bau.de

Liefergebiet: Baden-Württemberg

Weitere Infos zu Hauser Massivbau finden Sie auf www.bautipps.de/hausermassivbau

Moderne Architektur mit Pultdach – außen und im Inneren ein großer Raum als Lebensmittelpunkt für die ganze Familie: Diese Vorstellungen verwirklicht das Unikat 112 von Talbau-Haus. Im Erdgeschoss bietet der geräumige Windfang nicht nur Platz für eine Garderobe. Von hier aus öffnet sich der Eingangsbereich zum Herzstück des Hauses. Auf über 53 m² bilden Küche, Ess- und Wohnbereich eine Einheit, die sich in L-Form über eine Quer- und Längsseite des Hauses erstreckt. Oben kommen die Vorteile des Pultdaches zum Vorschein: Platz bis unters Dach, mit hohen Stellflächen und großzügiger Atmosphäre.

TALBAU-Haus
In der Zangershalde 6
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-177
info@talbau.de
www.talbau.haus

Liefergebiet: Baden-Württemberg, Bayern

Weitere Infos zu Talbau-Haus finden Sie auf www.bautipps.de/talbau-haus

Erinnern Sie sich noch an Paulchen Panther? „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät...?" In diesem Fall: ist wirklich schon bald wieder Silvester? Das alte Jahr wird Geschichte, und mit guten Vorsätzen startet man in die nächsten zwölf Monate.

Über das „Wie" dieses jährlichen Neuanfangs scheiden sich die Geister: Gehören Sie zu denjenigen, die laut ins Neue Jahr rutschen, wenigstens einmal im Jahr den inneren Pyrotechniker rauslassen und begeistert Hunderte von Euro in den Himmel ballern? Oder sind Sie eine(r) von denen, die sich still und leise am mitternächtlichen Glitzerregen am Himmel erfreuen, sich dabei aber zunehmend fragen, ob das schöne, aber teure und Feinstaub fördernde Spektakel an Silvester noch zu verantworten ist?

Erstaunlicherweise geht die Tradition des Silvesterfeuerwerks schon über 1000 Jahre zurück. Ein schönes und mittlerweile weltweites, friedliches Ritual. Und eigentlich ist ein Jahreswechsel ohne bunte Raketen kaum vorstellbar – oder? Viele Städte, die demnächst mit Fahrverboten für Dieselwagen zu tun haben werden, würden sicherlich gern auf den zusätzlichen Feuerwerksdreck in der Luft verzichten – wobei es in Stuttgart vor einigen Wochen anlässlich einer langen Einkaufsnacht sogar während akuten Feinstaubalarms (!) ein Feuerwerk in der City gab… (wo ist der „Grübel-Emoji", wenn man ihn braucht?).

Die Tierwelt wäre uns sicherlich dankbar, wenn sie sich angesichts der Lautstärke der Feuerwerksraketen nicht mehr zu Tode fürchten müsste, und die Müllabfuhr würde der jährlichen Sonderschicht am 1. Januar sicherlich auch nicht hinterherweinen. Aber ehrlich: kein Feuerwerk mehr an Silvester? Ich persönlich fände das schade… gibt´s denn keine neuen Hightech-Feuerwerkserfindungen? Wo sind die Daniel Düsentriebs dieser Welt? Wie wäre es mal mit emissionsfreien Silvesterraketen – und wenn man das Feuerwerk dazu noch ferngesteuert wieder vor die eigene Haustüre lenken könnte, wäre es jedes Jahr wiederverwendbar!

„Nacht der Musterhäuser" am 1. Februar 2019

Ein echtes Feuerwerk der Ideen, beinahe schon so regelmäßig wie Silvester und dazu noch völlig feinstaub-frei, gibt´s auf unseren Ausstellungen am 1. Februar 2019: die „Nacht der Musterhäuser"! In Fellbach bei Stuttgart und Bad Vilbel bei Frankfurt ab 18.00 Uhr, in Poing bei München schon ab 17.00 Uhr, sind Sie herzlich zum winterlich-abendlichen „Fensterln" eingeladen. Bei freiem Eintritt und mit einem Begrüßungsglühwein bzw. Kinderpunsch gegen die Kälte bewaffnet, können Sie über das stimmungsvoll erleuchtete Gelände schlendern und die besondere Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Dieses eine Mal im Jahr müssen Sie sich abends nicht die Nasen an den kalten Musterhausfenstern plattdrücken, sondern dürfen sich auch drinnen nach Herzenslust umschauen und durch diverse Knabber-Buffets und andere Leckereien futtern. Wenn man mich fragt, was die „Nacht der Musterhäuser" seit Jahren so beliebt macht, fällt mir immer das Zitat einer Besucherin ein: „Ich hab in jedem Haus das Gefühl, ich bin verbotenerweise in eine Stehparty geplatzt! Eigentlich müsste ich sofort wieder gehen, aber seltsamerweise darf ich trotzdem mitfeiern… Das ist toll!" Also – feiern Sie das nächste Mal doch auch mit!

K. Kuhn

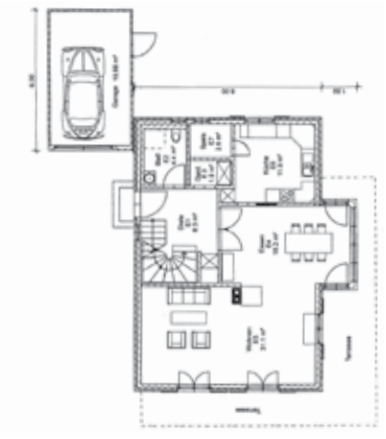
Ihre Kerstin Kuhn (kek),
Marketing Eigenheim & Garten

Anschriften Seite 83 Fotos: Adobe Stock/James Thew; Illus: Designed by Freepik

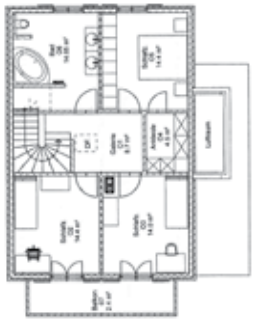
Auf unserer Homepage www.musterhaus-online.de können Sie übrigens auch online nachlesen, was es bei uns so Neues gibt. Hier finden Sie auch die genauen Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Anfahrtsbeschreibungen!

Falls Sie übrigens Facebook-Fan unserer Ausstellungen werden wollen, klicken Sie mal hier vorbei: **www.facebook.com/eigenheim.garten**
Über neue Likes freuen wir uns immer!

Familiendomizil im Landhaus-Stil



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Modern gestalteter Landhausstil mit aktuellem Energiekonzept – das sind die Vorzüge des Architektenhauses „Ulmensee“, gebaut aus heimischem Holz von Haushersteller Isartaler. Bei Außenmaßen von 11,63 x 9,50 Metern bietet das Haus mit hohem Kniestock und 24 Grad Satteldach eine Wohnfläche von insgesamt rund 147 Quadratmetern, abgestimmt auf den Raumbedarf einer vierköpfigen Familie. Mit Pelletheizung und in hoch gedämmter Holzverbundkonstruktion erreicht es den Standard eines förderfähigen KfW-Effizienzhauses 55. Schlüsselfertig ab 314000 Euro, Ausbauhaus ab 159000 Euro, jeweils ab Oberkante Bodenplatte. > www.isartaler.de

Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

Musterhaus-Besichtigung in allen Niederlassungen!

Fullwood NORD
27367 Sottrum
Tel 04264-837789 0

Fullwood NORD-OST
23936 Thorstorf
Tel 03881-48 98 984

Fullwood OST
14542 Werder/Derwitz
Tel 033 207-54 92 0

Fullwood WEST
53797 Lohmar
Tel 0 22 06 -95 33 700

Fullwood SÜD
74549 Wolpertshausen
Tel 07 90 4 - 94 46 0

Fullwood SÜD-WEST
54413 Bescheid
Tel 06 50 9 - 910 75 84

Fullwood SCHWEIZ
CH-3256 Seewil (Bern), Tel 031-872 10 22
CH-9427 Wolfhalden, Tel 071- 891 2015

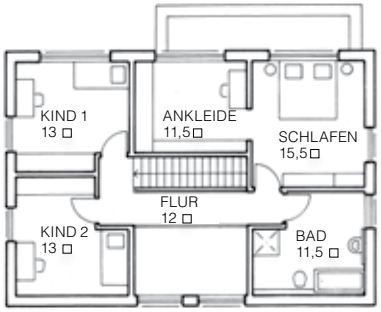
Info-Telefon für alle Standorte: 0800 - 38 55 96 63 • E-Mail: info3@fullwood.de • www.fullwood.de

IMMER FÜR SIE DA:
DIE SONNE

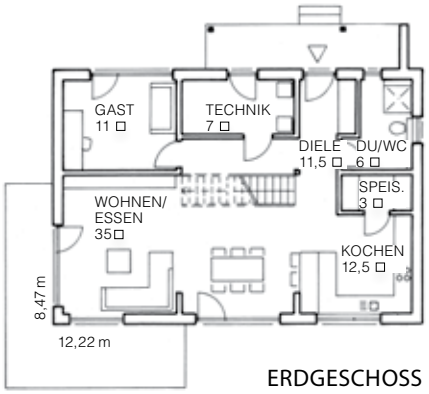
SOLARENERGIE. 365 TAGE IM JAHR.

Q CELLS liefert Ihnen schon heute alle Komponenten, die zur Stromproduktion nötig sind: vom Modul, über den Speicher und den Steuerungsprogrammen. Alles aus einer Hand. Für die Zukunft arbeiten wir an neuen Energiekonzepten, damit Sie Ihren selbstproduzierten Strom zu jeder Zeit und bis zu 100% nutzen können. Für mehr Unabhängigkeit. Für Sie. **www.q-cells.de**

Q CELLS



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

Alles offen gehalten

Große Fenster im Erdgeschoss, liegende Lichtbänder im Kniestock und Holzelemente in der Fassade geben Entwurf „Point 162A" ein individuelles Gesicht. Zu den inneren Werten gehört ein 47,5 Quadratmeter großes Wohnensemble mit offener Galerie überm Essplatz. Die offene Küche wird durch eine Speisekammer ergänzt. Ebenfalls sehr praktisch: eine Diele mit Platz für die Garderobe, ein Technikraum, der den Keller überflüssig macht und ein Gästezimmer mit separatem Bad. Bei Außenmaßen von 8,47 mal 12,22 Metern bietet das Haus rund 162 Quadratmeter Wohnfläche und ist in der Grundversion schlüsselfertig ab Oberkante Bodenplatte ab 189 500 Euro zu haben. **> www.danwood.de**

Mit nordischer Gemütlichkeit

Eine gemütliche, herzliche Atmosphäre, in der man die guten Dinge des Lebens genießen kann, strahlt das Haus „Zaubernuss" aus, inspiriert von Vorbildern in England, Skandinavien und den USA. Eine helle Holzfassade, eine überdachte Loggia und weiße Fenster mit Sprossen machen dies deutlich. Typisch ist auch, dass alle Schlafzimmer – eines davon ebenerdig – ein eigenes Bad haben. Die Küche ist als separater Raum geplant, der Wohn-Ess-Bereich öffnet sich über Sprossenfenstertüren auf die Terrasse. Gebaut ist das Haus als mehrschalige Holzblockkonstruktion, mit 28 Grad Satteldach, 162 cm Kniestock, Wärmepumpe und Fußbodenheizung. **> www.stommel.de**

MUSTERHAUS ZUM JUBILÄUM

Das Musterhaus „Authentic" wurde 2018 als Jubiläumshaus zum 40-jährigen Bestehen von Hauser Massivbau am Firmenstandort in Vohringen konzipert und gebaut. Der Grundriss ist so geplant, dass späteres Wohnen auf einer Ebene möglich ist. Auch auf hochwertige Bodenbeläge und komfortable Details wie eine Bodensteckdose unter dem Esstisch wurde Wert gelegt. Inklusive sind außerdem Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, eine bodeneben geflieste Dusche im Bad. Optional ist ein Nachhaltigkeitspaket buchbar mit Holzweichfaserdämmplatten anstelle von Styropor als Außendämmung, Photovoltaikziegeln und zusätzlicher Heizmöglichkeit über einen im Schornstein integrierten Ofen. > www.hausermassivbau.de

Anschriften Seite 83

Von Altbausanierung bis Zentralheizung.

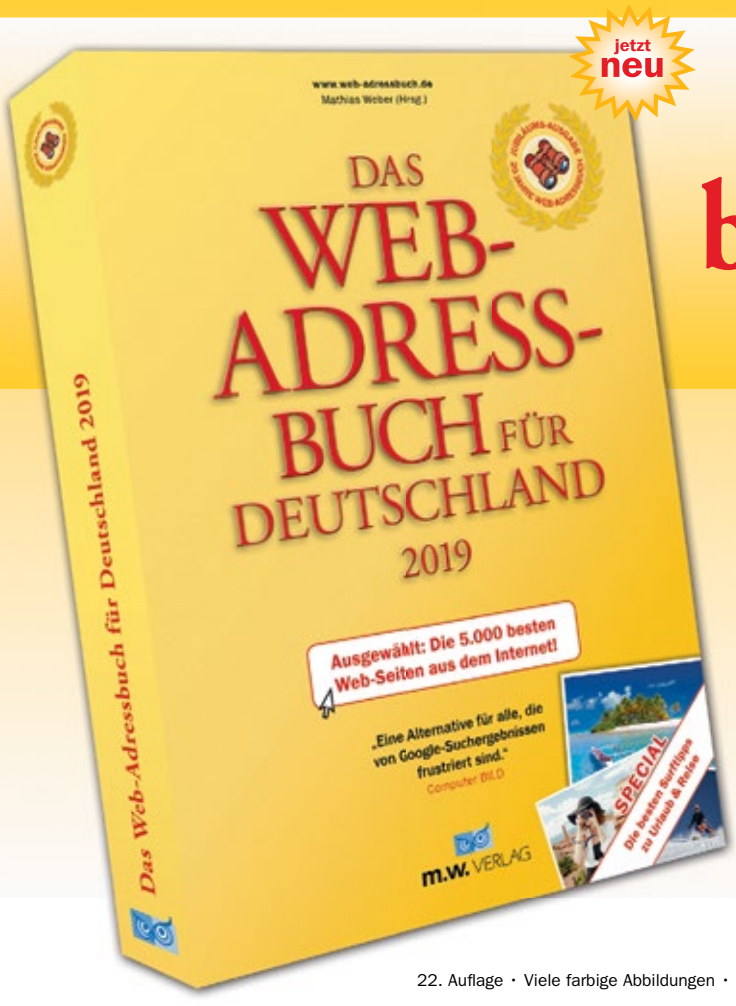
Hier findet jeder den passenden Fachbetrieb für sein Bauvorhaben.

18.–20. Januar 2019
Donauhallen | Donaueschingen

1.–3. Februar 2019
Milchwerk | Radolfzell

www.hausbauenergie.de

frammelsberger
HOLZHAUS
77704 Oberkirch · Tel. 07802 9277-0
www.frammelsberger.de



Das Web-Adressbuch für Deutschland 2019

Die 5.000 besten Web-Seiten aus dem Internet!

„Das bessere Google.“
AUGSBURGER ALLGEMEINE

„Konkurrenz für Google und Co. in Buchform.“
SAARBRÜCKER ZEITUNG

„Eine Alternative für alle, die von Google-Suchergebnissen frustriert sind.“
COMPUTER BILD

„Alle Seiten sind gut sortiert und qualitätsgeprüft. Das kann die Suchmaschine so nicht bieten.“
FRANKFURTER NEUE PRESSE

„Das besondere an den Web-Adressen ist, dass es oft solche sind, die man bei Google nicht ganz oben auf der ersten Seite der Suchergebnisse findet.“
BILD.de

„Die Alternative zu Google & Co.“
HAMBURGER ABENDBLATT

„Unverzichtbares Standardwerk.“
MÜNCHNER MERKUR

„Jeder findet darin garantiert Web-sites, die er noch nicht kannte.“
STUTTGARTER ZEITUNG

„Für viele dürfte das Buch für eine überraschende Erkenntnis sorgen: Google ist nicht allwissend!“
OFFENBURGER TAGEBLATT

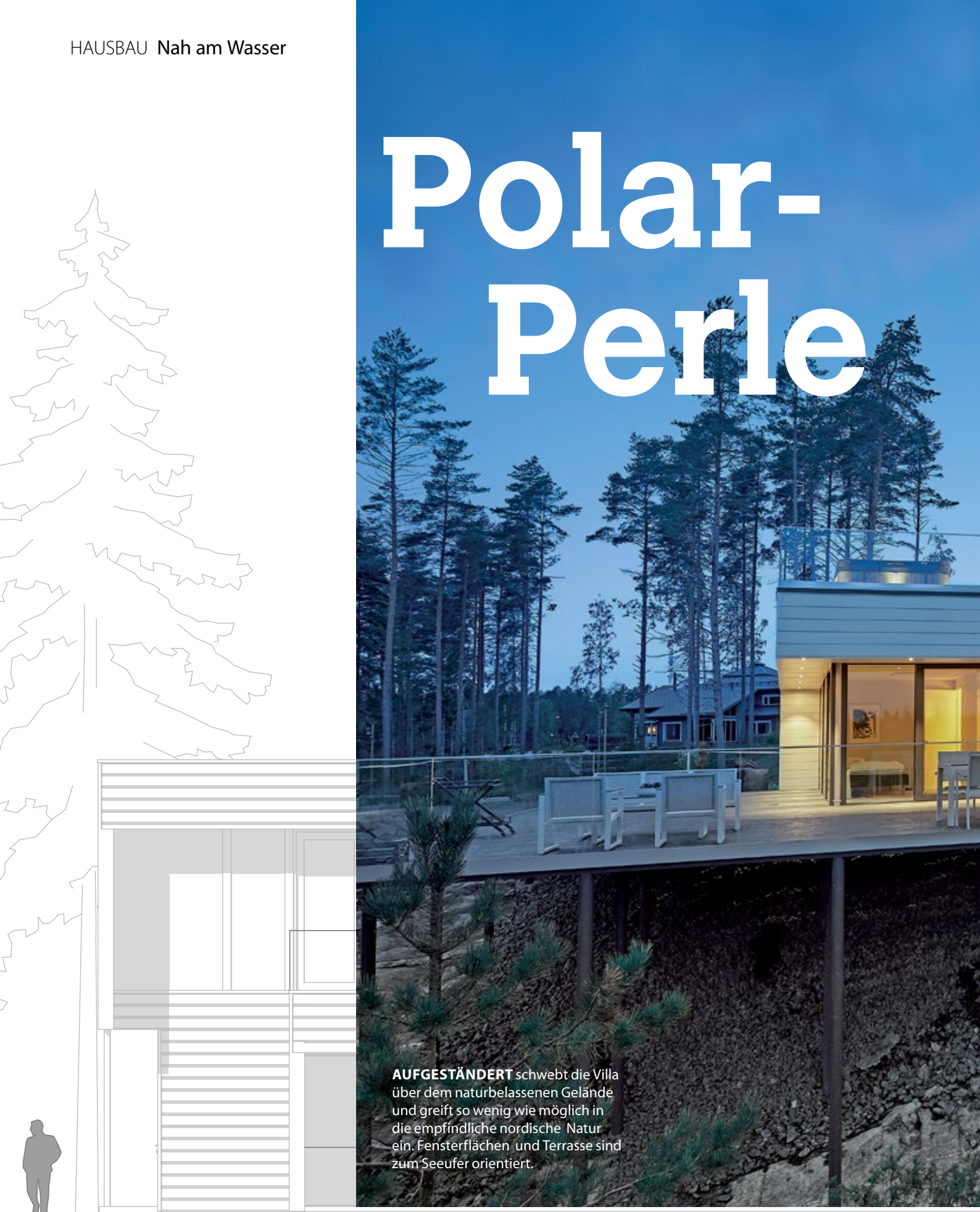
„Das Web-Adressbuch ist inzwischen zum Standardwerk geworden und sollte seinen Platz neben dem Duden und dem Lexikon finden.“
BERLINER MORGENPOST

Weitere Informationen: www.web-adressbuch.de

22. Auflage · Viele farbige Abbildungen · Überall im Buchhandel erhältlich · ISBN 978-3-934517-52-3 · € 19,95

m.w. VERLAG

Polar-Perle



AUFGESTÄNDERT schwebt die Villa über dem naturbelassenen Gelände und greift so wenig wie möglich in die empfindliche nordische Natur ein. Fensterflächen und Terrasse sind zum Seeufer orientiert.

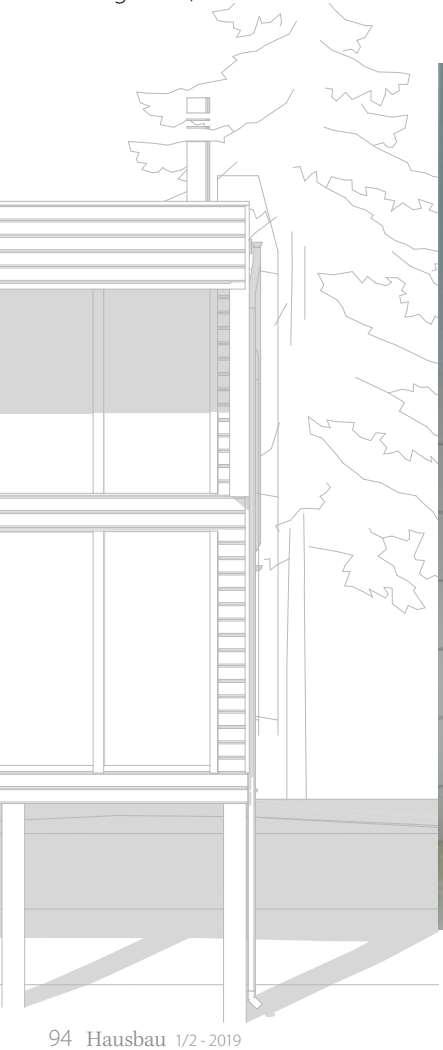
Wie eine kleine Kostbarkeit liegt diese moderne Blockhaus-Villa auf einem Traumgrundstück am Ufer des Saimaa-Sees im Süden Finnlands, errichtet im Rahmen einer Bau-Ausstellung für eine vierköpfige Familie.

Der Saimaa-See im Südosten Finnlands ist der größte See des Landes, ein weitverzweigtes Wasser-System mit zahllosen Inselchen. An seinem Ufer liegt in Süd-Savo die Stadt Mikkeli. Hier suchten Tiina und Toni Maczulskij schon seit mehreren Jahren intensiv nach einem Grundstück oder Haus am Wasser für ihre vierköpfige Familie mit Hund, bisher vergeblich. Da erfuhren sie, dass im Rahmen der Bauausstellung „Finnish Housing Fair" in Mikkeli Seegrundstücke erschlossen werden sollten.

Sofort machten sie sich auf den Weg, um das Ausstellungsgelände zu besichtigen. Für die begeisterten Naturliebhaber und Angler war die Lage am Wasser, umgeben von Bäumen, ein absoluter Traum. Sie bewarben sich als Bauherren – und hatten Erfolg. In einem Blog begleiteten sie die intensive Bauzeit ihres modernen Blockhauses bis über die Ausstellung hinaus und traten so in Austausch mit vielen begeisterten Besuchern.

Die spektakuläre Lage der „Villa Saimaanhelmi" – auf deutsch bedeutet ihr Name „Perle des Saimaa" – wird durch einen klaren Entwurf mit kubischen Volumen in Szene gesetzt. Vom Hauseingang mit Garderobe und Gäste-WC führt der Weg in den großen, lichtdurchfluteten Lebensbereich mit offener Küche, Essplatz und Sitzecke am Fenster mit Aussicht auf den See. Der loftartige Wohnbereich mit Kamin ist eines der Highlights des Hauses: Er verfügt mit einer Gesamthöhe von 6,30 Metern über die doppelte Geschosshöhe und ist übereck verglast. Der Effekt ist ein einzigartiger Raumeindruck, die umgebende Natur ist vom Wasser bis in die Baumwipfel integriert. Mit einem großen Holzdeck setzt sich der Lebensbereich im Freien fort.

Die Privaträume sind zurückgezogen angeordnet: Im Erdgeschoss liegen Büro und Kinderschlafzimmer in einem seitlichen Anbau, im Obergeschoss befindet sich der Master Bedroom mit Ankleide und Bad ensuite. Die verglaste Galerie stellt eine Sichtverbindung zum Wohnraum und der Panorama-Verglasung zum See her. Ein geräumiger Spa-Bereich für die ganze



IM HINTEREN TEIL ist das Haus zweigeschossig konzipiert, zum See öffnet es sich loftartig mit raumhohen Verglasungen.

DIE LOUNGIGE SITZECKE erstreckt sich entlang der großen Glasfront, ein eleganter Kamin sorgt für gemütliche Wärme.

Familie – selbstverständlich mit Sauna – komplettiert den Privatbereich, ergänzt um eine großzügige Dachterrasse mit Außen-Whirlpool.

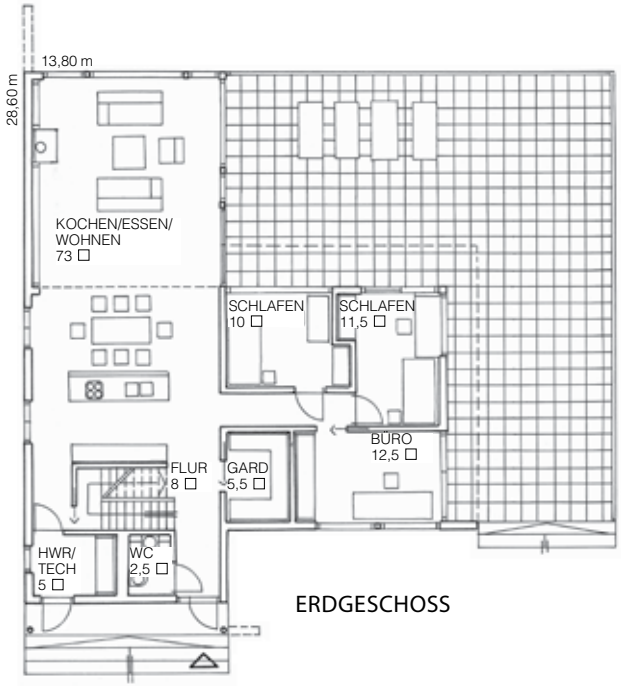
Die massiven Holzwände mit hohem Dämmwert sind wohngesund und lassen die Kälte draußen, Geothermie sorgt für nachhaltig erzeugte Wärme im Haus, komfortabel über eine Fußbodenheizung verteilt. Der Kamin verbreitet bei Bedarf Hütten-Feeling der eleganten Art. Unterschiedlich behandelte Holzoberflächen – weiß lackiert für Konstruktion und Wände, hell lasiert der Holzboden – ergeben eine sehr skandinavische und moderne Anmutung.

Die Außenbereiche sind bewusst naturnah mit Felsen und heimischen Pflanzen gestaltet. Ein eigener Bootssteg rundet das gelungene Schmuckstück am Wasser standesgemäß ab. ■ av

FEINE DETAILS: Die raumhohe Festverglasung ist nahtlos in die umgebende Konstruktion integriert.

TRAUMAUSSICHT: Vom Bett aus fällt der Blick weit über den See und die Baumwipfel. Schöne Träume sind so fast garantiert.

DURCH EINEN LEICHTEN Überstand bildet das Obergeschoss eine geschützte Eingangssituation. Zum Wasser hin öffnet sich die Fassade.



ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS

DATEN UND FAKTEN

Entwurf: „Villa Saimaanhelmi"
Hersteller: Polar Life Haus
Oy Primapoli Ltd, Lehtimäentie 831
63640 Ritola-Töysä, Finnland
Tel. +358 201/758400, www.polarlifehaus.com
Konstruktion: Setzungsfreie Blockbohlenkonstruktion, 240 mm x 203 mm Fichtenholz, U-Wert Wand 0,47 W/m²K, patentierte HTWS Festverglasung, U-Wert 0,8 W/m²K, Flachdach U-Wert 0,9 W/m²K
Technik: Geothermie, Fußbodenheizung, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Abmessungen: 13,80 x 28,60 m
Wohnflächen: EG 128 m², OG 53,5 m²
Preis: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Polar Life Haus, Anschriften seite 83

VORSCHAU

Die Ausgabe 3/4 erscheint am 9. Februar 2019

BESSER BAUEN: Wir erklären, warum es so wichtig ist, dass Haus und Wärmepumpe perfekt aufeinander abgestimmt sind.

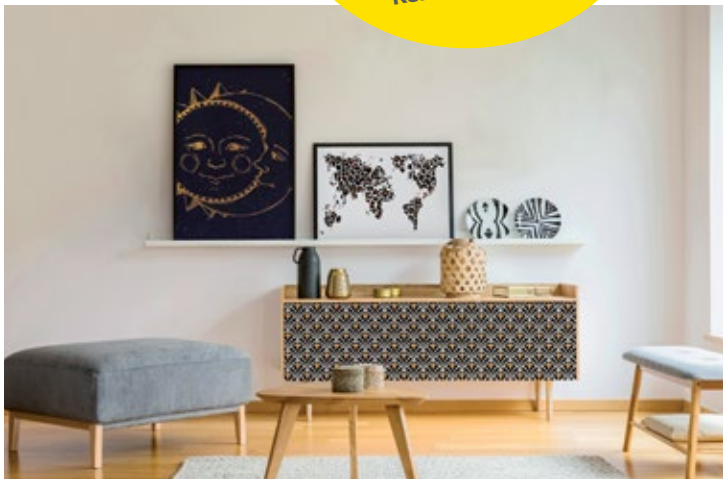
RICHTIG PLANEN: Sie gilt als Herz des Hauses – wir liefern Rezepte für die Planung echter Traumküchen.

TITELTHEMA: Villen für Stadt und Land, von kompakt bis weitläufig, sind gefragt. Wir zeigen die besten Beispiele.

Test REPORTAGE

HAUSBAU TESTET EXKLUSIV: Wie gut baut die Firma Lehner-Haus? Die große Umfrage plus Vor-Ort-Reportage.

STILVOLL WOHNEN: Ideen, Produkte und Inspirationen für Ihr Wohnzimmer.

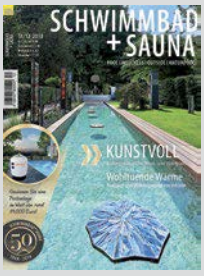


Sichern Sie sich die nächsten **2 AUSGABEN** zum **MINIPREIS** von nur **8 EURO** frei Haus!
Einfach anrufen unter Tel: +49 (0)722/5916-171 unter Angabe der Kennziffer VS2019

FASZINATION ZUHAUSE!

ES GIBT VIELE GRÜNDE ...

... von einem eigenen Zuhause zu träumen. Und viele Ideen, wie die Träume Realität werden können. Die Magazine des Fachschriften-Verlags bringen Traum und Raum zusammen und unterstützen Sie dabei, Ihre Visionen zu verwirklichen: mit Häusern, lebendigen Wohnszenen und authentischen Baufamilien, die ihre sympathischen Geschichten erzählen.



Alle Magazine des Fachschriften-Verlages erhalten Sie aktuell beim Zeitschriftenhändler oder unter www.bautipps.de/zua

Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google play

unter „Fachschriften"

SIEBEN HEFTE, SIEBEN STYLES:
pro fertighaus für die schnelle Information mit aktuellen Hausbeispielen und Bewertungen. **Hausbau** bietet große Bildstrecken, seriöse Hintergrundinformationen und Hausvergleiche. **bauen.** zeigt Architekturtrends, moderne Haustechnik und Öko-Tipps. **EffizienzHäuser** präsentiert zukunftsfähige Energiesparhäuser und nachhaltige Bauweisen. **Schwimmbad+Sauna** für die Gestaltung von privaten Pool- und Wellnessanlagen. **Althaus modernisieren** als Ideengeber für die Sanierung und Erweiterung der gebrauchten Immobilie. **Bauen & Renovieren** ist bei Renovierungen hautnah dabei und zeigt viele Arbeitsabläufe im Detail.

Schwörer Haus®

GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz oder clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany" aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 65 Jahren und rund 40.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

www.schwoererhaus.de

BAUEN MODER
NISIEREN WOH
NEN GARTEN
BAUEN MODER
NISIEREN

TOP UNTERNEHMEN

WOHNEN GAR
TEN BAUEN
MODERNISIEREN

IM PORTRÄT

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Kurt Jeni
Chefredakteur

Die Erinnerung an schlechte Qualität währt länger als die kurze Freude am niedrigen Preis." Mit diesem Zitat hat der englische Philosoph John Ruskin bereits im 19. Jahrhundert den Nagel auf den Kopf getroffen. Alle Bauherren und Renovierer sollten sich diese Weisheit zu Herzen nehmen, denn schließlich kaufen sie keinen Blumentopf oder Fußabstreifer, sondern tätigen in der Regel die größte Investition ihres Lebens.

Gerade beim Bauen und Renovieren sollten Sie deshalb auf Wertigkeit achten, denn mangelhafte Produkt- und Ausführungsqualität können teuer werden. Reklamation, Mängelrüge, Gutachter oder Rechtsstreit sind nur einige nervige Stichworte, die uns da einfallen. Wichtig: Informieren Sie sich umfassend aus verschiedenen Quellen, wenn es um die Frage geht, welches Heizsystem Sie einbauen wollen, welches Parkett sich am besten für Ihr Wohnzimmer eignet oder welcher Whirlpool zu Ihnen passt. Letztlich geht es nicht nur um Ihr Geld. Es geht auch um Ihre Lebensqualität in den eigenen vier Wänden und im Garten.

André Schneider
Redakteur und Projektleiter

Für die Leserinnen und Leser der Medien des Fachschriften-Verlages präsentieren wir in diesem Supplement wieder zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Gewerken, die als renommierte und anerkannte Markenhersteller gelten und sich in Sachen Qualität einen exzellenten Ruf erworben haben.

IMPRESSUM

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
Telefon (0711) 5206-1
Telefax (0711) 5206-300
E-Mail: info@fachschriften.de
www.fachschriften.de, www.renovieren.de,
www.bautipps.de, www.schwimmbad.de

Verlagsleitung: Tilmann Münch, Christian Schikora
Chefredakteur: Kurt Jeni (verantwortlich)
Redaktion: André Schneider (Projektleitung),
Ute Schwammberger (Assistenz)
Layout: Dolde Werbeagentur GmbH, 70327 Stuttgart,
Ulrike Schuck
Herstellung: Anja Groth (Ltg.)

Anzeigenleitung: Wolfgang Loges
E-Mail: loges@fachschriften.de
Druck: PVA, 76829 Landau

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

INHALT

4 **INTERVIEW** Qualität, Innovation und Service

6 **WÄRMEDÄMMUNG** BauderPIR gegen Hitze und Kälte BAUDER

8 **WELLNESS & GESUNDHEIT** Dampfduschen und Whirlwannen: exklusive Unikate mit hohem Gesundheitsfaktor! BAYOU

10 **DEZENTRALE ENERGIE** Umweltbewusste und effiziente Wärme- und Stromversorgung EW ENERGY WORLD

12 **TREPPEN** Immer einen Schritt voraus FUCHS-TREPPEN

14 **PARKETT** Geölte Wohlfühl-Böden aus deutscher Produktion HAIN PARKETT

16 **PELLETHEIZUNG** Modernste Technik trifft traditionellen Brennstoff ÖKOFEN

18 **ROLLLADEN** Rollläden für jedes Fenster SCHANZ

20 **TÜREN UND FENSTER** Wohnqualität, Energieeffizienz und ausgezeichnetes Design SCHÜCO

22 **HEIZEN** Mehr Lebensqualität dank optimalem Raumklima WOLF

24 **WHIRLPOOLS** Wohlfühl-Oase im eigenen Garten WHIRLPOOLS WORLD ONE

26 **BERATUNG** Baumängel erkennen, Risiken minimieren BAUHERREN-SCHUTZBUND

28 **TRENDS** Neues und Aktuelles aus der Baubranche

QUALITÄT, INNOVATION & SERVICE

Im Interview erläutert Thilo C. Pahl, geschäftsführender Gesellschafter des Markenherstellers Bette, warum der Mittelstand eine wichtige Rolle beim Bauen, Renovieren und Wohnen spielt und wie insbesondere Haus- und Wohnungsbesitzer in Deutschland davon profitieren.

Thilo C. Pahl, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Bette mit Sitz in Delbrück.

„Der Mittelstand ist eine wichtige Stütze der Gesellschaft."

Herr Pahl, wie baut und renoviert man heute zukunftsträchtig?
Bei Neubauten und Sanierungen wird heute sehr viel Wert auf die Energieträger und den Energieverbrauch gelegt, aber auch das Thema Wohnlichkeit und Wohnraumgestaltung spielt in meiner Wahrnehmung eine größere Rolle als früher.

Können Sie das erläutern?
Der Aspekt Wohnlichkeit kommt zum Beispiel dem Badezimmer zugute. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei, dass viele Menschen sich wünschen, zu Hause alt werden zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unabdingbar, dass das Bad barrierefrei gestaltet ist, sodass insbesondere auch die Dusche im Bedarfsfall mit einem Rollstuhl genutzt werden kann. Eine bodenebene Dusche hilft auch, kleine Bäder größer wirken zu lassen. Kleine Bäder spielen eher in Großstädten und Wohnkomplexen eine Rolle, wir verzeichnen aber auch einen Anstieg an größeren Bädern, ja fast privaten Bad-Oasen. Das Bewusstsein der Menschen für das Bad und den eigenen Körper hat stetig zugenommen und auch wir glauben daran, dass es wenig Schöneres und Entspannenderes in hektischer werdenden Zeiten gibt, als ein wohliges Bad in einer exklusiven glasierten Stahlbadewanne.

Welche Gründe sprechen für einen Markenhersteller? Und welche Bedeutung hat das Thema Marke für den Endverbraucher?
Grundsätzlich stehen Markenhersteller für Qualität, Innovation, Service und auch Tradition. Marken können auf Endverbraucher ganz unterschiedliche Wirkungen haben. Ist der Endverbraucher gleichzeitig auch Investor, so spielen die Themen Design, Langlebigkeit, Qualität und Verlässlichkeit eine große Rolle bei der Kaufentscheidung. Ist der Endverbraucher ein Mieter, so können ihm Markenartikel ein Hinweis darauf geben, dass die Immobilie hochwertig ausgestattet ist und der Vermieter seinen Mietern etwas Gutes tun möchte.

Welche Relevanz haben denn mittelständische Hersteller im Baubereich?
Gerade in Ostwestfalen zeigt der Mittelstand in vielen Bereichen, so auch im Baubereich, dass er eine wichtige Stütze der Gesellschaft ist. Bette versucht dies im Rahmen seiner Möglichkeiten auch in Delbrück und in der Umgebung im Sinne seiner Mitarbeiter zu leisten. Kleine Firmen, insbesondere Familienunternehmen, haben gegenüber Großkonzernen den Vorteil, dass das Kapital und die Entscheidungen häufig in der gleichen Hand liegen. Somit wird mit Weitsicht geplant und auch unternehmerisches Risiko nicht gescheut. Positiv und erstrebenswert ist es, wenn die Bemühungen in Innovationen und Produkte münden, die die Kunden begeistern und ihnen einen Vorteil bieten. Gerade im Baubereich kommt natürlich dem Handwerk auch eine entscheidende Bedeutung zu. Im Handwerk sind viele kleine Familienunternehmen zu finden, in denen nicht nur das Kapital und die Entscheidung in einer Hand liegen, sondern häufig auch noch die tägliche aktive Arbeit auf der Baustelle vor Ort.

Bette stellt aus Stahl Badewannen, Waschbecken und Duschflächen her. Dabei legen hoch qualifizierte Fachkräfte Hand an, um Produkten den letzten Schliff zu geben.

Fotos: Bette

Das Firmengebäude von Bette im ostwestfälischen Delbrück.

1

BauderPIR GEGEN HITZE UND KÄLTE

Der Wärmedämmstoff BauderPIR ist Punktsieger unter den handelsüblichen Dämmstoffen fürs Dach. Bei vergleichbarer Einbaustärke hat kein anderer Dämmstoff eine ähnlich hohe Dämmleistung.

Denn BauderPIR umhüllt das Dach wie eine Haube. Auf die Dachkonstruktion gepackt, schützt es vor Hitze im Sommer und Kälte im Winter. Das entlastet nicht nur die Heizung, sondern auch die Geldbörse. „So schön eine Dachwohnung ist, aber …“ Wer kennt dieses Gefühl nicht? Schlaflose Nächte im Sommer und frostige im Winter. Der Übeltäter ist meistens schnell gefunden, denn häufig trifft das schlecht gedämmte Dach als größte zusammenhängende Fläche eines Gebäudes die Hauptschuld. Hautnah ist das zu spüren, wenn sich das Dachgeschoss im Sommer unerträglich aufheizt und im Winter die Kälte in den Knochen steckt. Besonders in der kalten Jahreszeit sind die Folgen deutlich spürbar. Denn wenn die Heizung im Dauereinsatz ist, dann trocknet nicht nur die Luft aus, sondern auch die Geldbörse. Das muss aber nicht sein.

BEI NEUBAU ODER SANIERUNG IST DIE BESTE BAUPHYSIKALISCHE UND GLEICHZEITIG DIE EINFACHSTE Lösung, die Wärmedämmung auf die tragende Holzkonstruktion, auch Sparren genannt, zu packen. Bei herkömmlichen Dämmmethoden zwischen den Sparren verhindern Unterbrechungen an Sparren oder Zwischenwänden eine durchgängige Wärmedämmung. Werden die Dämmplatten hingegen auf die Dachkonstruktion gelegt, bilden sie eine durchgängige Dämmfläche ohne Schwachpunkte. Wärmebrücken entstehen gar nicht erst, da die Dämmung wie ein Mantel auf dem Dach liegt und dadurch ohne Unterbrechung schützt. Darüber hinaus ist PU-Hartschaum ein wohngesunder und ökologischer Hochleistungsdämmstoff.

VON AUSSEN VERLEGT – EINFACH, SCHNELL UND OHNE SCHMUTZ: Der Fachhandwerker verlegt die BauderPIR-Dämmplatten einfach auf die Dachkonstruktion. Das geht einfach, schnell und verursacht keinen Schmutz im Inneren des Hauses. Dort bleibt stattdessen gestalterisch jeder Freiraum, da die Dämmung auf den Sparren nicht einschränkt.

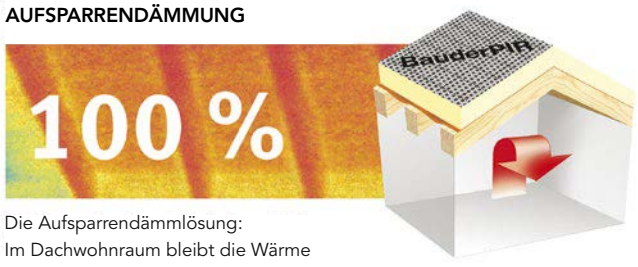
Bei der Aufsparrendämmung mit BauderPIR gibt es keinen Wärmeverlust durch Unterbrechungen. Die Heizung ist nicht mehr im Dauereinsatz, wodurch Heizkosten deutlich sinken. Eine Investition, die sich bereits im ersten Winter rechnet; und für ein hervorragendes Raumklima sorgt. Denn mit BauderPIR auf dem Dach gehören schlaflose Nächte der Vergangenheit an – zumindest was Hitze und Kälte betrifft. □

Fotos: Bauder

ZWISCHENSPARRENDÄMMUNG

Das Wärmebild verrät die „Dämmsünde“: Bei der Zwischensparrendämmung sind die Sparren immer Wärmebrücken. Das führt zu Wärmeverlust über die Dachbalken.

AUFSPARRENDÄMMUNG



Die Aufsparrendämmlösung: Im Dachwohnraum bleibt die Wärme gleichmäßig erhalten, zu 100 Prozent.

1 Auf den Sparren verlegte BauderPIR-Dämmplatten sorgen für ein super gedämmtes, wärmebrückenfreies Dach, das im Winter vor Heizwärmeverlust und im Sommer vor allzu viel Hitze im Dachgeschoss schützt.

2 Top saniert: Das Einfamilienhaus hat eine Aufsparrendämmung erhalten und bietet jetzt wieder einen zeitgemäßen Wohnstandard.

Ekkehard Fritz, Fachbereichsleiter Steildach bei der Paul Bauder GmbH & Co. KG in Stuttgart

„Der Hochleistungsdämmstoff BauderPIR ist eindeutig Punktsieger unter den handelsüblichen Dämmstoffen fürs Dach.“

Paul Bauder GmbH & Co. KG
Korntaler Landstraße 63
70499 Stuttgart
info@bauder.de
www.bauder.de
Telefon 0711-8807-0
Telefax 0711-8807-300

BAUDER
macht Dächer sicher

1

DAMPFDUSCHEN UND WHIRLWANNEN: EXKLUSIVE UNIKATE MIT HOHEM GESUNDHEITSFAKTOR

Die Firma baYou stattet als Manufaktur Wellness-Oasen mit herausragender Technik und exzellentem Design aus. Jede Dampfdusche oder Whirlwanne ist eine edle, maßgeschneiderte Einzelanfertigung im Auftrag des Kunden.

Zu Hause entspannen und den immer hektischer werdenden Alltag um sich herum vergessen. Das eigene Bad wird dabei zum Rückzugsraum, in dem wir ganz für uns sein können und die immer weniger werdende freie Zeit im hektischen Alltag genießen. **WARUM EINE DAMPFDUSCHE?** Bei zirka 45 Grad Celsius und nahezu 100 Prozent Luftfeuchtigkeit entspannen – eine Wohlfühlatmosphäre für den Körper. Die Hautporen öffnen sich, der Körper reinigt und entgiftet, und selbst die Atemwege werden positiv beeinflusst. In nur 5 Minuten verwandelt sich Ihre Dusche zum Dampfbad, auf Knopfdruck! „Wir machen aus einer ganz normalen Dusche eine kleine Wellness-Oase – auf Wunsch mit Farblicht, Musik, Sprühnebel, Aromadüften und Sitzheizung", so Geschäftsführer Volker Nagel. Keine komplizierte Abluftanlage, lange Wartezeiten oder extra Kabinenlösung – alles wird in die geplante Dusche integriert, und zwar so, dass Sie jederzeit schnell und bequem dampfbaden können. Immer wieder erzählen Kunden von den positiven Erfahrungen mit ihrer ganz eigenen Dampfdusche. Menschen, die dank ihrer Dampfdusche ihre Lebensqualität steigern konnten. Und Sie? Technik, die nicht jeder hat, für Kunden, die nicht wollen was alle haben. **WARUM EINE WHIRLWANNE?** Sie baden gerne nach einem anstrengenden Arbeitstag? Oder nach der schweren Gartenarbeit? Warum sich nicht auch dabei massieren lassen?

1 Im Fokus die Whirlwanne, ein Unikat, das in jeder Hinsicht mit Exklusivität punktet. Ausgestattet mit der „novum"-Kombi-Massage – die perfekte Kombination aus geräuschlosem Turbo-Effekt und Schwerelosigkeit, inklusive Frischwasserspülung und Ozonanreicherung, 4-fach-Farblicht-LED und Soundanlage.

2 Whirlwanne und Dampfdusche, eingebettet in ein natürliches und edles Bad-Ambiente.

3 Die Dampfdusche fügt sich mit ihren klaren Linien und dem perfekt eingepassten Dach nahtlos in die Raumgestaltung. Highlights: die vollintegrierte Deckenbrause, indirekte Beleuchtung in Dach und Sitz sowie ein integriertes Nischenregal mit Ablauf nach oben und nach unten vertieft, sodass Shampoo & Co. unsichtbar in der Nische stehen.

4 Die Dampfdusche in Aktion – Dampf und warmes LED-Licht verwandeln die Dusche in eine Spa-Oase.

2

Ob sanft oder mit einer stärkeren Massage, Sie tun sich und Ihrem Körper damit immer etwas Gutes. Durch regelmäßiges Whirlen erfahren Sie die wohltuende Wirkung der Massage am ganzen Körper. Verspannungen können sich lösen und durch die Fußreflextherapie werden Organe aktiviert. Die Wärme, der Dampf und das bewegte Wasser beleben Körper und Geist in einer einmaligen Weise. Warme Luft (zirka 40 Grad Celsius) wird in den Wasserkreislauf eingeblasen (Turbo-Effekt). Bei klassischen Wassermassagesystemen wird die Luft aus der Wannenumgebung angesaugt (Venturi-Prinzip) und dem Wasserkreislauf zugemischt. Die angesaugte Luft hat in den meisten Fällen nur eine Temperatur von zirka 23 bis 25 Grad Celsius. Dadurch kühlt das Badewasser schneller aus und die Rückenmassage kann als unangenehm kühl empfunden werden. Bei baYou-Whirlsystemen bleibt das Wasser länger warm. Durch feinperlige Luftbläschen ist das baYou-System wesentlich leiser. Die Intensität und Effektivität des Massagestrahls kann um bis zu 60 Prozent gesteigert werden. Dank des baYou-Hygienekonzeptes werden nach dem Baden alle Luft- und Wasserdüsen kontrolliert trocken geblasen. In mehreren Stufen wird eventuell vorhandenes Restwasser aus den Leitungen geblasen und das Rohrsystem wird „trockengefönt". Mittels Frischwasserspülung werden zusätzlich alle Leitungen mit frischem Wasser gespült. Somit werden auch letzte Schaumreste sicher entfernt. □

3

4

Fotos: baYou

Volker Nagel,
Geschäftsführer

„Das perfekte Gleichgewicht zwischen Technik, Funktion und Ästhetik ist der Anspruch jedes maßgefertigten baYou-Produktes. Gemeinsam mit unseren Sanitärfachpartnern, Planern und Architekten realisieren wir Ihre maßgefertigte Dampfdusche und Ihr individuelles Whirlsystem. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme durch baYou steht lösungsorientiertes Denken bis ins kleinste Detail und ein hoher Qualitätsanspruch im Vordergrund."

baYou GmbH
Neue Lust auf Bad
Dickenau 12
96155 Buttenheim
info@bayou-bad.de
www.bayou-bad.de
Telefon 09545-50447

baYou
whirlsysteme · dampfduschen

2

3

Das Konzept einer umfassenden Marktanalyse brachte zutage, dass Hausbesitzer das Bestreben entwickeln, sich unabhängig vom Energieversorgungssektor mit selbst erzeugter Energie zu versorgen. Durch den Einbau von Mikro-KWK-Anlagen in Ein- bis Zweifamilienhäusern haben die Eigenheimbesitzer die Möglichkeit, sich mit selbst erzeugtem Strom zu versorgen und gleichzeitig effizient zu heizen. Die EW Energy World sah somit die Zukunft in der Kraft-Wärme-Kopplung als umweltbewusstes Heizsystem. Zudem bietet das Unternehmen ein Servicepaket inklusive Fördermittelbeantragung und Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber an, das es so in dieser Form auf dem Markt vorher nicht gab.

EW ENERGY WORLD ARBEITET FÜR DIE INDIVIDUELLE PROJEKTUMSETZUNG MIT NAMHAFTEN HERSTELLERN wie Viessmann, Remeha und anderen zusammen. Das Hauptaugenmerk liegt bis heute bei der Installation von Mikro-KWK-Anlagen, denn diese werden in ihrer Energieerzeugung immer effektiver, werden staatlich gefördert und sind durch die direkte Energienutzung umweltbewusste CO_2-Einsparer. Die Nutzungseffektivität der Anlagen liegt mittlerweile bei über 90 Prozent. Auch die Technik der Anlagen hat sich inzwischen vom Stirlingmotor auf die Brennstoffzellentechnologie erweitert, gerade die Brennstoffzelle bietet enorme Zukunftschancen. Mittlerweile ist die EW die Nr. 1 bei dezentralen Energieerzeugungssystemen – Mikro-KWK-Systemen – in Deutschland. EW Energy World sieht in der Brennstoffzellentechnik die Zukunft und setzt auf den Ausbau dieser Technik in Ein- bis Zweifamilienhäusern. □

Fotos: EW Energy World, Viessmann (2)

1 Mikro-KWK-Anlagen wie die „Vitovalor PT2" von Viessmann erzeugen Wärme und Strom. Sie kommen deshalb dem Wunsch vieler Hausbesitzer nach einer dezentralen Energieversorgung entgegen.

2 Effiziente und umweltfreundliche Technik: Die innovative Brennstoffzellenheizung „Vitovalor PT2" versorgt Besitzer von Einfamilienhäusern mit Wärme und Strom.

3 Der Firmensitz der EW Energy World in Köln. Ein starkes Serviceteam betreut zuverlässig die Kunden.

Stefan Möllenhoff,
Geschäftsführer

„Der Kunde von EW Energy World erhält ein einzigartiges Servicepaket für umweltbewusste, zukunftsorientierte und dezentrale Energieversorgung. Dies gewährleistet ein starkes Team mit dem klaren Ziel bestmöglicher Dienstleistungsqualität – ‚Best in Class'".

EW Energy World GmbH
Adolf-Grimme-Allee 3
50829 Köln
www.ew-energy-world.de
Telefon 0221-29264-0
Telefax 0221-29264-849

EW ENERGY WORLD
Leading Heat & Power Technologies

UMWELTBEWUSSTE UND EFFIZIENTE WÄRME- UND STROMVERSORGUNG FÜR DAS EIGENHEIM

Die EW Energy World ist ein kundenorientiertes Full-Service Dienstleistungsunternehmen des Vertriebes und der Installation von stromerzeugenden Heizungen fürs kleine Eigenheim im Modernisierungsfall oder Ersteinbau. Seit der Gründung 2013 hat sich der Spezialist für umweltbewusste Energieversorgung auf dem Markt erfolgreich etabliert.

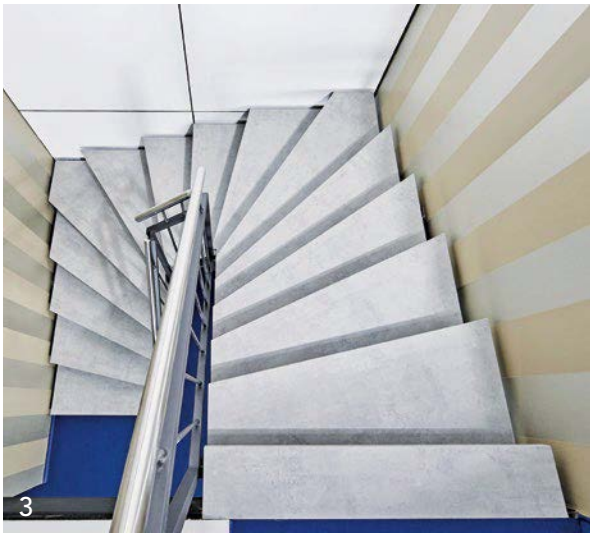
1

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Als einer der führenden Treppenhersteller Deutschlands steht Fuchs-Treppen für präzise Maßarbeit, höchste Qualität und den nachweislich besten Trittschallschutz am Markt.

Jahrzehntelange Erfahrung macht Fuchs-Treppen zu einem der besten Anbieter seines Bereichs. 1979 wurde die Qualitätsmarke als Familienunternehmen gegründet und wuchs rasch zu einem mittelständischen Unternehmen heran. Damals wie heute gehören Maßarbeit und hochwertige Materialien zu den Firmengrundsätzen. Um dies lückenlos garantieren zu können, wurde mit eigener Holzproduktion, Stahlfertigung und Schlosserei die maximale Unabhängigkeit von externen Lieferanten erreicht. Heute können Wohnungstreppen jeder Bauart aus eigener Herstellung geliefert werden. Von der Beratung bis zum passgenauen Einbau kommt alles aus einer Hand – und aus Deutschland. Denn sämtliche Produkte werden ausschließlich hier gefertigt. Je nach Grundriss und Stilempfinden sind alle gängigen Treppentypen aus Stahl und Holz möglich. Trendige Designalternativen wie Multicolor- und Dekolami-Stufen ergänzen das reiche Sortiment. Neben einer sorgfältigen persönlichen Beratung mit Ansprechpartnern in fast jeder Region sorgen moderne Produktionstechnologien für die exakte Umsetzung jedes Kundenwunsches. Für das Aufmaß stehen Faro-3D-Scanner zur Verfügung, die einen Treppenraum innerhalb weniger Minuten millimetergenau vermessen. So bekommen die Konstrukteure ein dreidimensionales Datenmodell für die CAD-Konstruktion.

NEUE MASSSTÄBE HAT DAS UNTERNEHMEN AUF DEM GEBIET DER TRITTSCHALLDÄMMUNG GESETZT. In enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller von Sylomer® wurde ein Verbundsystem entwickelt, das ein erweitertes Frequenzspektrum abdeckt und auch besonders störende Geräusche im tieffrequenten



1 Zweiholmtreppen in einer Stahl-Holz-Kombination sind besonders vielseitig. Die dunklen Nussbaumstufen verbinden sich mit dem nüchternen Edelstahlgeländer zu einem zeitlos eleganten Ganzen.

2 Die Ganzholztreppe Meran schafft in jedem Grundriss eine besonders warme und wohnliche Atmosphäre. Jedes Modell ist ein Unikat, das mit großem Gestaltungsspielraum an individuelle Kundenwünsche angepasst werden kann.

3 Die Laminatoberflächen der Dekolami-Stufen sind äußerst langlebig, nachhaltig und schadstofffrei. Zahlreiche Steindekore und Grautöne erzeugen eine moderne Optik.

4 Ein modernes architektonisches Highlight sind Flachstahltreppen. Ihre klare Formgebung strahlt eine ruhige Eleganz aus und fließt harmonisch in jedes Ambiente ein.

Bereich dämmt. Die außergewöhnlichen Schalldämmwerte zeigen, dass Fuchs-Treppen mit dem Sylomer®-Verbundsystem den derzeit besten Schallschutz im Bereich der Systemtreppen bietet. Als weltweit einziger Treppenhersteller besitzt Fuchs-Treppen eine eigene Produktion für Schalldämmteile. Diese können somit schnell und flexibel für spezielle Anforderungen entwickelt und in kürzester Zeit produziert werden. □

Fotos: Fuchs-Treppen

Magnus Schöb,
Firmeninhaber
Fuchs-Treppen

„Jede Treppe wird bei uns mit größter Sorgfalt geplant, hergestellt und montiert. Dabei haben wir immer die Wünsche des Kunden im Blick."

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4
88518 Herbertingen
info@fuchs-treppen.de
www.fuchs-treppen.de
Telefon 07586-588-0
Telefax 07586-588-60

FUCHS-TREPPEN

GEÖLTE WOHLFÜHL-BÖDEN AUS DEUTSCHER PRODUKTION

Als einer der wenigen Hersteller luftgetrockneter, naturgeölter Holzböden hat sich das oberbayerische Unternehmen Hain eine führende Position auf dem hart umkämpften Parkettmarkt gesichert. Zertifizierte Qualität und ein an den individuellen Vorstellungen der Kunden orientiertes Angebot zeichnen das mittelständische Unternehmen aus.

Die Hain Parkett-Manufaktur als Spezialist für exklusiv geölte Landhausdielen und Parkettböden setzt sich bewusst von der industriellen Massenfertigung ab. „Jede Diele, die unser Haus verlässt, ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck", betont Geschäftsführerin Susanne Hain. Bei Hain liegt die Stärke in der Umsetzung besonderer Wünsche, bei denen fast nichts unmöglich ist.

DIE HOCHWERTIGEN NATURHOLZBÖDEN WERDEN IN EINEM AUFWENDIGEN, BESONDERS SCHONENDEN Verfahren hergestellt. Alle Böden werden mit einem speziellen, langsam an der Luft austrocknenden Naturöl, das Hain selbst mitentwickelt hat, sorgfältig behandelt. Es dringt tief in die Poren des Holzes ein und baut eine stabile, pflegeleichte Nutzschicht auf, ohne dem Naturstoff die Luft zum Atmen zu nehmen. Die Dielen erhalten ihre Fähigkeit, überschüssige Luftfeuchtigkeit zu absorbieren und gegebenenfalls wieder in die zu trockene Raumluft abzugeben. Produziert werden die Naturholzböden „Made in Germany" in den Fertigungshallen im oberbayerischen Rott.

HAIN SETZT AUSSCHLIESSLICH AUF HÖLZER AUS EUROPÄISCHER, NACHHALTIGER FORSTBEWIRTSCHAFTUNG. In über 200 Varianten steht der Klassiker Eiche – mit einem Produktionsanteil von 95 Prozent die bedeutendste Holzart – zur Auswahl im Sortiment. Vor allem mit innovativen Farben, die von Schokobraun über Eisgrau bis extra Weiß reichen, und ausgefallenen Optiken wird Hain besonderen Gestaltungswünschen gerecht, die in der Innenarchitektur mit ihrer Tendenz zur individuellen Gestaltung sehr gefragt sind. ☐

Fotos: Hain

1 Klassisches Fischgrät-Verlegemuster ist nach wie vor sehr beliebt.

2 Für die Renovierung optimal geeignet: Landhausdielen geölt als Zwei-Schicht-Böden mit nur 11 mm Stärke, wie z. B. Ambiente Eiche classic gebürstet geölt.

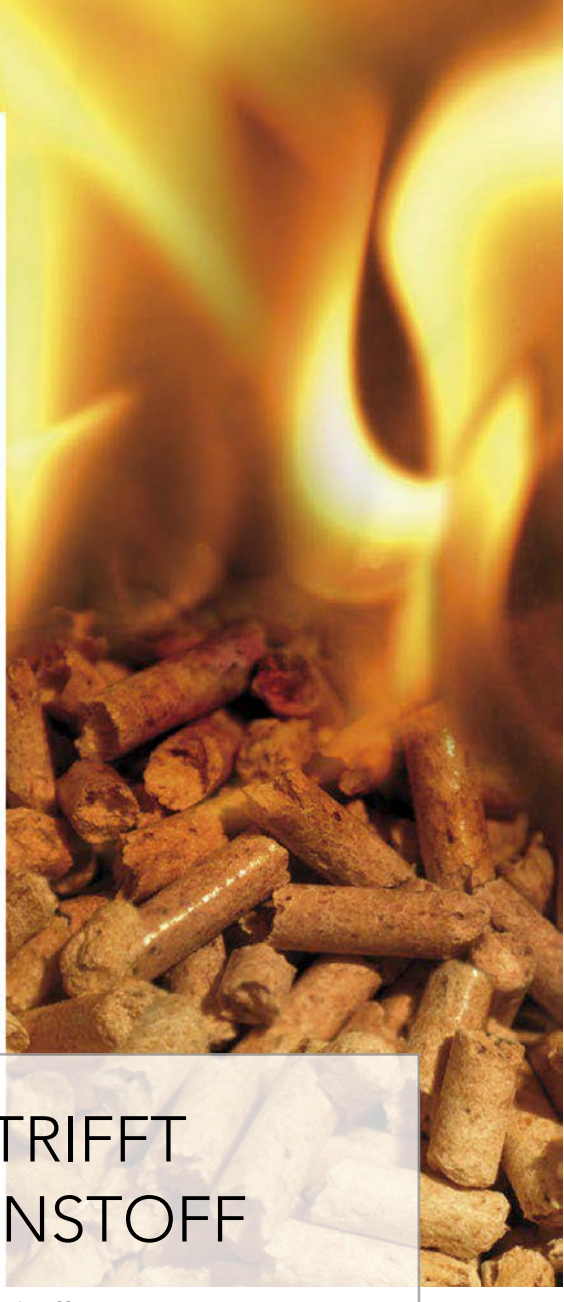
3 Die hochwertigen, handwerklich gefertigten Dielen vereinen modernen Lifestyle mit gemütlichem Wohnambiente.

4+5 Geschäftsführerin Susanne Hain bei der Materialkontrolle im oberbayerischen Werk in Rott am Inn.

Susanne Hain,
Geschäftsführerin

„Fischgrät ist einer der Klassiker unter den Verlegemustern bei Parkett. In neuen Ausführungen, größeren Formaten oder auch mal mit Astanteil zeigt unsere Parkett-Manufaktur wie zeitgemäß dieser Boden ist."

Hain Industrieprodukte
Vertriebs GmbH
Am Eckfeld 4
83543 Rott/Inn
www.hain.de
Telefon 08039-4040



MODERNSTE TECHNIK TRIFFT TRADITIONELLEN BRENNSTOFF

ÖkoFEN, Europas Spezialist für Pelletheizungen, schafft es stets, mit Innovationen das Heizen mit Holz modern und zukunftsweisend zu gestalten.

ÖkoFEN steht für modernes Heizen mit umweltfreundlicher Energie aus Holzpellets. Was 1989 mit einer zündenden Idee des Firmengründers Herbert Ortner begann, wird heute als international renommiertes Unternehmen mit über 17 Ländervertretungen erfolgreich gelebt. Das familiengeführte Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Pelletheizungen spezialisiert. Das Ergebnis ist eine ausgereifte Technik, die immer einen Schritt voraus ist.

Die Einführung der ersten typengeprüften Pelletheizung, des weltweit ersten Pelletkessels mit Brennwerttechnik oder der ersten stromerzeugenden Pelletheizung belegen dies und setzen immer wieder Maßstäbe. Der rege Erfindergeist zeigt sich auch in klugen Konzepten für die Lagerung von Pellets oder beim intelligenten Energiemanagement mit dem Pelletronic Touch Regler, der durch Zugriff auf Online-Wetterdaten oder durch Sprachsteuerung von Smarthome-Systemen wie zum Beispiel „Alexa", Kessel effizient und komfortabel regelt. Dank der cleveren Eigenverbrauchsoptimierung Smart-PV werden Pelletkessel optimal mit Photovoltaik-Anlagen kombiniert.

„DAS UMWELTBEWUSSTSEIN DER BEVÖLKERUNG WIE AUCH DER WUNSCH NACH REGIONALEN PRODUKTEN nimmt immer mehr zu. Letzten Endes möchte natürlich jeder gerne die immer höher werdenden Energiekosten möglichst gering

1 ÖkoFEN bietet Pelletheizungen für jeden Bedarf, die alle eine hohe staatliche Förderung erhalten, zum Beispiel beim Austausch der alten Ölheizung bis zu 9900 Euro.

2 Von Füssen bis Flensburg bietet ÖkoFEN ein flächendeckendes Servicenetz an Fachberatern und Technikern.

3 Bequemer und schneller geht es nicht: Der Online-Zugriff auf die Heizung ermöglicht eine Störungsbehebung in wenigen Minuten.

4 Die neueste Innovation von ÖkoFEN: Die stromproduzierende Pelletheizung, die Einfamilienhäuser ganzjährig mit Strom und Wärme aus Holzpellets und Sonnenenergie unabhängig versorgt.

1

2

3

halten“, resümiert Beate Schmidt-Menig von der Geschäftsleitung was den Verbraucher bewegt. „Mit Holzpellets werden all diese Anforderungen an ein modernes Heizsystem erfüllt, denn Pellets verbrennen CO_2-neutral, sind heimisch und nachwachsend und werden regional hergestellt. Der Pelletpreis ist seit Jahren stabil und günstiger als Öl und Gas. Zudem haben wir als Spezialist für jeden Bedarf die passende technische Lösung.“

Ob für den gut gedämmten Neubau, für die Sanierung in einem Ein- und Zweifamilienhaus oder für die Beheizung von Hotels, Gewerbebetrieben oder Mehrfamilienhäusern: ÖkoFEN bietet hocheffiziente Pelletheizungen von 4 bis 512 Kilowatt, die sowohl mit als auch ohne Brennwerttechnik komfortabel und vollautomatisch für wohlige Wärme aus Holzpellets sorgen. „Auch die Heizungsregelung, Pellettanks, Pufferspeicher, Solaranlagen und Kaminsysteme zählen zu unserem Programm, sodass Sie von uns abgestimmte Produkte aus einer Hand bekommen“, so Beate Schmidt-Menig. □

Fotos: ÖkoFEN

4

5

5 Die Deutschlandzentrale im bayerischen Mickhausen nahe Augsburg. ÖkoFEN-Heizungsbaupartner erhalten regelmäßig Schulungen, sodass eine langfristige Qualität in der Kundenbetreuung gewährleistet wird.

Beate Schmidt-Menig, Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb

„Wer eine ÖkoFEN Heizung kauft, entscheidet sich für Qualität, guten Service und langfristige Zufriedenheit: 97 Prozent unserer Kunden empfehlen uns gerne weiter!“

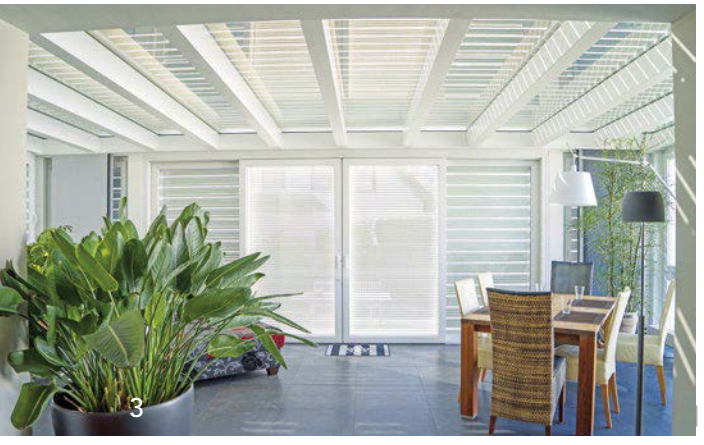
ÖkoFEN Heiztechnik GmbH
Schelmenlohe 2
86866 Mickhausen
info@oekofen.de
www.oekofen.de
Telefon 08204-2980-0

Die Heizung für Pellets ÖkoFEN

1+2 Geht nicht, gibt's nicht: Schanz findet für Glasflächen jeder Form und Neigung die passgenaue Lösung.

3 Die „Select-Profile" haben eine siebartige Struktur. Dadurch flutet ein dezentes, angenehmes Sonnenlicht in den Wohnraum.

4 Auch ganz breite Wintergärten werden mit robusten Alurollläden ausgerüstet, die das Glas vor Hagel schützen.



5 Das Firmengebäude von Schanz in Simmersfeld. Das mittelständische Unternehmen ist mit rund 80 Mitarbeitern in ganz Deutschland, der Schweiz, Österreich, Luxemburg sowie im Elsass tätig. Top ausgebildete Fachkräfte fertigen und montieren die Schrägrollläden aus Aluminium. Auch Außenjalousien und Dachfensterrollläden gehören zum Sortiment.

Wir bauen für jedes Fenster den passenden Alurollladen und lieben komplizierte Aufgabenstellungen. Sie motivieren uns, technisch das Beste zu geben", erklärt Holger Schanz, Geschäftsführer der Schanz Rollladensysteme GmbH in der Schwarzwald-Gemeinde Simmersfeld. Schanz ist der renommierte Spezialist für Schrägrollläden in Mitteleuropa. Die schwäbischen Tüftler haben ein Rollladensystem entwickelt, das sich bei vielerlei Fensterformen anwenden lässt.

DAS BESONDERE AN DER TECHNIK: DURCH DAS EINZIGARTIGE SYSTEM LÄUFT DER ROLLLADEN von unten nach oben, nicht von oben nach unten wie bei konventionellen Rollläden. Dadurch ist es möglich, nahezu alle Fensterformen, Glasflächen und Wintergärten zu beschatten. Heute ist Schanz mit seinem Schrägrollladen „Studio Star" immer zur Stelle, wenn es um die Beschattung von asymmetrischen Glasflächen geht, und der Wintergarten-Rollladen „Wiga Star" verhindert, dass es bei Glasanbauten zu unerträglich heißen Temperaturen kommt. Zudem bietet das Aluminiumprodukt Schutz vor Hagel und Wärmeverlusten im Winter. „Bei uns gibt es in der Regel keine Rollläden von der Stange. Fast jedes Produkt, das wir herstellen und einbauen, ist ein Unikat, das nach dem Aufmaß vor Ort passgenau und exakt für das jeweilige Fenster bei uns hergestellt wird", betont Holger Schanz. □

Fotos: Schanz

1

MEHR LEBENSQUALITÄT DANK OPTIMALEM RAUMKLIMA

Als Klimaexperte ermöglicht es Wolf, Bauherren und Modernisierern durch den Einsatz hocheffizienter und bedienungsfreundlicher Systeme ein harmonisches und gesundes Raumklima individuell zu gestalten.

Für Wolf als serviceorientiertem Systemanbieter steht das Bedürfnis des Menschen nach angenehmer Wärme, bestem Wasserkomfort und reiner, gesunder Luft im Mittelpunkt seines Wirkens. Das Unternehmen widmet sich gezielt dem Wunsch der Kunden nach persönlicher Wohlfühlatmosphäre, Lebensqualität, Komfort und Sicherheit. „Voll auf mich eingestellt" ist dabei immer der zentrale Leitgedanke. Denn das optimale Raumklima ist mehr als Temperatur und Luftfeuchtigkeit: Es ist ein Stück Lebensqualität.

DIE ÜBER 50-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE DER WOLF GMBH BEGANN 1963 MIT 80 MITARBEITERN UND DER Produktion von Lüftungsgeräten für Hopfentrocknungsanlagen und von Warmlufterzeugern. Heute arbeiten über 1500 Menschen bei Wolf in Mainburg. Das Produktportfolio umfasst die Segmente Gas- und Öl-Brennwertsysteme, Wärmepumpen, Speicher-, Solar-, Klima- und Lüftungssysteme, smarte Regelungssysteme sowie Blockheizkraftwerke. Wolf zählt zu den global führenden und innovativen Systemanbietern für

1 Moderne und umweltfreundliche Heiztechnik: Mit Wärmepumpen einfach die Umgebungswärme nutzen und zu Hause wohlige Temperaturen genießen.

2 Mit einer Wohnraumlüftung haben Hausbesitzer jeden Tag ein angenehmes und gesundes Wohnraumklima.

3 Der Unternehmenssitz von Wolf in der niederbayerischen Stadt Mainburg.

Heiz-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik. Gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft, der börsennotierten Centrotec Sustainable AG in Brilon, ist sie als Komplettanbieter für Energiesparlösungen im Bereich der Gebäudetechnik mit maßgebend. **EINE ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVE ZU KLASSISCHEN WÄRMEERZEUGERN WIE HEIZSYSTEMEN FÜR ÖL UND GAS** bietet Wolf mit seinen Split-Wärmepumpen. Das regenerative Potenzial aus gespeicherter Sonnenstrahlung in Luft, Erdreich oder Grundwasser entfaltet durch die Wärmepumpen-Technologie genügend Leistung, um selbst bei Minusgraden wohnlichen Wärmekomfort zu gewährleisten. Zusätzlich ermöglichen die Geräte zur kontrollierten Wohnraumlüftung von Wolf, den Austausch der verbrauchten Luft durch frische Außenluft. Auch bei niedrigen Außentemperaturen geschieht das kontinuierlich und energiesparend über den integrierten Wärmetauscher. Das System wird automatisch gesteuert. Weitere Informationen finden Sie unter www.wolf.eu.

4 Heute arbeiten rund 1500 Menschen bei Wolf in Mainburg.

Fotos: Wolf GmbH

Karl-Heinz Knoll, Wolf GmbH, Leiter Internal & Corporate Communications / Presse

„Wir stellen den Menschen ins Zentrum unseres Denkens und Handelns. Mit unserer Technik, Forschung und Entwicklung bei Wolf orientieren wir uns stets an den Ansprüchen der Menschen nach bestem Raumklima. Damit können wir unseren Kunden innovative und effiziente Produkte bieten."

Wolf GmbH
Industriestraße 1
84048 Mainburg
info@wolf.eu
www.wolf.eu
Telefon 08751-74-0
Telefax 08751-74-1683

2

ROLLLÄDEN FÜR JEDES FENSTER

Die Fensterform kann noch so außergewöhnlich sein, die Firma Schanz Rollladensysteme findet immer eine technische Lösung, wenn es um die Beschattung von asymmetrischen Fenstern und Wintergärten geht.

Holger Schanz,
Geschäftsführer der
Schanz Rollladensysteme
GmbH

„Bei uns gibt es in der Regel keine Rollläden von der Stange. Fast jedes Produkt wird als Unikat passgenau für das jeweilige Fenster hergestellt."

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 38
72226 Simmersfeld
www.rollladen.de
Telefon 07484-9291-0
Telefax 07484-9291-36

schanz
Rollladensysteme

1

Großformatige Fenster und Terrassentüren schaffen lichtdurchflutete Räume, heben optische Grenzen auf und erweitern die Wohnlandschaft schwellenlos ins Freie. In hochwärmegedämmter Ausführung senken sie den Energieverbrauch eines Hauses und damit die Betriebskosten. **DABEI MÜSSEN DIE FENSTER UND TÜREN SO BESCHAFFEN SEIN, DASS DIE BEWOHNER** unbesorgt das Haus verlassen oder nachts ruhig schlafen können. Innovative Systemlösungen von Schüco verbinden alle diese Anforderungen zuverlässig und unkompliziert. Automatisierte Verriegelungskonzepte sichern Fenster und Türen. Intelligente Belüftungssysteme sorgen für ein angenehmes Raumklima. Und für ein entspanntes Lebensgefühl.

DIE VERBINDUNG AUS FUNKTION UND FORM HAT BEI SCHÜCO HOHEN STELLENWERT. So vielfältig wie die Werkstoffe, Farbvarianten und Designlinien sind auch die Lösungen, mit denen Schüco anspruchsvolle Konstruktionen optisch ansprechend gestaltet. Schlanke Profile, verdeckte Beschläge und elegante Griffdesignlinien ergeben ein hochwertiges Erscheinungsbild, ausgezeichnet mit iF Design Awards, German Design Awards und Red Dot Awards. Zeitlose Ästhetik wird immer ein zentraler Aspekt bei der Schüco Produktentwicklung sein. □

Andreas Engelhardt, persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG

„Mit Schüco können Bauherren sicher sein, dass ihr Bauvorhaben wirtschaftlich, ressourcenschonend und zukunftsweisend ist."

Schüco International KG
Karolinenstraße 1–15
33609 Bielefeld
info@schueco.com
www.schueco.de
Telefon 0521-783-0

SCHÜCO

Foto: Outofbox, Lettland; Fotograf: Māris Ločmelis

Foto: Schüco International KG

WOHNQUALITÄT, ENERGIEEFFIZIENZ UND AUSGEZEICHNETES DESIGN

Modernes Wohnen verbindet Schutz vor Kälte, Lärm und Einbruch mit nutzerfreundlicher, ressourcenschonender Technologie und ausgezeichnetem Design. Genau dafür setzt Schüco seit Jahrzehnten Standards.

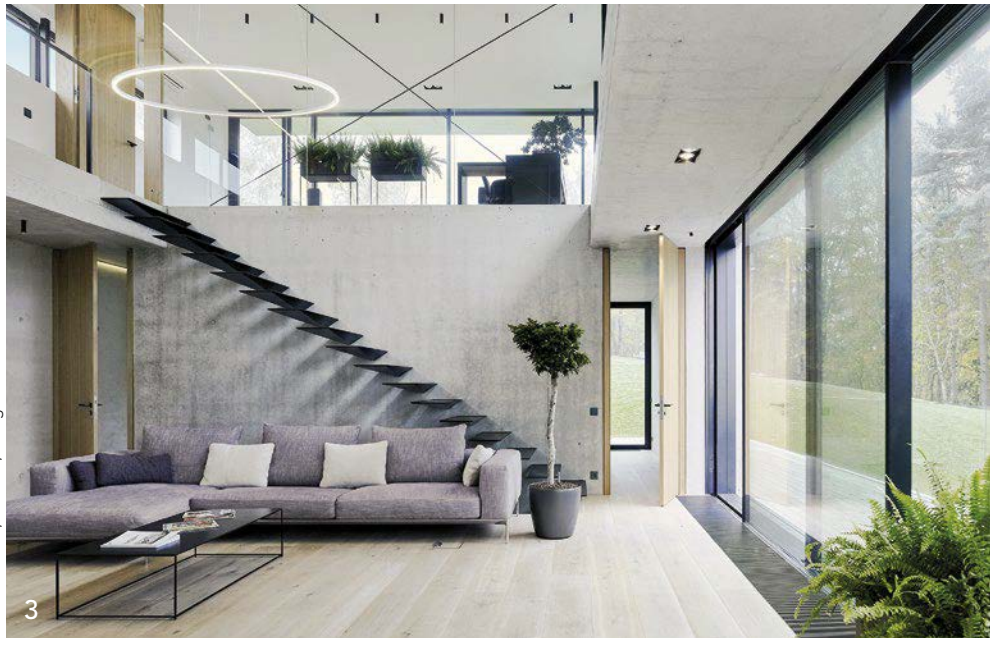


Foto: Outofbox, Lettland; Fotograf: Māris Ločmelis

1 Premium-Neubau mit Fenstern und Schiebesystemen von Schüco.

2 Türen mit intelligenten Tür-Managementsystemen bieten mehr Komfort und Sicherheit.

3 Großformatige und schwellenlose Schiebesysteme schaffen lichtdurchflutete Räume.

Die Pools aus dem schwäbischen Deißlingen-Lauffen bei Rottweil vereinen die heilende Kraft des Wassers mit einem Höchstmaß an Entspannung.

Whirlpools sind längst kein Statussymbol der Schönen und Reichen mehr. Immer mehr Menschen schätzen die Wohlfühl-Aspekte eines Whirlpools: Hydromassagen, Stressabbau und Steigerung des Wohlbefindens sind nur einige davon. Deshalb waren bei der Entwicklung der Whirlcare-Pools nicht nur Designer und Techniker beteiligt, sondern es wurden auch Ärzte um ihren Rat gebeten. Das Ergebnis ist eine neue Generation von Whirlpools und Swim-Spas, die Wellness und Gesundheitsvorsorge mit Lebensfreude und Lifestyle verbinden. Whirlcare Industries ist ein Schwesterunternehmen der Whirlpools World One GmbH, die für den weltweiten Generalvertrieb zuständig ist. Beide gehören zur Spas United Group. Neben innovativen Ideen und dem Wissen, welchen Anforderungen ein Whirlpool oder Swim-Spa gerecht werden muss, sind es jahrelange Erfahrungen und Gespräche mit Kunden, welche die Impulse gaben, eigene Pools zu entwickeln: die Geburtsstunde von Whirlcare Industries.

„VERSPANNUNGEN UND RÜCKENSCHMERZEN SIND HEUTZUTAGE DAS VOLKSLEIDEN NUMMER EINS. Daher wird bei jedem Whirlcare-Pool darauf geachtet, dass die Jets für die Hydromassagen anatomisch richtig platziert sind und ihre Wirkung direkt an den muskulären Reaktionspunkten und Problemzonen entfalten", erläutert Otmar Knoll, Direktor und Handlungsbevollmächtigter von Whirlcare Industries.

Entwickelt und hergestellt werden die Whirlpools am Unternehmenssitz in Deißlingen-Lauffen, wo auf einer Fläche von rund 50.000 Quadratmetern Europas größte und modernste Produktionsstätte für Whirlpools und Swim-Spas entstanden ist. Die Fertigung erfolgt unter besonderer Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte. Dazu gehören ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen, die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und eine hohe Energieeffizienz.

Fotos: Whirlcare Industries

1 Bis zu 137 Hydro- und Airjets sorgen bei den Whirlcare-Pools für effektive Hydromassagen.

2 Schwäbisch clever: Der große Vulkanjet ermöglicht auch Massagen des Bauch-, Brust- und Schulterbereichs.

3 Wer möchte hier nicht relaxen? Mit den Whirlpools und Swim-Spas von Whirlcare Industries lassen sich individuelle Wellness-Träume verwirklichen.

4 Beachtliche Dimensionen: die neue Produktionsstätte von Whirlcare Industries in Deißlingen-Lauffen. Auf einer Gesamtgrundstücksfläche von rund 50.000 Quadratmetern ist hier die größte und modernste Whirlpool- und Swim-Spa-Produktion Europas entstanden.

Otmar Knoll, Direktor und Handlungsbevollmächtigter der Whirlcare Industries GmbH

„Bei der Entwicklung unserer Whirlcare-Pools haben wir nicht nur auf ein modernes Design geachtet, sondern vor allem auch auf einen Mehrwert für das körperliche Wohlbefinden."

Generalvertrieb durch:
Whirlpools World One GmbH
Römerstraße 158
78652 Deißlingen-Lauffen
info@whirlpools-world.com
www.whirlpools-world.de
Telefon 07420-939791-0

WHIRLCARE

1

2

WOHLFÜHL-OASE IM EIGENEN GARTEN

Wer sich sein privates Wellnes-Paradies schaffen möchte, sollte einen Blick auf die Whirlpools und Swim-Spas von Whirlcare Industries werfen.

BAUMÄNGEL ERKENNEN, RISIKEN MINIMIEREN

Der Bauherren-Schutzbund e. V. bietet eine unabhängige Baubegleitung, Vertragsprüfung und vieles mehr für Bauherren, Wohnungskäufer und Modernisierer.

Aktuelle Studien belegen: Im Durchschnitt sind private Bauherren mit 20 Baumängeln konfrontiert. Hinzu kommt, dass viele Bau- und Kaufverträge Verbraucher benachteiligen. Die Folgen von schlecht verhandelten Verträgen und unerkannten Baumängeln können weitreichend sein: Es drohen hohe Zusatzkosten, Bauzeitverzögerungen und jahrelange Rechtsstreite.

DAMIT DER TRAUM VOM EIGENHEIM NICHT ZUM ALBTRAUM WIRD, sollten sich Bauherren und Immobilienkäufer qualifizierte und unabhängige Experten an die Seite holen. Mitglieder des Bauherren-Schutzbundes e. V., der größten deutschen Verbraucherschutzorganisation für private Bauherren, profitieren vom umfangreichen Leistungsangebot des Vereins: Angefangen bei der Vertragsprüfung durch qualifizierte Fachanwälte und der baubegleitenden Qualitätskontrolle beim Hausbau und Kauf vom Bauträger, bis hin zum Modernisierungskonzept, Gewährleistungscheck und vieles mehr – mit dem Bauherren-Schutzbund e. V. sind Eigenheimer zu jeder Zeit optimal abgesichert. Sie minimieren das Risiko und können sich voll und ganz auf ihr fertiges Zuhause freuen. □

Fotos: Bauherren-Schutzbund

1+2 Mit dem Bauherren-Schutzbund e. V. an der Seite sind Bauherren, Wohnungskäufer und Modernisierer zu jeder Zeit optimal abgesichert.

ÜBER DEN BAUHERREN-SCHUTZBUND E.V.

Der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) ist bundesweit als gemeinnützige Verbraucherschutzorganisation tätig. Die 160 unabhängigen Bauherrenberater (Architekten und Ingenieure) und Vertrauensanwälte (Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht) des Vereins bieten privaten Bauherren eine bedarfsgerechte bautechnische und baurechtliche Beratung. Insgesamt führt die Organisation jährlich rund 50 000 Verbraucherberatungen durch und betreut mehr als 10 000 Bauvorgaben im Alt- und Neubau. Darüber hinaus vertritt der BSB die bauorientierten Verbraucherinteressen privater Bauherren, Immobilienkäufer und Wohneigentümer gegenüber der Politik, Verbänden sowie der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Florian Becker,
Geschäftsführer
des BSB

„Bauen muss nicht stressig sein. Unsere Bauherrenberater und Vertrauensanwälte helfen Ihnen gerne."

Bauherren-Schutzbund e. V.
Brückenstraße 6
10179 Berlin
www.bsb-ev.de
Telefon 030-400339-500
Telefax 030-400339-512

Bauherren Schutz Bund e.V.

TREND: GEMÜTLICH WOHNEN

UNTERNEHMEN, DIE TRENDS FRÜH ERKENNEN UND IHR PRODUKTPROGRAMM DARAUF AUSRICHTEN, SIND ERFOLGREICHER ALS ANDERE. So hat sich Camina & Schmid, ein mittelständischer Hersteller von Kaminanlagen, auf den Trend zum gemütlichen Wohnen eingestellt, der im Dänischen als „hygge" bezeichnet wird. Beispiel: Die Anlage „S 19", die durch geradliniges Design und schlichte Eleganz eine wohnliche Leichtigkeit vermittelt. Dank ihres Mantels aus Speichersteinen hält sie die Wärme noch über Stunden, nachdem das Feuer längst erloschen ist.

GROHE: STARK BEI INNOVATIONEN

Grohe, der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen, ist Preisträger des renommierten Unternehmenswettbewerbs „NRW – Wirtschaft im Wandel". Schirmherr Prof. Dr. Andreas Pinkwart (FDP), Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, überreichte persönlich in seinem Ministerium die Urkunde an Thomas Fuhr (rechts), Executive Director Operations bei Grohe. Die Jury zeigte sich stark beeindruckt von der Innovationskraft des Unternehmens.

IMMER ALLES
STETS GRIFFBEREIT

Mit der Herstellung der ersten Spültische aus Edelstahl begann 1931 die Erfolgsgeschichte der Franke Kitchen Systems, dem heute weltweit größten Spülenhersteller und Anbieter von hochwertigen Armaturen, Abfalltrennsystemen und Dunstabzugshauben. Immer wieder setzt das Unternehmen mit Neuheiten Akzente am Markt. So auch mit dem neuen „Franke Box Center". Dabei handelt es sich um ein cleveres Ordnungssystem, das Spüle und Küchenzubehör zu einer kompakten, formschönen Einheit verbindet. Das Besondere daran: Die wichtigsten Küchenhelfer, die für die Zubereitung von Speisen benötigt werden, sind direkt an der Spüle immer griffbereit. Hintergrund: In einer gut organisierten Küche sitzt jeder Handgriff. Dabei gilt: Je besser die Küchenkomponenten aufeinander abgestimmt sind, desto reibungsloser gelingen die täglichen Abläufe und desto angenehmer ist die Küchenarbeit.

FAMILIENBETRIEB AUF ERFOLGSKURS

Die Oskar-Patzelt-Stiftung hat das Familienunternehmen Roth Industries aus dem hessischen Dautphetal als „Finalist Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 15. September 2018 in Würzburg im Rahmen einer Gala statt. „Roth gehört mit seinen Flächen-, Heiz- und Kühlsystemen, Energiespeichersystemen und Composite Technologien zu den Weltmarktführern", hob Stiftungsvorständin Petra Tröger bei der Preisverleihung hervor. Bild von links: Dr. Anne-Kathrin Roth, Manfred Roth, Heike Roth, Claus-Hinrich Roth, Christin Roth-Jäger.

NEUE FERTIGUNGSLINIE

Das Familienunternehmen Vaillant hat in Remscheid eine neue Fertigungslinie für Wärmepumpen eingeweiht. Dort werden die neuen Wärmepumpen „recoCOMPACT exclusive" und „versoTHERM plus" gefertigt. Die Wärmepumpen haben für Vaillant eine große strategische Bedeutung. Deshalb investiert das Unternehmen erheblich in seine Wärmepumpenkompetenz und baut diese am Unternehmenshauptsitz weiter aus. Im Bild (v. l. n. r.): Dr.-Ing. Norbert Schiedeck, Vaillant Group CEO, Sven Hansmeier, Geschäftsführer der Fibav-Gruppe, Dr. Tillmann von Schroeter, Geschäftsführer Vaillant Deutschland, und Lutz Forßmann, Werksleiter Remscheid.

Kamine & Kachelöfen

Kälte raus. Wärme rein.
Über 300 Ofenmodelle warten auf Sie!

- Die Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“ mit über 300 Ofenmodellen. 200 Seiten inkl. Extra „Branchenbuch der Ofenbauer“.
- Für 7,80 € bei Ihrem Zeitschriftenhändler erhältlich oder per Tel: 0711/ 5206-306 oder online unter bücherdienst.de (zzgl. Versand).
- Im App Store und Google Play unter „Fachschriften“.

Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play

ofenwelten.de

IHRE TOP-UNTERNEHMEN FÜR NEUBAU UND MODERNISIERUNG

BAUDER
macht Dächer sicher.

baYou
whirlsysteme · dampfduschen

EW ENERGY WORLD
Leading Heat & Power Technologies

FUCHS-TREPPEN

Hain
Natur-Böden

Die Heizung für Pellets
ÖKOFEN

schanz
Rollladensysteme

SCHÜCO

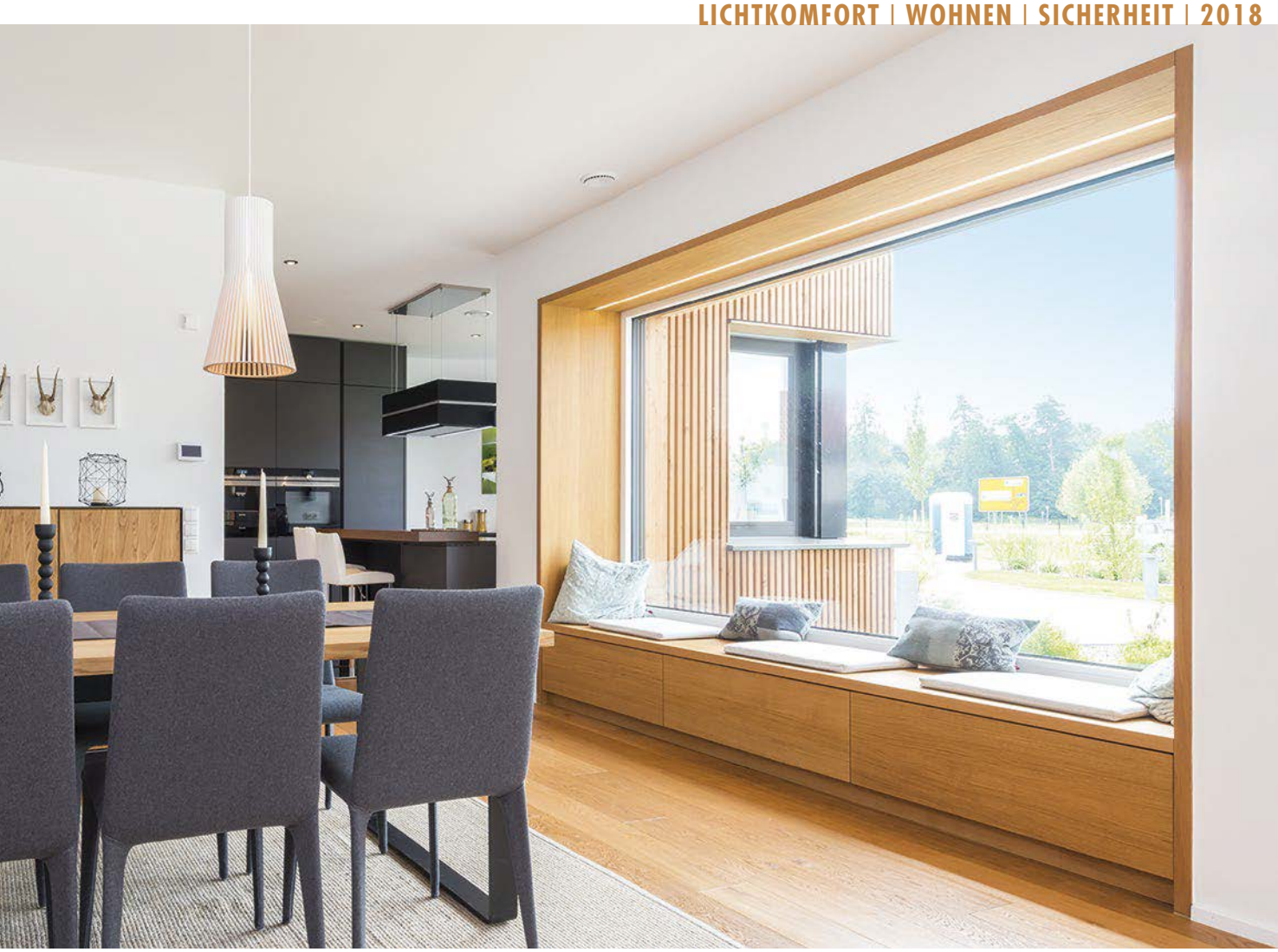
WOLF

WHIRLCARE®

Bauherren Schutz Bund e.V.
Gemeinnützige Verbraucherschutzorganisation

ARCHITEKTUR +FENSTER

LICHTKOMFORT | WOHNEN | SICHERHEIT | 2018



RAUM + WOHNEN
Fenster als Nutznischen

HAUS + FASSADE
Spiel mit Glasflächen

FENSTER + SICHERHEIT
Technik für Beschlag und Glas

SIEGENIA®
brings spaces to life

Sicherheit³

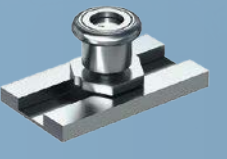
Wenn Einbrecher ohne Chance und Wachhunde ohne Arbeit sind: Dann ist es Raumkomfort.

Wo SIEGENIA zu Hause ist, bleiben Einbrecher draußen. Denn unsere Mehrfachverriegelungen verschließen Türen kompromisslos und bereits beim Zuziehen. Aufhebeln nahezu ausgeschlossen! Mit SIEGENIA Komfort-pilzbolzen gilt das auch für Ihre Fenster, die sich durch unsere VdS-geprüften Magnetschalter auch in Ihr Alarmsystem einbinden. So braucht es keinen Wachhund, um selbst leiseste Einbruchsversuche zu erkennen.
www.siegenia.com

❶ Automatisch mehrfach gesicherte Türen

❷ Überwachung für Fenster und Schiebetüren

❸ Wirksamer Schutz gegen das Aufhebeln der Fenster



SIEGENIA Fenstersysteme · Türsysteme · Komfortsysteme

FENSTER – INNEN UND AUSSEN

Wie immer Sie auch Fenster betrachten – von innen oder von außen – bestimmend ist ihre neue Größe. Ob beim Neubau oder auch bei einer Modernisierung, der Wunsch nach mehr Tageslicht und Wohnkomfort durch Fenster ist klar erkennbar. In diesem Themenheft beleuchten wir einmal beide Seiten – innen und außen. Denn große Fenster lassen sich auch innenarchitektonisch völlig neu interpretieren – sprich umgestalten, integrieren und nutzen.

Für die Gebäudehülle hingegen, also fassadenseitig betrachtet, bedeuten Fenster heutzutage ebenfalls mehr als nur funktionale Öffnungen. Moderne Architektur betreibt gerne mal ein spannendes Spiel mit offenen und geschlossenen Flächenanteilen. Glas und andere Materialflächen im kreativen Wettbewerb.

Spannend auch unsere drei Objektbeispiele, die im Nachgang allesamt auf mehr Glas gesetzt haben, sowie die Entwicklungen beim Thema Fenstertechnik und Sicherheit. Aktuelle Trends und Neuheiten finden Sie auf den Technikseiten.

Ihre Redaktion ARCHITEKTUR +FENSTER

INHALT

ARCHITEKTUR +FENSTER

WOHNFENSTER
Nutznischen: Ideen und Beispiele für den Fenster-Innenausbau 4

GLASVORBAU
Sonnenfalle: Wintergartenanbau für mehr Wohnkomfort 8

SCHIEBEANLAGE
Breitbandöffnung: Schlanke Scheiben weiten den Raum 12

HAUSANSICHTEN
Glasflächenspiel: Wie Fenster Fassaden prägen können 14

GROSSVERGLASUNG
Glasloft: Zweigeschossige Aufstockung mit XXL-Scheiben 18

SICHERHEIT
Schutzzone: Fenstertechnik mit Mehrwert 20

NEUHEITEN
Fenster innovativ: Trends und aktuelle Produkte 22

Impressum
Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG, 70731 Fellbach, Verlagsleitung: Christian Schikora, Tilmann Münch
Redaktion: Elmar Haag-Schwilk (verantwortlich), Martin Kurz, Marion Zeisel
Anzeigen: Ute Hänle, Layout: Dolde Werbeagentur GmbH, Stuttgart, Ulrike Schuck, Tobias Mayer
Druckerei: PVA, Landau, Titelfoto: Weberhaus

Wirkungsvoll am Fenster. Schön im Raum.

Alle Vorteile der
DUETTE® Wabe entdecken:
duette.de | .at | .ch

DUETTE®
Das Original Wabenplissee.

Innenarchitektur und Fenster müsste eigentlich das Thema hier heißen. Fakt jedenfalls: Fenster lassen sich perfekt zu Wohlfühlplätzen umfunktionieren. Nicht das Fenster meiden, sondern es gezielt in den Fokus stellen und für Innenausbau-Ideen nutzen. Schöpfen Sie das Potenzial von tiefen Fensterlaibungen doch einmal ganz konkret aus und schaffen Sie sich ganz neue Wohnerlebnissse – als Schau-Platz, als Sitz-Bank, als Relax-Liege, als Schmöker-Ecke, als Wärme-Kammer, als Infrarot-Kabine, als Stau-Raum. Oder Sie umbauen Ihr Lieblingsfenster ganz bewusst oder ziehen sogar einen Rahmen tiefer in den Raum hinein. Das wertet ein Fenster auf und spricht ihm einen Mehrnutzen zu. Übrigens: Das Schreckgespenst „Schießscharten" im Innenraum, bedingt durch tiefe Dämmlaibungen, ist damit endgültig vom Tisch!

NUTZNISCHEN

Wer sich zu Fensterbank und Fensternische Gedanken macht, kann Nutznießer werden von Fensterplätzen mit Wärme, Ausblick, Stauraum und Wohnkomfort.

Kuschel-Bett

Winterzeit ist Kuschelzeit – warum nicht einmal direkt am Fenster! Mit einem wärmenden Fell und stabilen Rückenkissen auf einer Laibungsbank kann man den Zauber des Winters auf ganz andere Weise genießen. www. schueco.de

Kojen-Raum

Ein kleiner Erkervorbau, ausgestatttet mit bunten Kissen – und schon lädt der Fensterplatz zum Lesen und Ruhen ein. Und wenn es dunkel wird? Mit Deckenlichtern ein echter Zusatzraum. www.abensberger-holz100-haus.de

Bilder-Rahmen

Auch wenn ein Ausblick nicht in die Ferne schweifen kann – ein Motiv kann auch eine Felswand sein. Hier erlebt man Natur und Fenster als breit geränderte Bildeinheit. www.baufritz.de

Sitz-Bank

Bei diesem Hausentwurf war ein großes Panoramafenster Wunsch der Baufamilie. Doch mit der wohnlichen Umbauung machte man noch viel mehr daraus. www.weberhaus.de

Eck-Nische

Übereckverglasungen sind in – und haben an sich schon ihre Wirkung. Noch effektvoller wird es, wenn man sich die holzverkleidete Fensternische zunutze macht und zum Beispiel komplett mit bequemen Liegepolstern ausstattet. www.baufritz.de

Foto: Hermann Rupp

Einbau-Möbel

Bei dieser Fensterlösung wird die Scheibe zum Möbelbauteil. Der edle Rahmen mit Türfronten macht aus dem Giebelfenster einen echten Blickfang. www.architekturplusraum.de

Polster-Wippe

Schon alleine beim Betrachten gerät man in eine leichte Hin- und Herbewegung. Das Rundfenster hat eine halbhohe Verbreiterung erfahren und bekam eine segmentierte Auflage. Je nachdem, ob man den rechten oder linken Shutterladen öffnet und die Auflage verschiebt, wird der eine oder anderen Ausblick frei. www.jasnoshutters.de

Kissen-Lager

Ins gesamte textile Milieu aus Teppich, Sitzpouf und Kissen integriert, bekommt das Fenster eine ganz neue Qualität. Und das breite Fensterbrett setzt sich frech als schmales Regal fort. www.gandiablasco.de

Warmhalte-Platz

Eine Fensterlösung mit integriertem Wärmeangebot. Scheint die Sonne einmal nicht herein, um mit ihren natürlichen Infrarotstrahlen zu wärmen, und möchte man den schönen Aussichtsplatz dennoch genießen, schaltet man einfach die Infrarot-Deckenheizung an. www.infrarotheizung-vitramo.de

Sitz-Möbel

Ob in den bequemen Wohnraumsesseln oder auf der zum Sitzen ausgestattenen Fensterbank – dank einheitlich gehaltener Textilausstattung gehört das Fenster auf diese Weise ganz einfach mit zum Mobiliar. www.jab.de

Foto: www.bernhardmuellerfoto.de

Schau-Platz

Eine markante Holzumrahmung – und schon wird aus einer nackten Scheibe ein echter Fensterplatz für genussvolle Momente zum Chillen. www.dur-architektur.de

Fotos: Sanco

Reflexionsfreier Blick nach draußen

Entspiegeltes Glas ist so gut wie unsichtbar. Das liegt an einer speziellen Beschichtung, bei der zunächst ein Flüssigkeitsfilm auf das Glas aufgetragen wird, das sogenannte „Sol". Das Sol verwandelt sich in Gel, welches anschließend mittels eines chemisch-technischen Verfahrens (Pyrolytische Fixierung) fest mit dem Glas verbunden wird. So reduziert sich die üblicherweise vorhandene Lichtreflexion von Glas von rund acht auf nur noch rund ein Prozent. www.glas-ist-gut.de

Aussichts-Plattform

Ein langestrecktes Lichtband in Sitzhöhe. Und damit es zur Erlebnis-Plattform wird, hat man es vorgebaut mit Containern. Eine komfortable Auflage sorgt für ausgestreckten Liegekomfort, der Unterbau bietet zusätzlichen Stauraum. www.internorm.com

LiDEKO®
LICHT DESIGN KOMFORT

Wohnraum-Dachschiebefenster
Ideal für Sanierung und Renovierung

LICHT. LUFT. LEBENSFREUDE.

CLASSIC - einflügelig

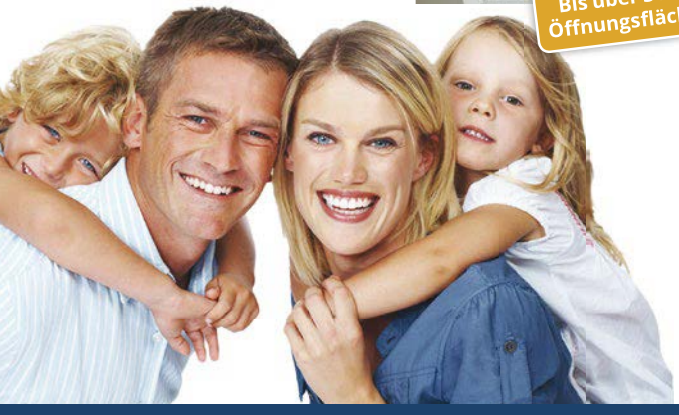
Bis über 3 m² Öffnungsfläche

PREMIUM - zweiflügelig

Bis über 6 m² Öffnungsfläche

Balkonausstiegsfenster

Bis über 6 m² Öffnungsfläche



Freuen Sie sich auf herrlich lichtdurchflutete Räume und wählen Sie zwischen unseren zwei Serien CLASSIC und PREMIUM.

- ohne störenden Flügel – innen wie außen
- manuell oder elektrisch bedienbar
- große Auswahl an Farben + Glassorten
- hochwärmegedämmte Aluminiumprofile

EINBAU AN EINEM TAG

Friedrich Amelingmeyer Metallbau GmbH
Leyer Straße 150 | 49076 Osnabrück | Tel. 0541 - 9106712 | info@lideko.de

www.lideko.de

SONNENFALLE

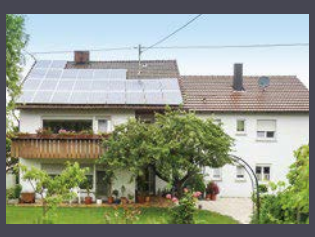
Das in den 1950er-Jahren gebaute, früher recht kleine Haus wurde schon im Lauf der Zeit schrittweise vergrößert. Letzte Ausbaustufe: Eine Innen- und Außenmodernisierung mit einem wintergartenähnlichen Glasvorbau, der das Gebäudeinnere auch mit solarer Wärme bedienen kann.

Keine unendliche Geschichte, aber eine sich lang hinziehende. Denn immer wieder schon in der Vergangenheit hatten diverse Bauphasen das im Familienbesitz befindliche Gebäude erheblich transformiert. Jetzt war ein Ende abzusehen und mit dem Schlusspunkt wünschte sich die Großfamilie ein noch besser strukturiertes Domizil, unter anderem mit einer altersgerechten, eingeschossigen und ebenerdigen Wohnung für die Großeltern und einer deutlich aufgewerteten „Sonnenseite" in Richtung Garten. Auch formal und energetisch gesehen sollte das Update einen wesentlichen Fortschritt bringen.

In Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Planer schlug dieser zunächst ein klares Aufteilen der Wohnbereiche vor. Für die Großeltern sollte im linken Teil des Erdgeschosses eine altersgerechte, großzügige und barrierefreie Wohnung entstehen. Ein neu erstellter Anbau erweitert den Grundriss hierfür in diese Richtung und dient gleichzeitig mit als Unterbau für die im Obergeschoss vorgenommene Teilaufstockung. Zusätzlich entstand auf der Kellerebene eine Garage. Die jüngere Generation der Familie bewohnt jetzt das komplette Obergeschoss und den via neuem Treppenaufgang angebundenen rechten Teil des Erdgeschosses. Vor allem der mit Finesse überarbeitete Bestand stellt für das Anwesen einen Quantensprung an Wohnqualität dar: Nach dem Komplettabriss einer Außenwand war schließlich der Weg frei für eine besonders elegante Modernisierungsvariante.

Mit einigem Aufwand gelang es dem Planer dann auch, Räume mit einer durchgängig gleichen Höhe zu schaffen – also ohne sichtbare Unterzüge. Deckengleich eingebaute

Nach dem Zwischenstadium mit Holzbalkon war nun eine modernere und offenere Fassadenansicht gewünscht: Erst Teilabriss und Betonriegel, dann Wärmedämmung und vorgesetzter Glasanbau.



Sonnige Aussichten und kostenloser Wärmeeintrag: Mit der geschossübergreifenden Aluminium-Glas-Konstruktion konnte sich die Baufamilie endlich den Wunsch nach Offenheit und Modernität erfüllen. Die Gebäudekontur wurde dabei sensibel und doch wirkungsvoll abgeändert und lässt auch noch die Geschossstrukturen erkennen.

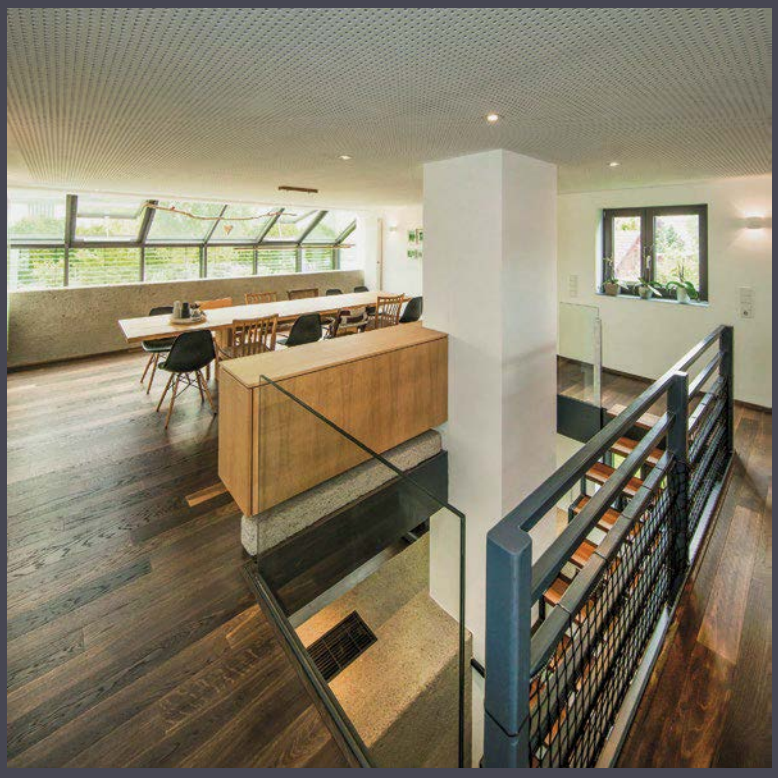
Die Decken waren relativ niedrig, Stahlunterzüge wurden deshalb nicht sichtbar, sondern deckengleich eingebaut, was eine tolle Wirkung ergibt. Die Schallschutzdecke bildet raumakustisch den Gegenpol zu den härteren Materialien Beton, Holz und Glas. Vom Erdgeschoss aus weitet sich nun der Wohnraum in den Wintergarten hinein.

Stahlträger fangen die Lasten entnommener Bauteile ab, an einem im Dachgeschoss eingebrachten Träger hängt dabei die ganze Obergeschossdecke. Der vorgesetzte Glasbau, eine Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium-Profilen, erweitert den Wohnraum quasi ins Grüne und sorgt als wichtige Komponente des energetischen Konzepts auch für einen beträchtlichen passiven Wärmeeintrag. Dank der Betonbrüstung beispielsweise lässt sich die so durch die Verglasung gewonnene Wärme eine gewisse Zeit speichern und trägt so auch im Winterhalbjahr zur Temperierung dieser Wohnbereiche bei. Auch Wände und Boden dienen nun als Wärmespeicher.

Mit seiner hellbraunen Fassade, den dazu passenden, in leichtem Bronzeton gehaltenen Aluminium-Fensterprofilen und der anthrazitfarbenen Ziegeldeckung zeigt sich das Gebäude nun auch optisch als perfektes Mehrgenerationenhaus. Fassaden- und gebäudeprägend präsentiert sich jedoch vor allem der zweistöckige Glasvorbau. Die gartenseitige Außenwand des linken Gebäudeteils wurde dazu komplett abgerissen. Eine Betonbrüstung überspannt jetzt diesen Bereich in ganzer Breite. Als Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt erweitert nun der davorgesetzte Glasbau die Wohnfläche und läuft oben neigungstreu in Richtung Dach. Die großflächigen Glasanteile geben so auch vom ersten Geschoss aus den Blick frei nach draußen. Ein spezielles Sonnenschutzglas, zwei Öffnungsflügel im Glasdach sowie seilgeführte Raffrollos regulieren im Sommer das Raumklima. Damit haben die Bewohner eine für jede Jahreszeit nutzbare Glaserweiterung geschaffen, die den Wohnwert deutlich gesteigert hat.

Harmonische Einbindung des Glasanbaus in die Architektur und den Außenbereich.

Wegen der neuen Dämmhülle wurden zur Straße hin die Laibungen angeschrägt.



Dank Glasvorbau und Glasdach bleibt den Bewohnern auch vom ersten Geschoss aus der Blick in die Natur nicht versperrt. Das durchlaufende Lichtband bringt zudem viel Tageslicht herein. Der Betonriegel bildet zugleich die Galeriebrüstung.

Objektinformationen:

Baujahr: ab 1950er-Jahre

Wohnfläche: ca. 284 m²

Baumaßnahmen:

Teil-Wandabriss, Betonbrüstung, Abfangungen mit Stahlträgern, Vollwärmeschutz

Glasanbau:

Aluminium-Konstruktion in Pfosten-Riegel-Bauweise mit Wärmeschutzverglasung und zwei Dach-Lüftungsfenstern

Architekt:

überbau architektur, Bruno Blesch

www.ueber-bau.de

Fotos: www.bernhardmuellerfoto.de

BREITBAND-ÖFFNUNG

Den Anbau an ihr Einfamilienhaus hat Bauherrin Margreet Keijer aus Den Haag selbst entworfen. Sie kontrastiert damit gekonnt die niederländische Backstein-Architektur mit moderner Glastechnik.

Links: Welche Aussicht und welche Dimension! Auf volle Breite ausgelegt und nahezu profillos bildet die Verglasung mit integrierten Schiebeelementen eine maximale Öffnungssituation. Der Verzicht auf einen Sturz optimiert die Wirkung.

Rechts: Mit 34 Millimetern Ansichtsbreite sind die Profile der Schiebeeinheiten äußerst filigran und unterstützen somit den fluiden Übergang von drinnen nach draußen.

Unten links: Der schlichte Anbau als Verlängerung des Wohnbereichs fügt sich äußerst stimmig ans Bestandsgebäude an. Die Glasfront bringt den erhellten Raum in seiner ganzen Tiefe voll zur Geltung.

Ziel für den Anbau war, den Wohnbereich deutlich zu erweitern und mehr Tageslicht ins Gebäude zu bringen. „Der Ort, an dem unser tägliches Leben stattfindet, ist das große Wohnzimmer mit integrierter Küche. Die Vergrößerung des Wohnraums sollte allen Nutzungswünschen gerecht werden und ein Ort sein, an dem sich alle zu jeder Zeit wohlfühlen", erzählt Margreet Keijer. Heute fällt auf den ersten Blick auf, wie klar die Linienführung des Anbaus geworden ist. Der Boden wirkt wie aus einem Guss – scheinbar in die Außenfläche übergehend.

Die eigentliche Herausforderung war, ein Fenster zu finden, das den fluiden Übergang ergänzen konnte. Die Bauherren entschieden sich für eine dreiflügelige Ausführung einer filigranen Verglasung, die sich bis auf ein Element öffnen und zusammenschieben lässt. Die Anlage lagert laufruhig auf drei Schienen. Wahlweise lässt sich der mittlere Flügel zur linken oder rechten Seite verfahren. Optisch trennt nur die Linie der flach eingelassenen Führungsschiene den Innen- vom Außenraum: „Gerade im Sommer ist die weite Raumöffnung perfekt", freut sich Margreet Keijer über die gelungene Umsetzung. Und auch geschlossen fühlt sich das Fenster ganz offen, lichtdurchlässig und weit an. Der größte Wert: Das Fenster bringt eine innere Ruhe in unser Zuhause."

Fenster-Technik:
Deckenhohe Verglasungsanlage Cero aus 34 mm starken Aluminiumprofilen, www.solarlux.de, www.cero.de

Besonderheiten:
Es sind Glasflächen bis zu 15 m^2 ausführbar und neben der leichtgängigen Öffnung per Hand ist auch eine motorisierte Variante erhältlich. Die Cero Systeme bieten im Standard eine 2-Punkt-Stangenverriegelung mit justierbaren Verriegelungspunkten und einem Hub von 24 mm in die obere Lauf- und Führungsschiene, neben Cero II ist die Anlage als Cero III sogar nach RC 3 Sicherheitsstandard (höchste Einbruchhemmung) zertifiziert. Außerdem sind die Ausführung mit Spezialgläsern sowie der Anschluss an eine Alarmanlage möglich.

Fotos: Solarlux

GLASFLÄCHENSPIEL

Hausansichten der besonderen Art. Wie Glas und Fenster an der Fassade wirken und wie sich Glas dabei eindrucksvoll ins Spiel bringen kann, zeigen die ausgewählten Hausobjekte.

Foto: www.gandiablasco.com

Seitlich beflügelt

Zwei durchgängige Glasreihen – die übrigens das Gebäudevolumen raffiniert reduzieren – beherrschen konsequent das Geschehen. Aber auch die ungewöhnliche Doppelflanke von rechts und links dominiert die Begegnung. Die aluminium-bekleideten robusten Außenflügel scheinen den zurückhaltenden Gegenspieler Glas entschlossen in die Zange nehmen zu wollen. www.fransilvestrearquitectos.com

Äußerst variantenreich

Neue Wege im Aufbau eines Fassadenspiels: Eine klare äußere Struktur als Grundkonzept. Nur die Fensterflächen bekommen Freiraum und spielen individuell mit. Im Mittelfeld brechen sie förmlich ein, an der Spitze halten sie sich eng an die Vorgabe während sie unten klar nach vorne drängen. www.graftlab.com

Frisch ausgewechselt

Nach umfangreichen Auswechselungen und mit neuen Ideen stellt sich der Aufbau nun völlig neu dar. Kraftvolle Spielzüge sorgen für frischen Elan und inszenieren einen harten, aber fairen Wettbewerb zwischen gesichtslosem Dreieck und spielfreudigen Quadern. Von der Ecke her lässt das Glas tiefe Räume frei werden. www.zmh.com

Foto: Mohr/Zimmermeisterhaus

Fenster als eigentliche Fehlflächen an der Gebäudehülle haben dennoch ein gehöriges Gestaltungspotenzial. Sie spielen zusammen mit den geschlossenen Sichtflächen der Fassade ein ganz raffiniertes Spiel. Oftmals gewinnen sie vom Start weg die Überhand und dominieren das Geschehen bis zum Schluss, manchmal lassen sie die Partie lange offen und begnügen sich schlussendlich mit einem Unentschieden und mitunter lassen sie der Fassade auch den vermeintlichen Vortritt, um dann doch noch in letzter Runde dem Spiel durch überraschende Momente eine neue Wendung zu geben. Das Spiel mit Glasflächen versteht sich als echter Wettbewerb, gibt jedoch stets dem Gegenüber klar zu verstehen: Fair play zwischen Glas und Fassade! Denn ohne das eine ist das andere nicht möglich. Und erst durch die Gemeinsamkeit entsteht das Ganze.

Völlig ausgeglichen

Gut aufgeteilt scheint hier das Spiel an der Fassade auf ein Unentschieden hinauszulaufen. In der Tat geben sich die beiden Teams nichts. Ein erfreulich engagierter und ausgeglichener Zweikampf, der über beide Hälften und über die gesamte Strecke hinweg das Resümee „ausgewogene Partie" erlaubt. www.internorm.com

Schön ausgetrickst

Auch wenn hier das Fassadenmaterial Holz im Kampf an der Fassade zu dominieren scheint – so schnell lässt sich der Sparringspartner Fenster nicht unterkriegen. Denn schon ein kleiner unerwarteter Ausreißer genügt, um sich gekonnt ins Spiel zu bringen und eine neue Richtung vorzugeben. Ein Vorstoß mit eklatanter Wirkung. www.baufritz.de

Konsequent gedeckt

Ein Spiel zwischen Beton und Glas. Hier bieten beide Parteien zwar ein flächenanteiliges Remis mit schönen Raumgewinnen, doch spielen beide für sich eine deutlich unterschiedliche Rolle. Glas dominiert in vorderster Front, während sich die Betonflächen eher von der Schmalseite zeigen, aber immer eine konsequente Deckung verfolgen. www.studioarchitettosangalli.com

Foto: www.fastspa.com

Rundum umsichtig

Während sich Fassade und Fenster zu Beginn noch ein faires und gleichwertiges Spiel liefern – mit gleichen Anteilen und klarem Aufbau – gewinnt Glas immer mehr die Oberhand und drängt den anfangs massiven Gegner sogar komplett zurück. Glasklarer Sieg also und ein Beispiel dafür, dass Umsichtigkeit und Konsequenz zum Erfolg führen. www.schueco.de

Total eckenverliebt

Klarer Vorteil beim Ecken-Verhältnis. Schon mit den vier herausgespielten Ecken auf der einen Seite, die übrigens immer nach demselben Muster ausgeführt wurden, kommt dieser Fassadenaufbau ganz weit nach vorne. Vor allem in der zweiten Hälfte. Anfangs war der Aufbau noch etwas unspektakulär und begnügte sich mit dem Spiel in die Breite. www.internorm.com

Überraschend offen

Für den ersten Eindruck eine eher verhaltene Angelegenheit. Das Spiel traut sich kaum zu öffnen. Belebende Momente bekommt die Partie dann aber vor allem durch bravouröse Einzelaktionen. Mal ein langer Querpass über eine weite Strecke, dann wieder drei steile kurze Pässe. Und das Spiel in die Breite bietet auch so manchen Überraschungseffekt. www.beton.org

Klar strukturiert

Hier ging man in die Verlängerung und setzt dabei ganz auf eine Strategie: Glas, Glas, Glas. Systematisch wurde eine ganz klare Vorgehensweise verfolgt mit viel Transparenz und Offenheit. Umgesetzt wurde alles mit einem klar strukturierten Aufbau für Flächen und Profile. Insgesamt eine überzeugende Leistung und ein Ergebnis, das im Vergleich zur Anfangssituation eine deutliche Steigerung erkennen lässt. www.heroal.de

Breit angelegt

Spiel in die Breite und in aller Konsequenz. Glas spielt hier seine ganze Stärke und Wirkung aus. Glanzleistung auch zwischen den Pfosten. Hier haben massive Vorstöße oder Mauern keine Chance. Was der Partie auch immer gut tut: Weitblick beim Spielaufbau. www.huf-haus.com

Betont zentriert

Bei dieser Variante dominiert ein starkes Mittelfeld – mit geschlossenen und dennoch offenen Reihen aus einzelnen Glasfeldern, die sich insgesamt als starke Einheit darstellen. Rechts und links halten sich die Flügel bewusst bedeckt, um gerade dadurch die Mittelachse noch weiter zu stärken. Diese konsequente Vorgehensweise bis zur Spitze entpuppt sich auch als Erfolgsrezept für Energiegewinne. www.baumann-wintergarten.de

Spiel mit ganzen Räumen

Ein modernes Wohngebäude mit Blickfangfassade. Zur Straße hin gliedern sich drei naturholzbeplankte Kuben in die Fassade ein. Sie beherbergen einen Frühstücksraum, ein Gästezimmer und ein Büro. Auf Knopfdruck ändern sie ihre Position und damit das gesamte Erscheinungsbild des Hauses. Geschlossen schützen sie vor Sonne, Kälte und fremden Blicken. Werden sie aufgeschwenkt und werden die Fensterfronten freigegeben, öffnen sie das Haus für Licht und Aussicht und geben zu den Seiten Terrassen frei. Technisch gelöst wird das mit beweglichen Plattformen und abklappbaren Brüstungen. www.schueco.de

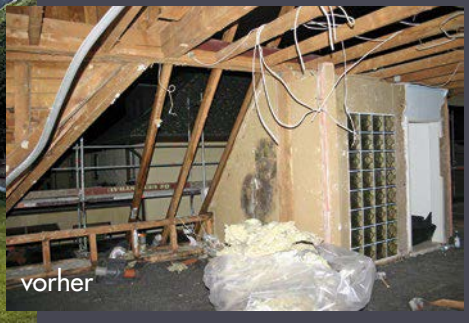
Foto: Mariela Apollonio

Variabel aufgestellt

Wie die Spieler in einer Fußballmannschaft stoßen hier die Gebäudeteile mal stürmisch noch vorne oder lassen sich auch mal deutlich zurückfallen, so wie es der Spielablauf eben gerade fordert. Das Wechselspiel aus Vor und Zurück bietet dem Betrachter hier dieselben spannende Momente wie auf dem Spielfeld. Und mit den großen Gläsern wirkt das Spiel der Scheiben auch äußerst elegant. www.rhodia-acetow.com

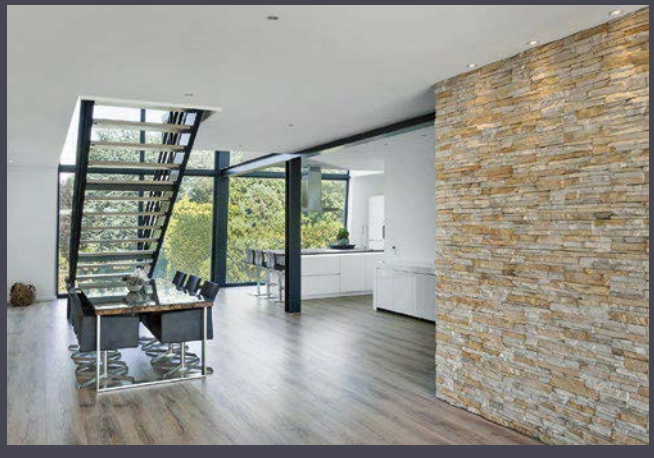
GLASLOFT

Ein ehemaliger Walmdachbungalow benötigte mehr Wohnraum und wurde aufgestockt. Dabei spielt eine zum Garten hin orientierte zweigeschossige und leicht schräggestellte Großverglasung die prägende Rolle.



vorher

Holzfertigelemente bilden den Wandaufbau. Stahlträger fangen die Zwischendecke ab und steifen über den mittig platzierten Holzständer für die Großverglasung aus. Hinten liegen die Etagen versetzt.



Loftartige Großzügigkeit und lichtdurchflutetes Ambiente. Im ersten Stock des Aufbaus befindet sich die Wohn-Ess-Kochebene mit offenem Aufgang. Der Ausblick ist – dank Fassadenverglasung – gigantisch.

Vom Boden bis hoch zur Flachdachdecke reichen die XXL-Scheiben. Der Mittelpfosten ist aus Holz und statisch wirksam. An ihn dockt die querliegende Stahlunterfangung für die zweite Geschossdecke an. Mit modernem Anthrazit verbinden sich Fensterprofile und Stahlbauteil.

Logenplatz mit Gartenpanorama. Neben der Treppe die kleine Galerie, rechts davon der Schlafraum, der sich aber nicht in Richtung Garten öffnet, sondern hinter der Verglasung mit zurückgesetzter Raumwand geschlossen bleibt.

Nicht ganz alltäglich – aber für das alltägliche Wohnen und Leben in diesem nach oben erweiterten Haus bedeutet der Umbau eine enorme Wertsteigerung. Das Wohngebäude hat nach der Aufstockung auch einen ganz neuen Charakter bekommen. Loftartig mutet es nach der Erweiterung nun an. Beeindruckend dann im Inneren die offene Wohnsituation in den beiden neuen Geschossen, die über eine integrierte Treppe miteinander verbunden sind. Auch die Großverglasung verbindet die Geschosse und lässt viel Licht herein. Damit auch der untere Bereich von der XXL-Scheibenanlage profitiert, nimmt sich die neue Geschossdecke bewusst zurück und bildet oben neben der Treppe einen Galeriebereich.

Die Großverglasung teilt sich auf in acht Rechteckfelder im Format 1: 2, wobei im oberen linken Bereich noch ein quadratisches Lüftungsfenster eingerastert ist. Ansonsten eine symmetrische Profilanordnung. Der gesamte Kubusaufbau brilliert durch seine Schlichtheit. Klar dann auch die Gliederung in neu und alt. Die alte Backsteinfassade im Erdgeschoss bildet die Basis für den weiß verputzten Überbau. Übrigens: Nicht nur auf der Gartenseite finden sich große Verglasungen, auch an der gegenüberliegenden Fassade hat man sich für große Öffnungen entschieden. Hier jedoch in Form von eigenständigen Fenstern, da hier die Geschosse rückversetzt angeordnet sind.

Objektinformationen:

Wohnfläche:	268 m²
Zimmer:	8
Geschosse:	3

Baumaßnahme:

Dachgeschossabriss, Aufstockung zweigeschossig in Holzbauweise, Flachdach mit 3 Grad Neigung, Großverglasung über zwei Geschosse, weitere Fenster

Fenster-Technik:

Holzfenster mit 3-Scheiben-Isolierverglasung, Gesamtkonstruktion leicht schräg gestellt (zirka 5 Grad), Fenstergesamthöhe: 5,90 m

Planung und Ausführung:

www.petershaus.de

Fotos: Petershaus

Foto: djd/Uniglas

Sicherheitsglas

Übliche Glasscheiben der Fenster lassen sich einfach einschlagen, um etwa an den innenliegenden Fenstergriff zu gelangen. Mit speziellem Sicherheitsglas wird Einbrechern diese Möglichkeit erschwert. Bei Verbundsicherheitsglas werden mindestens zwei Scheiben durch zähe Spezialfolien miteinander verbunden. Wird das Glas zerschlagen, haften die Splitter auf der Folie und halten die Scheibe so zusammen. Ein Einbruchsversuch kann so verhindert werden. www.uniglas.de

Sicherheitsgriff

Eine leicht nachrüstbare und gleichzeitig effektive Lösung zur Sicherung von Fenstern und Balkontüren ist der Sicherheitsgriff Lockstar mit schlüsselloser, mechanischer Verriegelung. Das System überwacht zudem Einbruchsversuche an Fenstern durch zwei Sensoren, die auf auffällige Erschütterungen und Neigungswinkel reagieren. Bei Werten außerhalb der Norm ertönt ein Alarm – auch bei gekippten Fenstern. Zuschaltbare Leuchtdioden signalisieren Einbrechern von außen, dass hier ein Sicherheitssystem installiert ist und wirken so deutlich abschreckender als herkömmliche Griffe. www.lockstar.de

SCHUTZZONE

Einbruchsicherheit ist Thema Nummer eins am Fenster, wenn es darum geht, Haus und Werte vor Eindringlingen zu schützen. Hier eine kleine Auswahl an Schutzmöglichkeiten.

Sicherheitsschließblech

Eine Zusatzausstattung ist das hier links blau markierte Kippspatelschließblech. Der Beschlag bietet gegenüber der Standardlösung somit ein effektives Sicherheitsfeature. Der achtkantige Pilzkopf der Eckumlenkung (ganz rechts) treibt den Sicherheitsspatel im Kippblech an. Dadurch verriegelt dieser automatisch in die aufgeschweißte Brücke (blau rechts) der Eckumlenkung. www.winkhaus.de

Sicherheitsfenster

Ein RC-3-Fenster hält Einbruchsversuchen mindestens fünf Minuten stand, so z. B. das Sicherheitsfenster KF 564. Die meisten Versuche werden schon aufgegeben, wenn ein Fenster zu viel Widerstand leistet. Darüber hinaus lassen sich auch Kontakte für eine Alarmanlage von Anfang an integrieren. www.kneer-suedfenster.de

Sicherheitsbeschlag

Bereits vielfach bewährt haben sich die TITAN-Beschläge, die in den Fenstern zahlreicher namhafter Hersteller zu finden sind. Sie überzeugen neben ihrer hohen Einbruchhemmung auch durch ihre ausgesprochen leichtgängige Bedienung. Ihre hohe Wirkung verdanken sie speziellen Sicherheitsbolzen aus Stahl, die sich rund um den Fensterflügel beim Schließen im Rahmen versenken. So leisten sie bei Aufhebelversuchen massiven Widerstand. Bei Hebeschiebetüren schieben sich zwei stabile Riegelbolzen auf der Griffseite in die dazugehörigen Schließbleche im Rahmen und minimieren den Spalt, den Diebe zum Ansetzen eines Hebels brauchen. www.siegenia.com

Sicherheitsbaukasten

Bei der Entwicklung des neuen Beschlags ALU-JET 10 für Aluminiumfenster lag der Fokus auf den Aspekten Sicherheit und Modularität. Die Schließzapfen werden von unten gesteckt und können dadurch nicht ausgehebelt werden. Je nach Anforderung, wie zum Beispiel Einbruchhemmung oder erhöhte Ansprüche an Luft-, Wind- oder Wasserdichtigkeit, ist das Zentralverschlusssystem frei konfigurierbar. www.g-u.com

Sicherheitsalarm

Der SoundGuard Glasbruchmelder und Fensteralarm sind wirksame Module, mit denen sich bereits eingebaute Kunststoff-Fenster leicht nachrüsten lassen. Beide Module melden unberechtigte Zutrittsversuche durch lauten akustischen Signalton von 100 Dezibel: Der Glasbruchmelder bei Erschütterung der Glasscheibe und der zwischen Rahmen und Griff eingesetzte Fensteralarm beim Aufhebelversuch. www.schueco.de

Jetzt an sicherere Fenster denken!

Alte Fenster sind nicht nur Energievernichter und Komfortkiller, auch in Sachen Einbruchschutz sind sie oft schwach. Wer in neue, einbruchsichere Fenster investiert, schläft nachts ruhiger. Doch was macht ein sichereres Fenster aus? Fenster mit Einbruchhemmung bieten zahlreiche Schutzfunktionen. Diese werden mit einbruchhemmenden Beschlägen mit Pilzkopfverriegelungen und passenden Schließblechen, einer stabilen Befestigung der Sicherheitsverglasung im Fensterflügel und einer korrekten Montage des Fensters im Mauerwerk erreicht. Und wie erkennt der Verbraucher, ob ein Fenster wirklich sicher ist? Das wird bestimmt durch die sogenannte Resistance Class, kurz RC, die früher als Widerstandsklasse (WK) bekannt war. Ab einer Kennzeichnung mit RC 2 sollte es im Privathaushalt losgehen. Zusatzausstattungen wie Alarm- oder Überwachungsanlagen mit Sensortechnik ergänzen diese Sicherheitsfeatures. Sind die Fenster noch relativ jung und damit auch energiesparend, kann man auch über eine Nachrüstung mit Sicherheitsbeschlägen oder mit Sperrriegeln am Rahmen und im Mauerwerk nachdenken. Übrigens: Die KfW-Bank stellt Förderungen für einbruchhemmende Fenster zur Verfügung, Infos gibt es unter www.kfw.de. Außerdem berät die Kriminalpolizei Bürger in ihren Beratungszentren oder vor Ort im eigenen Heim. www.fensterratgeber.de.

Grafik: Schüco

FENSTER INNOVATIV

Problemlöser am Küchenfenster: Der Schiebebeschlag Portal Eco Slide eignet sich für alle Rahmenmaterialien. Flexible Einsatzmöglichkeiten für Fenster aus PVC eröffnet zudem die Kooperation mit Profilherstellern, so zum Beispiel mit Profine. www.siegenia.com

Ob Profiltechnik, Oberflächenausführung, Komfortausstattung oder Bedienvariation – auch Fenster bleiben nicht einfach Fenster. Hier ein kleiner Einblick in aktuelle Fenstertechnik, Trends und Innovationen.

Die neue barrierefreie Bodenschwelle von Veka verfügt über eine Reihe praxisorientierter Detaillösungen. Das Herzstück der Konstruktion sind die beiden Dichtebenen mit Absenkdichtungen aus hochwertigem Silikon. Ausgehend von bereits vorhandenen Lösungen wie automatischen Verschattungssystemen, Öffnungs- und Schließsystemen im Fenster- und Türbereich sowie Hightech-Gläsern z. B. mit Verdunklungsfunktion wurde ein neues Touchmodul präsentiert. Diese Neuentwicklung von Veka wird anstelle eines klassischen Schalters unsichtbar in den Fensterflügel integriert. Über das Modul können einzelne Komponenten wie beispielsweise ein Rollladen angesteuert werden. www.veka.de

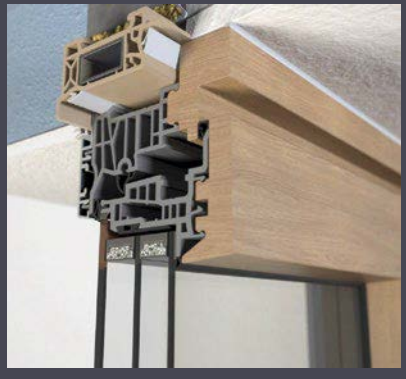
Kneer-Südfenster stellte moderne Trendfarben für Holzfenster und Holzhaustüren vor – insbesondere naturnahe Erdfarben und aktuelle Grautöne. Die Farben korrespondieren beispielsweise auch mit den Optiken der vorgestellten Haustüren. In der Farbkarte stehen damit jetzt insgesamt 30 Farbtöne zur Auswahl. Die Oberflächen gibt es lasiert oder mit deckendem Farbton. www.kneer-suedfenster.de

Dem anhaltenden Anthrazit-Trend trägt Aluplast ab der Messe mit einem Grundkörper in Dunkelgrau für entsprechende Dekorfolien Rechnung. Dies ermöglicht bei geöffnetem Fenster eine einheitliche Optik des sichtbaren Grundkörpers. www.aluplast.com

Vor zehn Jahren entwickelte der Polymerspezialist Rehau die vollarmierte und faserverstärkte Materiallösung Rau-Fipro, die sich durch hohe Eigenstabilität auszeichnet. Solche Faserverbundwerkstoffe werden daher auch im Rennsport und im Flugzeugbau eingesetzt. Auf der Fensterbau Frontale präsentierte der Hersteller mit Rau-Fipro X eine Weiterentwicklung, die eine neue Generation des Profilsystems Geneo mit seinen höchsten Ansprüchen an Stabilität, Wärmeformbeständigkeit und Nachhaltigkeit begründet. www.rehau.com

Unter den Wohntrends ist Industrial Design auf dem Vormarsch. Daher bietet Oknoplast für seine Kunststofffenster und -türen jetzt auch zwei neue Farbfolien in Schwarz-Ultramatt sowie Betongrau an. www.oknoplast.de

Drutex, einer der führenden Hersteller von Fenstern, Türen und Rollläden in Europa, konnte mit der Qualität seiner Aufsatzrollläden punkten und eine in der Baubranche renommierte Auszeichnung entgegennehmen: Den Top Builder Award 2018. Der Wettbewerbsausschuss kürte das Produkt für seine innovativen Lösungen im Einklang mit dem Konzept des modernen Bauwesens. Der Aufsatzrollladen kann während des Hausbaus oder beim Fensterwechsel eingesetzt und sowohl von innen als auch von außen verbaut werden. Dadurch bleiben nur die Führungsschiene, der Aluminiumpanzer und der untere Revisionsdeckel sichtbar. www.drutex.de



Statt die Fenster direkt einzuputzen, wird hier bei der Montage zunächst die wärmegedämmte Montagezarge FIN-Fix eingesetzt. Erst nach Abschluss der schmutzigen Bauphase werden dann die Fensterelemente montiert. So ist der Bauablauf entzerrt und das Holz vor Baufeuchte, Kratzern und Putzspritzern geschützt. www.finstral.de

EINFACH. BESSER. INVESTIERT.

VERTRAUEN SIE AUF ECHTE STÄRKE

Marks heroal
Ich mag es, wenn Kraft auf pure Ästhetik trifft. Mit heroal habe ich eine Lösung, die außerdem auch dauerhaft und nachhaltig ist.

ROLLLÄDEN | SONNENSCHUTZ | ROLLTORE | FENSTER | TÜREN | FASSADEN | SERVICE

Einfach überzeugend: Mit dem Werkstoff Aluminium hat sich heroal auf ein Material spezialisiert, das Türen, Fenstern, Fassaden und vielem mehr beste Funktionseigenschaften, eine hochwertige Optik und gleichzeitig sehr hohe Lebensdauer verleiht. Dank der Verwendung von recyceltem Material sind die Produkte außerdem ressourcenschonend – eben **„Einfach. Besser.“** auf kurze wie auf lange Sicht.

Erfahren Sie mehr **www.heroal.de/architektur**

heroal

EINFACH. BESSER.